Beangepreis: per "Seneral Armerisch 10 Ofn., durch die Boft bezogen viertellährich Mr. 1.75 gel Befordigen. Der "General Austigen" erfahrint täglig Abends. Sonnings in zwei Ausgaden. Unparteiliche Beitung. Renefte Radrichten.

Wiesbadener

Die Ispolitige Betitzeile ober beren Koum to Tig., für aus-märts is Big. Get wehrmaliger Aufnahme Mebatt. Retlame: Petitzeile 20 Big., für auswärts 20 Vig. Bellagen-gebühr pro Taufend Uit, 0.20. Telephon-Anichluft Rr. 199.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Bleich: Buterhaltungs-Blatt "Beierflunden". - Bodentilo: Der Landwirth. --Der Sumoria und bie iftaftrirten "Geliere Bialler".

Boftzeitungelifte Dr. 8167.

Geichäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Dienftag ben 23. 3uni 19032

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt

Emil Bommert in Wicsbaben

Telegr.-Adreffer "Generalangeiger".

18. Jahrgang.

Eine neue Kaiferrede.

92r. 143.

Anläglich ber Enthüllung eines Denkmals für Raifer Wilhelm I. hielt ber Raifer am Camftag auf die Ansprache des Burgermeifters Burchard beim Seitbankett in Samburg folgende Hede:

Es ist mir icon oft bie Aufgabe geworben, großen Städten und ihren begeifterten Bürgern meinen Dant gu fagen. Nie fand ich die Aufgabe fo fcmer für das, was ich fühle, was id, gesehen, erlebt habe, einen richtigen und pajjenden erichopfenden Ausdrud zu finden. Wenn ich gunächst als Enfel des großen Raisers, beffen ehernes Bild die Stadt Samburg soeben enthiillt hat, sprechen darf, so möchte ich mit tiesbewegtem Herzen meinen Dank bafür abstatten, daß Hamburge Bürgerschaft in so glänzender, großartiger, erhebender Beije ben Ausdrud gefunden hat, um ihr Deutschihum und ihre Danfbarfeit bem alten Gelben zu bezeugen. Das hat meinem Berzen als seinem Enfel wohlgeiban und midf tief gerührt. Zum Anderen aber kann ich nicht unterlaffen, den wahrhaft überwältigenden Empfang, den mir Groß und Mein, Jung und Alt, Hoch und Niedrig bier hat zutheil werden laffen, hervorzuheben. Die vielen Taufende von Gefichtern, die mir heute entgegengeleuchtet haben, find Bürge afür, daß der Gruß mir aus tiefftem Bergen und bewegtem Gefühl entgegenschallte. Ich bitte den Genat und die Bitrgerichaft, meinen herglichsten, tiefgefühlteften und heißesten dank entgegenzunehmen und der Stadt mittheilen zu wollen Gewiß, die junge Generation, die heute mit uns das erzene Bild umftanden hat, für fie ist ber große Kaiser schon ane geschichtliche Person und die Ereignisse, die um seine Perfonlichteit weben, und die Zeit, in der er gewirft hat, werden don in Biichern beschrieben. Ich glaube, daß ich wohl nicht su viel sage, wenn ich ber Bermuthung Raum gebe, daß derunft in fünftigen Jahrhunderten die ehrfurchtgebietende Gefalt meines Grofpaters mindeftens ebenfo bon Sagen umwoben, fo gewaltig hochragend über alle Beiten im deutschen Bolte dafteben wird, wie einftens die Getalt des Kaifers Barbaroffa. Freilich, die füngere Generation ist jest gewohnt, leichthin das, was wir Reich nennen, mit dem, was es uns gebracht hat, als etwas Selbswerftandlices anzusehen, ohne zu bebenken, was es gekostet hat, bis dogu gekommen ift, und ich glaube, wir erkennen auch hiern wieder die Finger der Borsehung, wenn wir auf die ehr untgebietende Gestalt hinbliden, die dort in stiller Haltung den Nathhaus steht in der ernst-stillen Abgeklärtheit des leben Alters, daß gerade ihn die Borsehung ausersehen hatte, lejes, eines ber schwierigsten Werke auszuführen: die Einig-

ung der Stämme der Deutschen; denn Niemand konnte sich dem Bauber ber Perfonlichteit, der einfachen Bescheidenheit und der das Herz gewinnenden Liebenswürdigkeit des hoben Herrn entziehen, und so war es ihm vergönnt, umgeben von gewaltigen Paladinen, die, ihm ergeben, mit ihm arbeiteten, auszugleichen, zu versöhnen und in harten, scharfen Lagen immer das Biel im Auge zu behalten: die Einigung des Baterlandes. In langer Friedensarbeit, in stiller Werkhatt reiften die Gedanken. Fertig waren die Pläne des schon zum Greis gewordenen Mannes, als die gewaltige Aufgabe an ihn herantrat, als er uns das Reich wieder erftehen ließ. Ich hoffe daß die Samburger Jugend, wenn sie an dem Denkmal vorbeigeht, nie die Zeit der Borbereitung vergessen werde, die der hohe Herr durchgemacht hat. Wit Recht erwähnen Sie die Beit Raifer Wilhelms als einer großen, gewaltigen Beit, gewaltig in Impulsen, mächtig in der flammenden Begeister-Meine Berren, ich follte benfen, groß ift auch bie Zeit, die uns noch borbehalten ift. Die Aufgaben, die dem großen Raifer gestellt gewesen, find erfüllt, doch wollen wir nicht vergeffen, daß es uns zuweilen blinkt, daß die Aufgaben, die uns gestellt, zu schwer seien, was der hohe Herr durchgemacht hat. Bergeffen wir nicht, daß er schon nachdenkend und miklebend Jena und Tilsit geseben hat, und boch ift er an der Zukunft des Baterlandes nicht verzweiselt. Bon Tilsit ist es nach Bersailles gegangen! Ebenso wird es auch in Zufunft bestellt fein. Auch unferer Beit barren Aufgaben, Der große Raifer mit feinen großen Mithelfern bat bie Bafis gelegt, den Grundstein zum Gebäude. An uns ift der Ausbau! Darum bin ich der Anficht und der festen Ueberzeugımg, dağ auch ums eine große gutunft bevorfteht, wenn wir nur feft dagu entichloffen find, fie dagugumachen. Uns find auch Aufgaben geftellt. Dogen fie nun schwer ober leicht fein, wir haben fie anzufaffen, fo gut wir eben können, mit Darangabe unserer Kräfte. Dann werden wir fie löfen! 3ch bin fest überzeugt, daß wie bamals so auch heute dem Deutschen Reich und dem beutschen Bolke es nie an den richtigen Männern fehlen wird. Deswegen wende ich mich am heutigen Tage an der Stelle, wo ich mich damals als tiefftem Herzen an das deutsche Boll mit einem Nothidrei wandte, auch heute wieder an dasfelbe: "Möge es seinen Ibealen und sich selber treu bleiben!" Dann wird es ein Granitblod werden, ber, wie er draufen ben großen Raifer trägt, so getreu seinen Traditionen, seine Aufgaben und Schöpfungen, die an uns herantreten, auf feinem Bergen mit feiner Kraft tragen wird.



* Biesbaben, 22. Juni, Die Ministerkrise in Italien.

Wie die "Agenzia Stefani" meldet, nahm der König mittelft Defreis die Entlassungsgesuche des Ministers des Innern Giolitti und des Marineministers Bettolo an und befranse Zanardelli mit der interimistischen Leihung des Ministeriums des Innern und Morin interimistisch mit der Leitung des Marineministeriums. Die anderen Minister wurden in ihren Aemtern bestätigt. — Das Parlament wurde 3um 25. Juni einberufen.

Kardinal Vaughan

Erzbifchof von Westminfter und Primas ber katholischen Kirche Englands, ist nach soeben eingetroffenen Nachrichten gestorben. Anläglich der Beisetzung der berstorbenen Ro-



nigin Biftoria von England ging Baughan als Stellverfreter des Papftes nach Windsor. Es war dies das erfte Wal seit der Reformation, daß die römische Kurie bei dem Leichenbegangniß eines englifchen Couverans einen Bertreter gesandt

Berliner Brief.

Bon A. Gilvius.

Rachbrud verboten.

Die Bahlichlacht. - Die Ibullentangerin. - Mabame Sherry. -Der martifche Siefel. - Der Bevolver.

UR, Und wenn am Abend bes Babliages fechs Totische Fürsten auf einmal ihren Einzug durch das, schein-far mur für solche Iwede bestimmte, Brandenburger Tor sbalten und herr Oberbürgermeister Kirschner sechs enttechenbe feierliche Unspracen gehalten hatte, fo hatte boch ein Berliner bem intereffanten Greignis beigewohnt, Die bannung war zu groß, und alles versammelte sich an ben Orten, wo man annehmen burfte, möglichst früh bas Wahltehultat zu erfahren; b. h. in den von den Parteien einbe-Wienen Berfammlungen und bor ben Expeditionen und flialen ber großen Zeitungen. Ich habe noch nie in meinem Leben einen Zeitungsrebafteur beneibet, aber an blesen Aben batte ich mit seinem getauscht und wenn mir den Takotvo-Orden versiehen hätte. Es wurde seberhaft gearbeitet, um die von allen Seiten einlausenden ericite, bie telegraphisch, telephonisch und burch Boten bermittelten Bahlen ju sichten, ju ordnen und zusammenffellen. Denn felbstberständlich sollten Aushänge und trablatter bem Bublifum verfünden, welches Resultat bie ablichlacht gezeitigt habe. Bur Ehre ber Berliner Jourge gearbeitet wurde. Die Bollsmenge wurde raich be-drichtigt, und eine swar noch verhältnismäßig junge, derichtigt, und eine zwar noch verhaltnismäßig junge, der sehr große und ganz moderne Zeitung, brachte das aunhlück sertig, authentische Zahlen früher zu drucken und berössentlichen, ehe die offiziellen Stellen mit der Zähnig sertig geworden waren. Es ging am 16. Juni sehr nauschvoll in Berlin zu. Nicht daß Erzesse vorgekommen weren, im Gegenteil, die Massen hielten strengse Ordmung; der sie gaben doch ihrer Freude über das Durchkommen wer Kandidaten recht ledhasten Ausdruck. Die Destillation und Ressourationen waren dichtgesüllt und viele Wähler und Reftaurationen waren bichtgefüllt und viele Bahler den erft fpat und bann ziemlich "angeathert" die hei-

Da ich ben ganzen Abend und einen guten Teil ber meiner Chronistenpslicht zu Liebe, auf ber Strafe

var, so tann ich nicht barüber urteilen, wie es zur selben Beit in ben Theatern aussah. Ich habe so eine Minung, als hatten bie Billetteure erheblich weniger zu tun gehabt, als bie Rebalteure, Tropbem hat Direftor Jarno, ber Gatte ber unbergleichlichen Sanfi Riefe, ben Duf gehabt, mit einer Premiere berauszufommen. Alls Direttor burfte er sich eigentlich eine solche Ruhnheit nicht erlauben, aber als Cheherr ber Niese wohl. Denn biese große echte Künstlerin zieht unter allen Umftanben, und würbe Leute selbst bann ins Theater loden, wenn es braugen Bech und Schwefel regnete,

Durchaus nicht bie gleiche Anziehungefraft burfte bie 3bhllenfangnerin Artemis Colonna bewiesen haben, bie im Belle-Alliance-Theater auftritt. Die Borbeeren ober boch wohl noch eher bas Golb, bas Dif Duncan geerntet hatte, ließen fie nicht ichlafen, und fo entichloß fie fich eines Abends Schuh und Strumpfe auszuziehen ober eines Morgens sie nicht anzuziehen, und in einem lockeren leichten Gewande von der Farbe der Unschuld, der Mitwelt vorzutanzen. Alm ersten Abend tanzte sie Chopin, ausgerechnet Chopin, als hätte es nicht ebenso gut Ludolf Waldmann ober Sousa sein können, und die Zuschauer waren geblenbet. Sie wurde nämlich abwechselnd blau und rot beseuchtet und bas halt auf die Dauer fein sterbliches Auge aus. Die neue Kunst, die uns hier gezeigt wurde, wird sehr hoch bewertet von dem Impresario, denn die Höhe der Playdreise überraschte selbst in Berlin. Ich glaube nicht, daß die Klinflerin sehr zufrieden mit ihrem Erfolge gewesen sein wird, obgleich sie durchaus nicht talentlos ist und bei ihren rythmischen Bewegungen manch hubsches Bilb bietet. Aber man foll, meine ich, überhaupt nicht Chopin tangen wollen, sonst kommen nächstens die Leute, die bie höhere Algebra malen, eine Bolfa in Stein hauen und Gothe turnen. Soust ist von neuer Lunft wenig ju fpuren. Der

beliebte Direttor Ferenczh, ber von feiner Lournee nach Amerika gurudgekehrt ift, spielt im Reuen Königlichen Operniheater, fo man früher einfach Krolls Etablissement nannte, biefelben Operetten, die er bor feiner Abreife fpielte, Mabame Sherry tollt noch immer über bie Buhne und noch immer wird Youpla Catharina gesungen. Wären nicht die obbemelbeten Bahlen, es wäre minnter langweilig in der Residenz des Deutschen Reiches. Uch, und man sehnt fich boch nach ein wenig Abwechstung.

Variatio delectat, unter biefem Gesichtspuntt ichien auch ber Gartner Pfuhl, ber ben ftolgen Beinamen ber marfische Siesel" führt, bie Gerichtsverhandlung zu be-trachten, in ber ihm bie Botsbamer Straffammer einige Jahre Buchthaus ausbrummte. Er lächelte sogar und bas war fein Bunder, benn in früheren Berhandlungen hatte man ihm schon 13 Jahre und bann lebenslanges Buchthaus zubiktiert. Länger als bis zu seinem Tobe kann er boch nicht fiben, und fo ließ ihn bie neue Strafe, ber balb noch weitere folgen werben, weil fein Konto noch nicht gang beglichen ift, furchtbar talt. Was muß biefer Menich für ein furchtbar robustes Gewissen besigen! Er tragt ben Ramen eines marfischen Siesel nicht umsonft, benn er hat eine fast ungahlbare Reihe ber schwerften Rapitalverbrechen begangen, und daß fich Mord nicht barunter befindet, bas lag wahrhaftig nicht an seinem guten Billen. Er hat ben Revolver sleißig gebraucht, und nur die gute Katur seiner Opser rettete sie vom Tode, Und dieses Unwesen trieb er lange Zeit vor den Toren Berlins. Jeht ist ja Berlin und besonders die zweite Residens ber preußischen Könige, Boisbam, sowie die Billen ber reichen Berliner bei Babelsberg vor ihm sicher. Sicher, wenn auch nicht auf lange Zeit, ist auch die Kellnerin, auf die ihr Geliebter neulich einige Revolverschüffe abgab, nachdem er zunächst sie schwer durch Meiserstiche verletzt hatte. Ueber die Qualitäten des Baares braucht man nicht im Zweifel zu fein, wenn man erspares braucht man nicht im Zweisel zu sein, wenn man erfährt, daß er ein vorbestrafter, gewalttätiger Mensch ist, der sie schon oft früher mißhandelte und daß sie schon lange Kellnerin ist, die zuleht in einer Kneipe mit dem vieldersprechenden Titel "Die kleine Goldkisse" servierte. Ich hätte diese Sache auch gar nicht erwähnt, wenn nicht durch die drei Schüsse, die der rabiate Kerl abgad, auf offener Straße abgab, ein ganglich Unbeteiligter schwer ber-lett worden ware. Dag er auf bem Straßenbamm seines Lebens nicht ficher ift, lagt fich ein Berliner ja noch gefallen, er fügt fich eben barin, bag ein gemiffer Prozents fat unferer Einwohnerschaft alljährlich ben Donnerwagen ber Großen Berliner Stragenbahn und bem Berfehr überhaupt, geopfert wird, aber auf dem Trottoir möchte er seines Lebens sicher sein. Und das ist eigentlich nicht zu viel verlangt.

hatte. Baughan wurde am 15. April 1832 geboren. Er war Kardinal feit dem 16. Januar 1893. Nachdem er längere Zeit in Rom als Kardinal "in curia" gelebt hatte, wurde er Rachfolger des konvertirten Kardinals Manning.

Der Chronwechiel in Serbien.

Beter Belimiro witfd, ber Brafident des ferbijden Senats, der mit der Deputation nach Benf gu Ronig Beter I. gefahren ift, murde in Wien im Gifenbahnguge interviewt und rief auf die Frage, wie die Guhneforderung des Raifers von Rufland befriedigt werden folle: "Das verlangt Rufland nicht, das wird auch nicht geschehen!" Die gesammte Deputation rechtfertigte die Mordthat mit ber Gefahr eines Staatsftreiches, ber ben älteften Bruder der Ronigin Draga gum Thronfolger gemacht haben wurde. Deutichland betrachtet die ferbifche Angelegenheit als eine interne und macht feine Anerkennung bes Ronigs Beter nicht bon einer Beftrafung der Mörder abhängig.



Michael Raumowitsch, der Abjutant des ermorbeten Königs Alexander von Gerbien, fam in der Mordnacht um fein Leben. Als er die Thir des Konaks von innen öffnen wollte, erfolgte bekanntlich die Dynamit-Explofion, die ibn tödtete. Durch die gesprengte Thur drangen dann die Berichvörer in das Innere bes Konaks, wo das Königspaar

unter ihren Revolverschüffen fiel.

In Genf ift die ferbische Rammer-Deputation mittels Sonderzuges Samftag Nacht 11h Uhr eingetroffen und wurde am Bahnhofe durch Nenadowitsch, dem Cousin des Königs, empfangen. Ferner maren die Spigen ber Militar-Behörde unter Führung eines Oberft in Uniform auf dem Bahnhof anwefend. Zahlreiche Studenten und Studentinnen erwarteten den Bug, ohne jedoch irgendwelche Kundgebungen gu veranstalten. Die Delegirten fuhren in zweispännigem Bagen nach dem Hotel Metropole. Die Bertreter der Bauern hatten ihre serbische Nationaltracht angelegt. Das Reiseprogramm hat berichiedene Menderungen erfahren,

Der ehemalige ferbische Finanzminister Marinfowitsch wurde unter Anklage gestellt, weil er dem König Merander à Conto feiner Civillifte einen Borfchuf von 3 600 000 Fr. ausgezahlt haben foll. Für diefe Summe wird Marinto.

witich haftbar gemacht.

Die Abreife König Beters bon Genf erfolgt heute, Montag Abend, die Ankunft in Wien Dienftag Abend. In Wien foll ber Rönig eine Delegation der Stadt Belgrad embfangen. Mittwoch früh trifft ber Ronig in Belgrad ein. Sogleich noch der Anfunft findet feierlicher Gottesdienft in der Rathedrale ftatt. Rach dem Gottesbienft begiebt fich der König ins neue Palais, wofelbit er vericiebene Delegationen empfängt. Am Donnerstag früh wird er vor dem Barlament den Gid auf die Berfoffung fcworen, Abends findet Gala-Borftellung im Theater ftatt.

Diejenigen italienischen Offigiere, welche ferbifche Orben befiben, find dabin übereingekommen, diefelben dem Rriegsminifter gur Berfiigung gu ftellen, als Proteft gegen das Bel-

grader BlutBad.

Telegraphisch wird uns ferner gemeldet:

- Genf, 22. Juni. Die Abordnung der ferbischen Rationalbersammlung wurde gestern bom Ronig Beter em pfangen. Senatspräfibent Belimirowitich richtete an den



König eine Ansprache, in ber er u. A. fagte: Die Nationalversammlung mablte Eure Majestat einstimmig jum König von Gerbien. Bir Abgeordnete biefer Berfammlung führen den uns gegebenen Auftrag, den König zu begrüßen, aus, indem wir ihm eine lange und glüdliche Regierung zum Ruhme feiner Perfon und Familie wünfchen. Es lebe ber Ronig bon Gerbien. - Der Genatspräfident giberreichte barauf bem

König das Sitzungsprotokoll. Der König erwiderte: In diefem durch Beweife von Ergebenheit und Treue feitens metnes Bolles, in deffen Ramen Gie mich begrüßen, für mich fo feierlichen Augenblid erfüllt mich eine jo tiefe Bewegung, daß ich nicht alle die Dankbarkeit wiedergeben fann, von der mein Berg heute erfüllt ift, wo ich bor mir als Ronig bon Serbien die Belden febe, die mit meinem heldenhaften Großvater und hochherzigen Bater den Reim zu der Unabhängigfeit des Königreichs Gerbien, meines und 3bres Baterland s, gelegt haben. Begnügen Gie fich bamit, bag ich meine Dantbarkeit durch den einfachen Ruf ausdrücke: Es lebe Serbien! Moge die Gnade Gottes für alle Zeiten unfer geliebtes ferbifches Baterland begleiten.

Husiand.

= Wien, 21. Juni. Der Banus bon Rroatien, Graf Rhuen-Bedervary, ift nach einem zweistundigen Dinifterrath, welcher militärischen Besprechungen galt, nach Budapeft abgereift, um fich über dielage zu orientiren. Um Dienftag fehrt er hierher gurud, um dem Raifer Bericht gu er-

= Paris, 21. Juni. Bei einer Progeffion tam es an berfchiedenen Stellen in Breft gu Schlägereien amifchen Antiflerifalen, welche dem Priefter die Monftrang gu entreißen suchten und Ratholiken. Etwa 15 Personen, meist Frauen, erlitten Berletzungen. Aehnliche Unruhen ereigneten fich in Nantes und Angers.

Caracas, 21, Juni. Die benezolanische Regierung 3 ah I te der deutschen Gesandtschaft 316 263 Francs in Gold als vierte Rate der im Protofoll vorgesehenen Zahlungen.

= Barcelona, 21. Juni. Cammtlide gum allgemeinen Berbande gehörigen Arbeitervereine boten den gegenwärtig im Musftande befindlichen Berufszweigen ihre Silfe burch Proflamirung des allgemeinen Ausstandes an. Die Behörden treffen Dagregeln, um einen Ronflift gu ber-

= Caint Louis (Senegal), 21. Juni. Gine Meine Mbtheilung Spabis, welche plündernde Regerstämme in den Omar-Sumpf hinein verfolgten, wurde 20 Kilometer von South Elmas angegriffen. Ein europäischer Unteroffizier und drei eingeborene Spahis wurden fchwer verwundet. Die Berlufte der Reger dürften erheblich fein,



Abgeftürzt. Man melbet uns aus Minchen, 21. Juni: Deute Racht unternahm eine größere Gefellichaft einen Ausflug nach bem Riffertogel, um bort ein Johannisfeuer abgubrennen. Beim Aufftieg fturste ein Mitglieb ber Gefellichaft, Dr. Bauer

aus München ab und blieb fofort tobt. Eifenbahnunfall. Man melbet uns aus Megingen, 21. Juni: Beute Racht 1/21 Uhr gerieth ber Bersonengug Dr. 217 infolge unrichtiger Stellung bes Ansfahrtsfignals auf bas Stadtgeleis, bas oberhalb ber quer porbeiführenben Strage enbigt. Der Brellbod wurde abgebrudt und bie Maldine und ber Tenber fturgten auf bie Strafe binab. Der Gepadwagen fiel um und blieb auf bem Bahnbamm liegen, mahrend ber binter ibm befindliche Bersonenwagen fich auf ihn aufthurmte. Berlest murben ber Lotomotivführer, ber Beiger und ein Schaffner. Reisenbe find nicht verlett worben. Der Materialichaben ift nicht unbebeutenb. Dit einftunbiger Beripatung fonnte ber Bug

Benerebrunft. Die öfterreichifche Ortichaft Monichfirchen ift Freitag Racht infolge Branbftiftung jum größten Theile niebergebrannt. 10 Berjonen, barunter mehrere Rinber, fanben

ben Tob in ben Slammen.

Bootsunglud. Muf ber Dberfpree bei Treptow ftieg geftern ein fleiner Dampfer mit einem Ruberboot gujammen. Das Ruberboot fant. Bon ben 4 auf letterem befindlichen jungen Leuten wurden zwei gerettet, die beiben andern ertranfen.



Aus der Umgegend.

f. Biebrid, 22. Juni. Die Commer-Musfluge nehmen mit jedem Jahre grobere Dimenfionen an, mas fich am beften bon bier aus mit Begug auf ben Schiffsvertebr fonftatiren lagt. Auch unfere Ctabt wird vielfach sum Bielpuntt folder Ausflüge gewählt; fo unternahm geftern ber Berein ber Gifenbahnbeamten bes Begirfs Caub-Oberlahnftein eine Sahrt per Sonbergug nach bier und bergnugte fich bis Abends ? Uhr in ben Lotalitäten ber Tannusbrauerei. Einer besonberen Beliebtheit erfreuen fich bie Boote ber Balbmann'ichen Rheberei; gestern unternahm ber Gesangberein "Eintracht" aus Sochst per Sonderboot ber Firma Waldmann einen Ausslug nach St. Goar. Seute macht ebenfalls mit Sonberfahrt bie bef mnte Thampagnerfirma Gebrüber Sohl in Geisenheim aus Anlag ihres 50jährigen Geschäftsjubilaums mit ihren Geschäftsfreunben und Arbeitern eine Rheinfahrt nach Bopparb und um nachften Mittwoch benutt ber Mainger Gaftwirtheberein ein Balbmann'ides Boot ju einer Rheinfahrt nach Bingen. - Das fo biel umftrittene Brojeft ber Erbreiterung und Bflafterung ber Rheinstraße von ber Lanbesgrenze bis gur Unteroffizierichale ift nunmehr ausgeführt worben. Die hierburch geschaffene breite, icone Berfehrsftrage burfte auch bie feitherigen Gemer periohnlicher ftimmen, ift boch hiermit einer, namentlich bei Regen- und Thauwetter febr empfindlich gemeienen Ralamitat abgeholfen. Besonberer Dant gebuhrt ben betheiligten Anliegern und namentlich ben beiben Firmen Ralle u. Cie und Doderhoff u. Wibmann fur bie bereitwillige Abtretung ber benothigten Stragenflachen.

"Im Landden g. Ballau, 21. Juni. Der Gangerbunb balt am 5. Juli gelegentlich ber Jeftfeier bes biefigen Bejans bereins bier fein biesjähriges Bunbesfeft. einige volksthumliche Daffenchore, einige "aufgegebene" Lieber und verschiebene Gefange eigner Bahl feitens ber angeichloffe. nen Gefangvereine bes Landdens jum Bortrag. Die Borbereit. ungen gu biefem Bunbesfeft find in vollem Gange und bas bei beripricht recht icon gu merben.

m. Delfenheim, 21. Juni. Raditen Sonntag, Radmit-tags 2 Uhr findet bier bas Diffionsfest bes Defanats Ballau ftatt. Die Festpredigt bat Derr Bfarrer Julius Ber-ner-Frankfurt a. Dt. übernommen. In ber um 4 Uhr beginnenben Rachfeier im Freien werben außer bem Festrebner ipre-den Missionar Diehl von ber Barmer Mission und verichie-

bene Herren Defanatsgeiftliche. . ft. Weilbach, 21. Juni. Das biesjährige Kreisfrie. gerfest bes Landfreises Biesbaben finbet bier am 28. ba Mts. ftatt. Die Anmelbungen feitens ber Krieger- und Milltarvereine find jo gabireich erfolgt, bag ein großes Bejt in ficherer Ausficht fteht.

4 Rieberwalluf, 20. Juni. Seute Radmittog berunglüdte auf ber Chaussee swischen Rieber- und Obermalluf ber guhrmann Frang Stöder aus Obermalluf. Er wurde bon feinem eigenen Fuhrwerf überfahren und war fofort tobe Der Bebauernswerthe ftanb feit langen Jahren im Dienfte bes herrn Brofues, Farbenwerte, Oberwalluf. Er hinterlagt eine

frante Frau und 3 Rinber.

e. Nieberwalluf, 22. Juni. In ber letten Racht um 12 Uhr brach in ber Hofraithe bes Schiffsbauers Rarl Reit Feuer aus. Gine Barthie Schilf, welches er in bem Soie auf bem Subnerfiall lagerte, gerieth auf bis jest unerflärliche Beife in Brand. - Siergu wird uns ferner von unferem &-Correspondenten gemeldet: Durch bas tüchtige Eingreisen bes Bachtmeisters herrn Schmidt aus Eltville und ber hiefigen Feuerwehr murbe bas Feuer auf feinen Berd beichrantt. Des Bobnhaus nebft Scheune liegt neben bem Sotel Gartenfelb unb ba gerade Nirchweih ift und ber Tangboben bicht befest mar, fe wurde bas Bener gleich bemerft,, anbernfalls waren ichlimme Folgen nicht ausgeblieben.

Dbermalluf, 21. Juni. Der hiefige Befangber-ein, welcher jum erstenmal auf einem Gesangwettstreit mitfang, errang in Mombach ben 5. Breis in ber 3. Abtheilung, einen filbervergolbeten Sumpen, geftiftet bon ber Rheiniften

Brauerei Maing.

@ Lord, 21. Juni. Anichliegend an ben Bericht über ben Unglüdsfall auf ber Schiefergrube bei Sauerthal muffer wir heute leiber melben, bag ber eine berlette Bergmann, ber im Kranfenhause in Wiesbaben untergebracht war, inzwischen seinen Berletzungen erlegen ift. Der Bedauernswerthe hintes lagt eine Frau und ein am Tobestage bes Baters geborenes Rind und fieht bie arme Bittme, bie bollig ohne Bermogen, jest auch noch bes Gatten und einzigen Ernährers beraubt ift, einer troftlofen Bufunft entgegen.

(Lordhaufen, 21. Juni, herr Lehrer Rubloff bier ift mit bem 1. Juli nach Frantfurt a. DR. berfest.

h. Rubesheim, 20. Juni. Seute Mittag trafen mit Extre-bampfer bie 117er von Mains unter Begleitung bes Offigiertorps und ber Regimentstapelle bier ein und besuchten ben Rieberwald. Nach dem Abstieg wurde in den berschiedenen für-figen Lofalen noch kurze Rast gemacht, dis gegen 7 Uhr der präcktig geschmickte "Drachensels", dis zum lehten Blätichen an-gefüllt, die fröhliche Soldatenschaus ihrer Garnison wieder paführte. Der Dampfer "Drachenfels" ber Roln-Duffelborfer Gefellichaft, an bem im bergangenen Winter größere Reubauten borgenommen wurden und beffen Bromenadenbed jest über bas gange fast 70 Meter lange Schiff führt, ift nunmehr nacht ber Schnellbampfern, eines ber iconften Schiffe ber gangen Rheinflotte au nennen.

Wein-Zeitung.

E. Bom Mittelrhein, 22. Juni. Die Beinverfteigerunges am Mittelrhein in biefem Frubjahre haben jest ihren Abichaf gefunden. Befriedigend find biefelben nur bei einzelnen Berfte gerern ausgefallen, in ber großen Mehrgahl hat ber Ansfal ben Beranftalter enttaufcht. Die Gesammtjumme für bie auf fammtlichen Beinverfteigerungen am Mittelrhein bertauftes Meine fiellt fich auf 3,221, 527 A und 35 &, gegenüber ber Summe bon 2,943,075 A. welche im Frühjahre 1902 einging.

Hußerordentliche Situng der Stadtverordneten.

D Wiesbaben, 20. Juni.

Borfipenber: herr Geh. Can. Rath Brof. Dr. Bagenfteder ib: bom Magistrat die Herren Oberbürgermeister De b. 3bell, Burgermeifter Seg, Beigeorbneter Rörner, Stabtfin merer Dr. Schols, Stabtrathe Frobenius und Brof. Ralle, fer 34 Stadtverorbnete. Mis Austunftsperion wohnt ber Gigung herr Professor b. Thierich an.

Gingiger Gegenftanb ber Berathung bilbet ber Aurhaus-Renbau.

Der herr Oberburgermeifter nimmt gunachft bos Wort au ben folgenben einleitenben Bemerfungen. Mit ber gan sen Auffassung und ber Grundrigeintheilung habe sich die Ber-fammlung schon früher einberstanden erklärt. Bon herrn Brot. v. Tiersch seien die Blane inzwischen weiter bearbeitet worben. Sowohl die Kurhaus-Reubaudeputation wie der Magistrat beben fich mit ber neuen Borloge einverstanden erflart, und ber Magiftrat beantrage bier ein Gleiches zu thun, damit weiter gearbeitet und im herbft an bie Ausführung gegangen werben tonne, zugleich aber auch die vorgesehene Baufumme mit brei Millionen gu bewilligen, ein Betrag, in bem bie Mobilabeichaffung, veranichlagt zu A. 500,000 nicht einbegriffen fei. Mus ben Beitungen werbe man bas nabere beguglich ber Mubites entnommen haben, welche er sich sum Zwese ber Boringe ber Blane beim Kaiser erbeten habe. Wie man wisse, sei f. 8. bes Purhaus mitsammt bem sugehörigen Gelände ber Stadt mar unter ber Bedingung bom preußischen Domanenfistus überand wortet, daß dieselbe nicht ohne die Zustimmung des Regiermad-prasidenten auch nur einen Theil des Gelandes überdaue. bas neue Kurbaus nun eine etwas größere Flace bebede all bas andere, fei man bemnach in die Rothwendigfeit berits gewesen, die Blane bem Regierungsbrafibenten vorsulegen. Selbstrebend aber entscheibe biefer nicht für seine eigene Beron Weil vielmehr, ba ber Raifer fich febr für bas neue Rurpus interessirte, die Plane von bier ebt. nach Berlin gesandt und bem Kaiser vorgelegt wurden, habe man im Interesse ber Grapparung von Beit und Beitläufigkeiten bieselben gleich bier an Ort und Stelle au Rarlage bringen in fallen gesche Gestelle Ort und Stelle ju Borlage bringen zu follen geglaubt. Rolles Wilhelm habe fich babei burchaus billigend zu ben Blanen ge-

ingert, fe gelunge einer fin er sta err pargermei ne, bei b meg Beri Gelten be erichiene : tit nicht e Dufeifenfa sieble bie fejahen g ergiele m mit born fei bei be angere gleich gil fert, daß Die Gal Schaffun

Speile- 1

merhin 0

febr. Ein

23. 3

febren at sabringer der Tiefe beut alte und Con DieBbegit Dobltout politano ei bem S Sanles 1 mölbte 9 ber Saa Thermen bas gans gripolibt malung t Berr b. riffe bes Eenberu: ber Men ter geho bie borb 25 bie 0 pen Lag Die Ter

Sige au herr Di Beputati gu bestin Stelle o pier gen wan bie balten. Belegenl bie geple fc in i weit fie binbere. Catton ten. Auc der Stur Tout qui bobe bor

Thieridy:

abiptele Bonfofic mit 21/2 Brof. b. madren man bie Restiru gelegt. (berbe, ! A Wis Cumme

mahrenb

m da de erstelte ; ommeln Ausgabe miffe h bas Sa Soufofte

taxe hitrie. (!) sede nich Boche f auch bo butaus merbe 3

Ber ung ber liege, in belche P mer icha meister nehmigut kgag be Hern sei firsebigu derheit taberox im bier

rit-

den.

rec

TO-

bet

att.

ben

fer

bung.

ball

gan-

Broj.

p ber

petter

angest

e mit Silar

e des e als erest elegen. Berlen

rhand t und t Grant gailet

en ge-

ugert, feiner Befriedigung barüber Musbrud verlieben, bag gelungen fet, die Aufgabe gerade in biefer Weife gu lofen und ner finflat bahin ausgesprochen, bag bas neue Rurbaus un-

Stadt gur Bierbe gereichen merbe.

err Brof. b. Thierich erlautert nachbem herr Dberjurgermeister Dr. v. Ibell geenbet bes Eingebenben feine Bla-ze, bei benen bie i. B. geaugerten Abanberungemuniche burchpeg Berückichtigung gefunden haben. Borfprünge gu beiben Seiten bes Gebaubes, um biefem eine Sufeifenform gu geben, ericiene nach ber Soge bes Blages vom Ctanbpunft ber Lieftheet nicht erwilnicht, ba bas Gebäube mit ben Rolonaben ichon bie Sufeifenform ergebe. Ebenjo fei bie Frage ob es fich nicht emnieble bie Architeftur etwas reicher ju geftalten, nicht wohl gu bejaben gewesen. Bei ber Berwenbung von mir eblem Material miele man auch ohne bies einen beiteren feftlichen Ginbrud mit bornehmer Birfung. Gine reichere Glieberung ber Bacabe fei bei ben fonft getroffenen Arrangements nicht angangig. Die antere Geftaltung anlangenb, fo merbe ber Einbrud ein uneleich gunftigerer fein als bei bem nach Dresben gefanbten tleinen Mobell. Im Innern feien bie Garberoben berart vergrofert, bag fie ben an fie gu ftellenben Anforberungen entsprächen. Gallerien hatten besondere Treppenanlagen. Durch bie Schaffung eines weiteren Raumes für bie Tagestaffe feien bie Soeife- und Bierfalons im Reftourant etwas verfleinert. 3mmerbin genügten fie noch weitaus für ben gu erwartenben Berfeir. Eine Berlangerung ber Treppe ermögliche bas gebedte Anfebren an ben Reftaurationsfcal. Die hinter bem Rurhaus anabringende erhöhte Terraffe reicht für zwei Tifdreihen. - In ber Tiefe und Breite entipreche bas neue Rurbaus faft genau bem alten. Schwierig fei bie Frage ber Abichliegung ber Lefeund Conversationsfale gegen bas Geranich ber Rebenraune. Diesbegüglich fei man zu bem Ausfunftsmittel gefommen, einen Soblraum in ben Wanben mit Ifolirforpern gu berfeben, bie ollftandige Schallbichtigfeit befahen. In bem großen Saale ei dem Louniche bes Kaifers auf Erhaltung der Motive des alten Saales nach Möglichkeit entsprochen worden. Die etwas gepalbte Dede erhalt reiche Bemalung. Seine Beleuchtung finbe ber Saal burch feitwarts angebrachte genfter, mabrend bie Thermenhalle bon oben beleuchtet wirb. Der Ruppelban melder bes gange Gebanbe frone, erhalte ein Dberlicht, fei bis oben gu gewölbt und werbe an feinen ebenen Blachen theilweise mit Bemalung berfeben. - Auf eine Anfrage bes herrn & I in bt gibt Berr b. Tierich bes weiteren Aufichluß über bie Großenverhaltriffe bes Neubaues im Bergleich ju bem alten Rurhaus. Eine Lenderung ber Anlagen bor wie hinter bem Rurhaus bebingt der Neubau nicht. Das Parterre wird gegen jest um 1,80 Meter gehoben. Aller Borandficht nach wird hinter bem Rurbans bie borbere Boumreibe gu befeitigen fein. Berr De f bezweifelt ab die Conversations-, Lese und Spielzimmer in ber vorgesebeven Lage überhaupt auf die Dauer ichallbicht zu machen feien. Die Terraffe ift feiner Anficht nach ju flein geplant. Serr b. Bierich: Die Terrasse weise in ihrem Saupttheile allein 526 Bise auf. Diese resativ große Bahl lasse sich noch vermehren. Berr Oberburgermeister Dr. v. Ibell: Die Aurhaus-Renbau-Deputation habe fich vorbehalten, die Große ber Terraffe noch ju bestimmen, auf Grund eines Mobelles welches an Ort und Stelle aufgestellt werben folle. Der bezüglich ber Schallbamber gemachte Einwand muffe erwogen werben. Eventuell fonne von die Thuren nach dem großen Saal vollständig geschloffen falten. Im lebrigen fei geplant, nur bei gang außerorbentlichen Gelegenheiten, etwa einmal in einigen Jahren von berMöglichleit, die Befe- ufw.-Bimmer gum großen Gaal gugugieben, brand ju maden. herr Dr. Benmann: Auch ihm ericheine die geplante Breite ber Terrasse au gering. Die Terrasse bürfe fich in ihren Dimensionen nicht nach den Baumen, sondern diese migten fich nach ber Terraffe richten und beseitigt werben, fobeit fie beren, bem Beburfniffe entsprechenbe Ausgestaltung bebinbere. Ohne besonbere Rellner-Proteftion fei mabrent ber Saifon in homburg 3. B. auf ber Terraffe fein Blat zu erhalim. Auch hier werbe die Terrasse bald zum Lieblingsausenthalt ber Kurhausbesucher werben. Im Uebrigen wolle er noch bamut aufmertiam machen, bag bei ber vorgesehenen Terraffenbobe bon 11/2 Meter, man bort gerabe in bie Baume hineiniebe, martend man nicht beobachten fonne, was fich auf bem Plape abpiele. Gine Probe bolte er für bringend geboten. Bas bie Boutoften anbelange, fo feien biefelben anfänglich mit 2, fpater un 21/2 Millionen in Busficht genommen und nachbem herr Brof. v. Thierich erflärt, es laffe fich nicht unter 3 Millionen Dochen bei ber Berwendung bon erftflaffigem Material, habe men biefen Betrag, ju bem noch eine balbe Million fur bie Moblirung ber Raumlichfeiten hingutrete, ben Manen gu Grunde gelegt. Er begreife, daß es der Kurverwaltung schwierig sein werde, Zinsen und Amortisation für den Betrag aufzubringen, damal ihr auch bas Provijorium, bas Babebaus nebst Bauplat achalft werde. Insgesammt sei bas ein Betrag von 5,700.000 A Mis fire Ginnahme gur Berginfung und Amortifirung biefer Summe werbe nur ber fiber bie Betriebstoften bes Babes binandgebenbe Betrag, fowie bas großere Bachtertragniß ber Aurbens-Steftauration in Frage kommen konnen. Unbermeiblich iet ba bas Desigit, mahrend bie Kurverwaltung bislang ein Plus mielte und einen Sonbs in Sobe bon einer Biertel Million ankumeln fonnte. Das allgemeine Bubget bürfe nicht mit Ausgaben für die Rurverwaltung belaftet werben, aber man mune hier unbebingt ein Surbaus erften Ranges, womöglich Schönfte bon allen bis jest bestebenben haben. Um Einadften werbe es fein, jur Beichaffung bes für Berginfung ber Baufoften etc. benöthigten Betrages, bie obligatorifche Rurare bier einguführen, die fie in allen anderen Babern bewe nicht an, weil bas Befet es nicht gestatte, aber er habe bie ache studier und sei anderer Meinung beute, nachdem bie Wöglichkeit bes Erlaffes eines Ortsstatuts gegeben sei. Wenn mich bon ben uns während bes Jahres besuchenden Fremben but 30 000 pro Woche 4 & Auriore bezahlten, so ergebe fich berbe Biesbaben amingen, ju biefem Aushulfsmittel gu grei-

Derr b. Ed wiberfpricht ber beutigen enbgiltigen Erlebigang ber Materie, weil fein ichriftlicher Magiftratsantrag porlege, in welchem bestimmt ausgesprochen sei, welche Rosten und beide Blane genehmigt werben follten. Go lange man übrigens bie Gewisheit nicht habe, Lefe-, Conversations- umb Spielzim-mer schalldicht gegen ben großen Saal abzuschließen, tonne man an fic bie Blane nicht gutbeigen. - herr Oberburgerneister Dr. v. 3 bell: Es handle sich nur heute um die Ge-nehmigung der Grundlage für den Reubau und um die Bewilber Baufumme von 3 Millionen.

Herr Brof. v. Thier sche Bragen don Fall zur Fall zur fion sei da, um die noch offenen Fragen don Hall zur Fall zur Triedigung zu bringen. Dadurch habe man jede mögliche Sietheit bafür, daß alles gemacht werbe, wie es am Besten sei. bier in ber Bersammlung zu erörtern.

herr Brof. Dr. Frejenius: Es muffe anerfaunt werben, daß das borgelegte Projekt in seinen Grundzügen allge-meinem Beisall begegne. Seiner Ueberzeugung nach mache ber Reubau, wie folder geplant fei, einen porzuglichen Ginbrud. Auch mit ben allgemeinen Dispositionen bes Grundriffes tonne man fich einberftanben erflaren. Gin abfolute Schallbigtigfeit befähen auch beute bie Banbe bes Lefe- etc. Bimmer nicht. Jebenfalls werbe ber Buftand burch bie geplanten Borrichtungen gebeffert. Generell fei es nicht von Bebeutung, ob auf biefe ober jene Urt bie Störung aus ben Lejegimmern fern gehalten werbe. Seute brauche man barüber nicht gu entscheiben. Auch bezüglich ber Terraffe muffe man abwarten, mas fich bei ber geplanten Mobellaufftellung ale bas Befte erweifen merbe. Die Anrege bes herrn Canitatbrath Dr. henmann fei ber Berudfichtigung werth. Er bitte bente bem Magiftratsantrag sitgufrimmen. - herr hartmann balt eine reichere Glieberung ber Jacabe für nöthig. - Herr Prof. v. Thierich wiber-fpricht. - Herr Raltmaffer erflärt fich für burch bie vorliegenben Blane nicht befriedigt. Das Meugere, mache mehr den Eindruck einer Kalerne als eines Kurhauses (Alligemeiner Wiberiprucht. - herr Frante fragt an. ob in bem Roftenanichlag auch genugend Mittel für bie Fundamentarbeiten porgefeben feien. - Berr Brof. b. Thierf d bejaht bas, ba ber Koftenvoranidlag auf Grund einer porberigen Boben-Unterjudung aufgestellt fet. Ein fleines Mehr bes Aufwands werbe die Gesammtfostenhöhe nicht alteriren. - Nach einer furgen Bemerfung bes herrn Beder betr. Die oftliche Unficht bes Rurhaufes (vom Garten aus) und nach einer Entgegnung bes Serrn Brof. v. Thierich wird mit an Ginftimmigfeit grengenben Mehrheit ber Mogistratsantrag gum Beichluß erhaben.



Kunit, kitteratur und Willenschaft.

Königliche Schauspiele.

Sonntag, den 21. Juni 1903: "Der Prophet". Große Oper von Meyerbeer.

Anfang und kein Ende und wieder einmal ein Gaft als Brophetenmutter! Frl. Bid bam ous Berlin versuchte als "Fides" zum ersten Mal ihr theatralisches Können. Fleiß und Begabung find der Debutantin offenbar nachzurühmen. Wenn der Nachweis einer sicheren Beherrschung der Parthie der 3med dieses ersten Gehversuckes auf der Opernbilhne war, so dürfte er erreicht sein. Fel. Widham fingt und agirt sehr ficher und verständig. Wenn jedoch eine Engagementsabsicht dem Auftreien der Dame zu Grunde liegt, so muß hervorgehoben werden, daß dieser erste Bersuch, so lobenswerth er sich gestaltete, doch bor Allem bewies, daß die Stimmmittel ber angehenden Kimftlerin für unsere Berhältnisse unzureichend find. Damit ware die Engagementsfrage wohl ichon bon vornherein erledigt. Eine Besserung des Stinnnmaterials dürfte wohl kann zu erwarten fein, denn dem Organ fehlt in der Mittellage das metallische Timbre, das die Stimme tragfähig macht. Frl. Widhams Gefang klang meiftens dumpf, und die Undeutlichkeit der Ausibrache ließ den Mangel an beftimmten klaren Linien in der Führung der Stimme noch bemerkbarer werden. Auch bezweifle ich, daß die Höhenlage die fer Stimme den Anforderungen des Bühnengesanges Stand hält. Es dürfte also auch kaum ein Einwachsen in größere Berhaltniffe fo im Sandumdrehne zu erwarten fein. Wenn Hrl. Widham erkennt, was ihr fehlt und die richtige Führung findet, so mag ja wohl noch manches für fie zu erreichen setn. Ihrer heutigen Leistung nach muß man zunächst auf unzulängliche Stimmmittel oder aber auf eine verkehrte Stimmbildung ichließen. Ein näheres Eingeben auf die wie gefagt recht fleißig ausgearbeitete Leiftung lobnt fich nach vorstebenden Erörterungen nicht. Durch die schwunglose Wiedergabe dieser einen Sauptparthie legte fich eine gewiffe Mattigkeit fiber die Saubtigenen ber Oper. Das beifallsluftige Sonntagspublikum ließ sich dadurch von ermunterndem Applaus, der auch der Debitantin galt, nicht abhalten. Frau Leff. Ier-Burdhard als Bertha excellirte wieder in machtboller Ausfährung ihrer dramatifchen Szenen.

\$5. G. G.

Refidenz-Cheater.

"Biener Blut", Operette in 3 Aften von Johann

"Biener Blut" ift ein posthumes Wert bes genialen Operettenkomponiften Joh. Strauf, ohne die Mängel eines solchen. Das ist Lobes genug! Kein Wunder drum, daß die am Samstag unter der tildstigen Regie des Herrn Rübns erfolgte Erstaufsihrung einen durchschlagenden Erfolg hatte. Die Operette wurde schon im vorigen Jahre am Balballatheater aufgeführt, es erfibrigt daher eine Besprechung des Inhaltes. Es fei nur der durchweg anerkennenswerthen Leift. ungen der Darfteller gedacht, denen ein gut Theil des Erfolges suzuschreiben ift. Gang besonders zeichneten fich aus Fraulein Samburger als Grafin Bedlau und Fraulein Olly Jera, die nach dem zweiten Afte mit prochtvollen Blumenfbenden und gablreichen Herborrufen bedacht murde. Sie spielte die seiche Probirmanisell mit Frische und Pikanterie. Richt vergeffen feien noch Frändein Serms (Demoifelle Cogliari) und die herren Feiler (Graf Bedlau), Lach auer (Firft Dosheim-Gindelboch) und bor Allem Berr Rubns, ber ben Rammerdiener febr nett fpielte. Un bem reichlich gespendeten Beifall durfte außer den Darftellern auch Berr Rapellmeister Erler wohlberdienten Antheil nehmen.

Runftfalon Banger (Toumusfitt. 6). Die Gemalbe bon Brof. Hand Thoma werben nur noch bis nächsten Freitag ausgeftellt bleiben.

Fraulein Leoni Talianeli vom Berliner Theater wurde vom September ab an zehn Monate für bas Hoftbeater in Wiesbaben engagirt. — So melbet das "Berl. Tgbl." Bestötigung bleibt abzuwarten.

Walhalla-Theater.

Gaffipiel der Tegernseer: "Die schone Williftud mit Gesang und Tanz in 4 Bildern von Hartl-Witius.

Die Tegernfeer find bei uns noch in gutem Undenfen und haben sich hier viele Freunde bewahrt. Das zeigte sich beim erften Gaftspiel am Samftag Abend, denn der Walhallasaal war bedeutend besser besetzt als seither. "Die Willis bauerin bon Tegernsee", ein Stiid Bolfsleben, ein Stiid ber eigenen Beimath, führten uns die Riinftler des Bauerntheaters vor Augen. Der Xaver Bergledmer, von Franz Vog l recht wader gespielt, hat die Afra geheirathet, nicht aus Biebe, fondern nach echt bäuerischer Manier, weil die Gilbergul den in respektabler Angahl vorhanden und das Gut zu den größten gehörte. Die Braut hat er nur nach Schilderung feiner Mutter gefannt und erschraf nicht wenig über die Bogelscheuche, die sich dann auch noch als Hausbrachen entpuppte. Genug, der Aaber war freuzungliidlich, bis er durchging, in einem Bergdorf fich einniftete und fich bort in die icone, junge und reiche "Millibäuerin" verliebte. Da er schlieglich von der Afra geschieden wird, so wird der Aaver vor Bigamie bewahrt und findet bennoch das ersehnte Cheghid. Um das Gelingen der Borftellung machten fich bauptfächlich neben Franz Bogl noch verdient: Rosl Bogl, Anna Boller, Edi Hert I, Beni Glas etc. Die Aufführungl war lobens werth, so bas man im Sweifel derüber sein fann, was man mehr anerkennen foll: das urwiichfige Spiel ohne Souffleur, die hübschen Lieder mit echten Jodlern, das Zitherspiel oder die naturgetreue, ftimmungsvolle Deforation. Die Mitspieler erscheinen in ihren Originaltrachten auf ber Bilbne. Alle 25 Mitfbieler boten in der "Millibmerin" ibr beftes Ronnen, fo daß der Erfolg nicht ausbleiben konnte und ber ftarke Beifall berechtigt und wohlberdient war. Das Ensemble fpielte bragis und mit fünftlerischem Geschid, baburch eine prachtige Gesammtleistung bietend. Jedes der vier Bilber enthält entweder ein Mufifftud oder ein Lied. Go borten wir zu Beginn des erften Bilbes ben Marich "Durch Racht jum Licht" von Laufien für zwei Bithern und Guitarre, welder bon Anni Riendl, Sepp Reiter, Sepp Riendl und Guftel Recht febr gut zu Gehör gebracht wurde. Im zweiten Bild fang Anna Boller zur Bither: "O, das ift guat" mit iconer Stimme, die Jodler famos ju Gehör being end. Das Duett "A Bleamerl Edelweiß" im britten Bild, gefungen bon Anna Boller und Mitgl Berbft, erntete stirmischen Beifall. Die Zwischenpausen werden ebenfalls durch Bithervorträge ausgefüllt.



Biesbaben, ben 22. Juni.

Vom Tage.

Seute Morgen zog mein Nachbar Sandwirth mit Haite und Karft auf den Kartoffelacker. Wällrend ich mein edlet Titushaupt in der Morgenluft von einem sonntäglichen Seter abfühlte, rief ich dem Nachbar zu, ob er Karioffeln ausmachen wolle? Gang verdust schaute er mich eine Beile an, jedenfalls von wegen des Maters, bis er migmuthig meinte: "Ralt genug war's dazu!" Jett ging mir erft ein Seifenfieder auf, denn mein benebeltes Denkvermögen hatte infolge der Ralte geschloffen, wir feien ichon im Berbft, mahrend wir doch noch im Sommermonat leben und die Rartoffeln erft behadt werden. Freilich, kalte Finger und blaugefrorene Nasen giebt es dabei, denn das Thermometer nähert sich bedentlich dem Gefrierpunft. Wohlgemuth waren am Samftag Nachmittag die Preisturner aus allen Gauen herbeigeeilt und hatten sich auf dem Feldberg in Schmitten, Oberreifenberg und Arnoldshain einquartirt, um geftern Worgen zum Bettkampf anzutreten. Als fie Sonntag Morgen verwundert die Augen ausrieben, glaubten die Turner sich gar in den Winter berfett, benn dider Reif dedte die Erde und gligerte auf den Tannen, dichter Nebel wallte um den Gipfel des Feldberges und der Boden war fo glatt, daß der Aufftieg gar nicht unternommen werden fonnte. Das Feldbergfest mußte berlegt werden. Ob da oben auch im Juni die Rosen blithen? Auch unfere Winger machen bebenkliche Gesichter zu der schlechten Witterung, denn es fteben alle Hoffmungen auf biefe Dage. Die Beinftode zeigen viele und große gut ausgebildete Gescheine, die eben zum Blühen kommen wollen. Rur einige Tage Sonnenschein, dann kann alles gut werden. Aber scheinbar sollen auch heuer wieder die Hoffnungen unserer Winger gerftort werden. Während die Traubenblithe auf ben Sonnenkuß wartet, fteben bie Mheingemer kopfichüttelnd in den Weinbergen, die frierenden Finger in den Sofentaiden und fpahen an den wolfenschweren himmel, ob nicht endlich die Sonne durchbrechen will. Ja, fo ein Rosenmonat ohne Sonne. Nichtsbestoweniger wurde gestern am Sonntag der geplante Ausflug gemacht und in Niederwalluf war ja reich lich Gelegenheit gegeben, zum Warmtverden. Da war nämlich Kirchweih! Ra, und an Menschen fehlte es nicht, vier Ertraslige bin und zurild brachten die Wiesbadener in ben Rheingan. Alle Lokale waren dicht befett und in furchtbaren Gedränge buldigte man Terpfichoren, gerade wie beim Rofenfest im Kurbaus; die einzige Gelegenheit, bei der es einem nicht fror, beim Anblick ber Rofen. Soffen wir, dog ber launige Wettergott uns auch endlich schöne Tage bescheeren möge,

Der Ronig bon Danemart ift, wie angefünbigt, mit felnem Bruber, bem Bringen Sans von Schlestvig-Solftein Sonberburg-Glüdsburg gestern Mittag 12 Uhr 36 Min. nach breiwochentlichem Auraufenthalt jum Befuch bes herzogs bott Cumberland nach Emunden abgereift. Am Bafnhofe waren die fürstlich zu Biedichen Berrichaften gur Berabichiebung er-

* Orbensberleihung. Dem Sauptmann bon Stodbaufen an ber Unteroffigierichule in Biebrich murbe ber rothe Ablerorben vierter Raffe verlieben. - Der Konig von Dinemart bat bie beiben herren Stationsaffiftenten bom biefigen Rhein- und Taunusbahnhofe Chriftian Jager und Grus.

Mr. 143.

macher burch Orbensverleihung ausgezeichnet. * Militar-Bedonalien. Das "Militar-Bochenblati" melbet: Affifteng-Argt Dr. Binbner vom 1. Raff. Felbart .- Regt.

Rr. 27 Oranien wurde jum Oberargt beforbert.

* Bom Raiferlichen Telegraphenamt wirb und geichrieben: Es ift neuerdings beobachtet worden, daß von Theilnehmern, welche bie Baufchgebühr gablen, bei Benugung ihres Anichluffes burch frembe Berfonen, im Stadtverfebr Sprechgebuhren erhoben werben. Diefes Berjahren wiberfpricht ben Beftimmungen in Baragt. 2 ber Gernfprechgebührenordnung vom 20. Dezember 1899 (bgl. Reichsgesethl. G. 711), wonach Theilnehmer, melde für einen Anichluß bie Baufchgebuhr gabien, nur berechtigt find, bie Benutung ihres Anichluffes gu Gefprachen mit anderen Theilnehmern besielben Repes britten unentgeltlich gu gestatten. Die Augerachtlaffung biefer Borichrift wurde nach ben Bestimmungen ber Gernsprechgebuhren-Ordnung u. U. Die die josortige Ausbebung bes Anichluffes ohne Rundigung gur Folge haben tonnen. Sollte mit Rudficht auf die vielleicht febr rege Benugung bes Gernsprechers burch Frembe bem betreffenben Gernsprechtheilnehmer an ber Erhebung einer Gebuhr gelegen fei, fo wurbe nur erübrigen, an Stelle ber Baufchgebuhr bie Grund- und Geiprachegebuhr treten gu laffen, mas bei bem Raiferlichen Telegraphenamt hierfelbft gu beantragen mare. In biefem Salle barf nach Baragraph 5 ber Gerniprechgebuhren-Ordnung ber Theilnehmer fich von Dritten, die feinen Unichluf benuten, bie Gefprachagebuhr bon 5 & erftatten laffen.

* Gein fritischer Tag. Bu einer traurigen Scene tam es gestern Morgen bei einer Familie in einem Saufe ber oberen Blatterftrage. Gin bem Trunke ergebener Menich, Bater bon 6 Rinbern, batte gestern mal wieder feinen fritischen Tag. wie dies bei ihm öfters ber Gall ift. Den Wochenverdienft behielt S. am Samftag in ber Taiche, bie Racht binburch murbe gesecht und am Sonntag frub trat die Wirfung bes Alfohols mit aller Kraft ein. D. mighandelte gunächst seine Familie und bedrobte fie mit Tobtichlag. Hausbewohner, welche ben tiefgefuntenen Meniden beruhigen wollten, mußten fich ichleunigft gurudziehen, um nicht felber in Gesahr zu kommen. Der rabiate Mensch ergriff eine Urt und schlug nicht nur bas spärlich borhanbene Mobiliar gusammen, sonbern bemolirte auch noch Ehuren und genfter. Run holte man ichleunigft bie Boligei berbei und bieje machte mit bem gefährlichen Denichen furgen

Prozeß, indem fie ihn in Saft nahm. Geitens ber Sandwerkstammer Biesbaben ift ein Gefellenprufungsausichus fur bas Sanb. wert ber "Optifer und Feinmechanifer" mit bem Gipe gu Frankfurt a. Dr. errichtet worben. Die Buftanbigfeit biefes Ausschuffes erstreckt sich auf ben ganzen Regierungsbezirf Wiesbaben. Der Ausschuß ist wie folgt zusammengesept: Mitglieder: 1. Magnus Christiani, Optifer, Franklurt a. M., Biberg 11, 2. Friedrich Lord, Feinmechaniter, Franffurt, Konigftraße 27, Meisterbeifiger, 3. Bilbelm Bungner, Gehülfe, Frantfurt, Faltfir. 33, Gesellenbeifiger, Stellbertreter: 1. Derm. Biere, Frantsurt, Optifer, Liebfrauenstr. 1, stellv. Borfigenber, 2. Bi Albrecht, Frantfurt, Feinmechanifer, Reue Maingerftrage 13, ftellb. Meifterbeifiger, 3. Anguft Ferichner, Bebulfe, Franffurt, Konigfirage 27, ftellb. Gefellenbeifiger.

* Die Frembenfrequens betrug am 21. Juni in Biesbaden 56,589 Berjonen. Bon biefen find 24,281 für langeren Aufenthalt angemelbet und 32,308 Baffanten. Gegen bie leste Bodje ift ein Debr von 2862 Berjonen gu verzeichnen, von welchen 1145 gu langerem Aufenthalt angemelbet find, mabrend 1717

Baffanten waren.

G. Dr. Bom Rofenfest. Dag bas Rofenfest am Camftag wieber in allen Theilen gelungen war, konnen wir mit großer Befriedigung tonftatiren. Schabe nur, bag bie Luft in bem reizvoll beleuchteten Rongertgarten etwas ju frifch war, um einen langeren Aufenthalt braugen ju gestatten. Dafür murbe mehr getangt. Bie legthin au bem Glieberfeft, war auch biesmal bon ber Aurbirektion alles aufgeboten worben, mas bas Jeft bericonern fonnte. Ihre Bemühungen wurden natürlich wie ftets bon ben "Rronen ber Schöpfung" unterftust, einestheils burch ihre zahlreiche Anwesenheit, anderntheils burch die wunberbaren Toiletten, bie bem Rosenfeste bas gewohnte reizvolle Geprage gaben. Gollte biefes Geft wirflich bas lette fein, bas in bem alten Rurhause stattfindet? Das ware wirflich ichabe! - Es ift übrigens auch etwas ju tabeln: Bir find gewiß nicht engheraig, muffen aber boch unfer energifches Beto einlegen, wenn wir feben, daß eine gange Angahl Theilnehmer des Rosensestes bie herrlichen Rosenblüthen, mit benen unsere rührige Rurbirektion ben Saal bes Rurhauses hatte ichmiiden laffen, gleich su Anfang abpfludte. Daß bie betreffenben herren fich der Ungehörigfeit ihres Thuns wohl bewußt waren, fonnte man baran feben, baß fie für ihre Diebereien ben Schut ber hoben im Saale ftebenben Birfenbaume fuchten. Wir allerbings, bag uns bieje beimliche Aneignung querft febr beluftigte, aber berechtigt ift fie bann boch nicht, auch wenn fie

von iconem Munbe geboten wirb. * Bom Bartihurmfeft. Geregnet bats nicht geftern Rachmittag trop bes Wartthurmfeftes und bes Gelbbergfeftes, aber falt war's; noch einige Grabe abwarts und wir hatten bie E:mperatur gebabt, bei ber Einem ber Blubwein bas allernothigite Beburinig wirb. Trop allebem war ber Bejuch bes Geftes ein giemlich großer. Die Rapelle ber 80er unter perionlicher Leitung bes Rapellmeifters herrn Gottichalf ipielte vorsüglich. Der Bierftabter Mannergefangberein "Frohfinn" trug eine Angahl Mannerchore mit großem Geichid bor. Bejonberen Beifall fanben ber Raffeler Stunbenchor "Der Reiter und fein Lieb" und "Oftergruß" bon Schauf. Bielfeitige Bewunderung fand bie icone Bereinsfahne. Unter Borantritt bes altegrmurbigen Berftanbemitgliebes bes Berfchonerungsvereins, herrn hahler murbe eine Kinberpolonaife aufgeführt. Die Kinberfpiele, Bettlauf und Sadbupfen etc. erregten bei Allt und Jung viel Erheiterung. Die Bierftabter Jugend war bierbei allerbings ftart bertreten. Der Biertonfum bleibt allerbings gegen ben bom borigen Sonntag, gelegentlich bes mittelrheinischen Sangerbunbesfeftes bebeutenb gurud. Es follen vorigen Conntag auf bem Bartthurm einige 70 Seftoliter vertilgt worben fein. Ja, fo burftige Sangestehlen! Unter ben Bubenbefigern burfte mobl ber Inhaber bes Miniaturfarouffels bie beften Geicafte machen. Gegen Abend wurde wie gewöhnlich ein Feuerwerf abgebrannt und mit Mufit nach Biesbaben gezogen. Ra, wenns auch etwas fühl war, wenns auch etwas Katarrh und Schnupfen giebt, amufirt bat man fich boch, und bas Bartthurmfest fommt eben nur alle Jahr einmal.

* Der Berband mittelrheinischer Boltsbilbungsbereine balt

am Conntag 5. Juli in Groß-Gerau feine biesjährige Sauptbersammlung ab. Rach Erledigung ber Tagesorbnung finbet ein

gemeinfames Effen ftatt.

* Refidengtheater. Sente Montag wird "Jadwiga" jum 4. Male in Scene geben. Die am Samftag mit jo großem Erfolge gegebene Premiere ber Strang'iden Operette "Biener Bint" hat bie Direftion veranlagt, biefelbe als Dienstagsvorftellung

* Sozialbemofratifche Bablerberfammlung, Seute Montag Abends 8 Uhr findet eine Bahlbersammlung ber jogialdemofratischen Bartei im Concordiajaale ftatt. Das Referat über das Thema: "Die bevorstehende Reichstagsstichwahl" haben bie herren Dr. Frant-Mannheim und Reichstagsfandibat Guftab Lehmann übernommen.

8. Sportfest ber Athletenbereine Biesbabens. Die hiefigen Athletenvereine, welche dem deutschen Athletenverband angehören, veranstalteten gestern ein gemeinschaftliches Sporisest auf dem Seftplate "Bur Germania" (Platterftrage). Mit demfelben war ein Bettftreit verbunden, der folgendes Refultat hatte: 1. Rlaffe. Stemmen: 1. Breis S. Saffelbach (Einigfeit); 2. R. Schlegelmild (Athletia); 3. B. Krämer (besgl.); 4. E. Diller (D.-A.-B.); 5. B. Blift (A.-B.). Sier bei fei bemerkt, daß Schlegelmilch infolge eines Leidens nicht fo arbeiten kounte, wie man es sonst an ihm gewohnt ift. Steinstoßen: 1. Preis B. Krämer (Athletia) 5.85 Mtr.; 2. B. Deder (desgl.) 5.75 Mtr.; 3. B. Sell (A.B.) 5.50 Mtr. Ringen: (erfte und zweite Rlaffe zusammen): 1. Preis B. Krämer (Athletia); 2. G. Edingshaus (M.-A.-B.); 3. Sugo Ebingshaus (M.-A.B.); 4. Th. Belte (Athletia); 5. B. Sell (A.B.); 6. S. Krabe (Athletia); 7. B. Krabe (desgleichen); 8. Jac. Krauß (Einigkeit). 2. Masse. Stemmen: 1. Breis E. Schafer (A.B.); 2. R. Saffelbach (Ginigfeit); 3. B. Krahe (Athletia); 4. K. Groß (Einigkeit); 5. Rud. Schlegelmilch (Athletia); 6. R. Krabe (besgl.); 7. H. Ebingshaus (M.A.B.); 8. Th. Belte (Athletia); 9. 30f. Gener (desgl.); 10. S. Krahe (desgl.); 11. D. Engel (desgl.); 12. 23. Hell (A.B.); 13. Herm. Mippel (Athletia); 14. R. Wagner (A.B.). Steinstoßen: 1. Preis H. Edings-haus (M.A.B.) 5.60 Mtr.; 2. Jos. Geper (Athletia) 5.50 Mtr.; 3. Alb. Gieße (M.A.B.) 5.30 Mtr.; 4. Ernst Willer (desgl.) 5.10 Mtr.; 5. Guft. Edingshaus (M.-A.-B.) 5.05 Mtr. 3. Rlaffe. Stemmen: 1. Preis Rich. Meigner (Athletia); 2. Jac. Mener (A.B.); 3. Wilh. Rudolf (Athletia) ; 4. Fr. Meier (A.B.) ; 5. Fr. Mauß (Einigkeit) ; 6. Conft. Horn (A.B.); 7. Ed. Eberhardt (desgl.); 8. H. Plank (M.-A.); 9. Frit Bergel (Athletia); 10. Aug. Reller (desgl.); 11. Chr. Hilges (desgl.); 12. Alb. Gifenbach (A.B.); 13. Ab. Rleber (Athletia); 14. Runo Schlegelmilch (A.B.); 15. R. Rleefchieß (Einigkeit) ; 16. D. Schlegelmilch (A.B.). Steinft o B e n: 1. Preis: Rich. Meigner (Athletia) 5.10 Mtr.); 2. Chr. Silges (besgl.) 5.— Mtr.; 3. Alb. Gifenbach (A.B.) 4.50 Mtr.; 4. Jaf. Meyer (M.A.B.) 4.40 Mtr.; 5. Jul. Schröder (Athletia) 4.35 Mtr.; 6. Fr. Meier (A.B.) 4.30 Mtr.) 7. Kuno Schlegelmilch (A.B.) 4.20 Mtr.; 8. Cb. Eberhardt (desgl.) 4 Mir. Ringen: 1. Breis Sans Manf (M.-M.B.); 2. Jail. Schröber (Athletia); 3. Jak. Boner (M.B.); 4. Chr. Silges (Athletia); 5. Alb, Gifenbach (A.B.); 6. Aug. Rleeichieß (Einigfeit); 7. Conft. Sorn (A.B.); 8. 93. Audolf (Athletia); 9. Fr. Meier (A.B.); 10. Ad. Rieber (Athletia).

* Der fathol. faufmannifche Berein Bieobaben veranftaltet feinen biesfahrigen großen Familienausflug mit Dufif am Countag ben 5. Juli, Radmittags nach Riebrich im Mieingan jum Gafthof Schaffenftein, fruber Bufdmann, Inhaber Rebtt.

. Conditorgebulfenberein Germania. Der Berein unternahm am 14. Juni feinen erften Familienausflug nach Biebrich welcher in gemuthlicher Weise verlief, besonders verschon: burch humoristische Bortrage mehrerer herren und burch eine Bolonaife mit Bohnenwalzer. Regen Beifall erntete bie Berloofung ber von Collegen gestifteten Gufgigfeiten, melde aus 75 iconen Breifen bestand und für Damen eine besondere Ungiehungstraft befaß. Das ganze Seft verlief in befriedigender Beise, fo bag man um 11 Uhr mit bier Extramagen ber eieftrifchen Bahn bie Beimfahrt antreten fonnte.

3. Das 50. Gelbbergfeft murbe am Sanftag Abend auch in unserer Gegend festlich begangen. Rach 9 Uhr wurden die eingelnen Soben bes Taunus bengalifch beleuchtet und Freudenener angegundet. Go waren Blatte, Dobe Rangel,, Rellerstopf, Bartthurm, Reroberg, Bafferthurm (Biebrich) fowie verschiebene Soben im Reingau festlich beleuchtet. Einen imposanten Anblid boten bie Soben jenseits bes Rheins (Rieinheisen), ebenjo in weiter Ferne bie Bergftrage und ber Obenwald. Das eigentliche Fest am Sonntag mußte verschoben werben, ba in Folge ungunftiger Witterung bas Turnen im Freien nicht möglich war. Es hatten fich ungablige Turnericharen eingefunben. Das Fest foll nunmehr am 23. August ftattfinden.

* Gin bebauerlicher Ungludsfall ereignete fich beute Morgen gegen 10 Uhr an einem Reubau in der Hellmundstrage. Der 21jabrige Schloffergehilfe Grip Danter, Reroftrage 23 wohnbaft, fturgte bei ber Ausführung von Schlofferarbeiten von einem Geruft in ben Reller, Er fiel auf ben Ropf und jog fich eine ichwere Bunbe ju. Blutuberftromt brachte man ben Berungludten in bie nabe gelegene Allgemeine Boliffinif,, Ede ber Bellmund- und Wellripftrage, wo 2 Mergte anweienb waren, welche bem Berungludten einen Rothverband anlegten. Bolizei brachte ben Berletten mittels Tragbahre nach bem ftabt. Kranfenbaus. Wie uns bon bort aus mitgetheilt wird, geben bie Berlegungen gu ernften Beforgniffen feinen Unlag.

* Gelbitmorb. Mainger Blatter berichten: Gin junger Mainger, ber langere Beit in einem Gefchafte in Wiesbaben thatig mar, murbe am Freitag auf bem Mainger Friedhofe beerbigt. Der junge Mann befand fich vor einigen Tagen in Biesbaben in froblicher Gesellschaft, bis frat in die Racht war er mit einigen Freunden vereinigt. Als die Birtbin ibn gur gewohnten Stunde meden wollte, gab biejer feine Untwort und ipater fant man ibn noch bollig angefleibet, mit bem Ropfe auf bem Tifche liegenb, tobt bor. Bor bem jungen Mann ftand ein Befag, in welchem fich eine ftart und tobtlich mirtenbe Gift-

lofung befanb. * Berhaftung. Ans unferem Rachbarorte Biebrich wird obermals ein berfuchtes Sittlichkeitsberbrechen gemelbet. Glüdlicherweise ift es gelungen, ben Attentater in ber Berjon eines in Biebrich weilenben Schiffstapitans D. R. aus St. Goarshaufen festgunehmen. R. ift etwa 30 Jahre alt und Bater eines vierjährigen Rinbes. Er batte ein etwa 12jähriges Mabchen burch ein Welbgeichent mit fich gu loden gewußt, wurde jeboch burd einen Biebricher Einwohner beobachtet, ber im rechten Augenblid bas Berbrechen verhinderte und bie Boligei verftanbigte. Es find bis jeht 8 junge Dabchen im Alter von 10-13 Jahren ermittelt worben, an benen fich R. fittlich vergangen

. Im Streit erftoden murbe beute Racht ein Man von bem in Sanau garnifonirenben 6. Manenregiment. Der Erftodene ift ber Coon einer Biesbabener Sebamme namens Immel Gein Regiment ift gur Beit gu einer Uebung auf bem agragen Sanb" bei Maing in ber Gonfenheimer Raferne einquartire Immel gerieth bort beute Racht wegen eines Franengimmers mit 5 Rameraben in Streit und erhielt babei ben berbangnis. pollen Stich. Die bebauernstwerthe Mutter murbe beute Morgen bon bem Unglud in Renntnig gefest.

· Gin Rabiater. Ginen Menichenauflauf berurfachte bent-Mittag gegen 12 Uhr ein Fuhrmann in ber Langgaffe. Derfelbe verurfacte burch wiederholtes Beitidenfnallen ein öffent. liches Mergernig und als ein Schutymann gegen ihn einichreiten wollte, bebrobte er benfelben, inbem er bie Beitiche bob und auf ben Beamten einschlagen wollte. Der Suhrmann benohm fich bei ber Geftstellung feines Ramens berartig rabiat, ba's ber Beamte fich gezwungen fab, ihn nach ber Bolizeiwache gu bringen. hierbei leiftete er großen Biberftanb und erft als noch ?

Schupleute gu Silfe tamen, gelang es, ihn abguführen. G. Mit einer eigenthumlichen Beleidigungeflage hatte fic am Samftag bas Rriegsgericht ber 21. Division in Frantfurt ju befaffen. 3m Dezember 1896 hatte ber Dberft g. D. b. 361en. felb in Deftrich von ben Gebrübern Ernft und Albert Bees ein Saus gefauft. Un ben letteren batte er 8000 A. angunablen wogegen Albert Bech ben auf ben Saufe rubenben Gigen. thumsvorbebalt loiden follte. Der Oberft tam feinen Berpflie tungen nach, Albert Beet aber nicht und murbe ichlieglich ben feinem Bruber auf Bablung berflagt. In Diefem Rechtsitreit ber bis vors Reichsgericht ging, manbte fich ber Mager an ben Oberften um Auskunft und biefer ichrieb ihm 1898 und anfangs 1899 mehrere Briefe. Darin brauchte er gegenüber bem Alben Beet, burch beffen Berhalten er vielfache Unannehmlichteiten bei bem Saustaufe gehabt babe, beleibigenbe Musbrude. Diese Briefe reichte ber Rlager als Beweismittel gegen feinen Briber bem Gerichte ein, und baburch erhielt Albert Beet, als er im April 1902 bie Aften einsab, Kenntnig bon ihnen. Er ftrugte eine Beleidigungeflage gegen ben Oberften an und bi tiefer noch ber Militargerichtsbarteit unterfteht, fo tam bie Cache bor bas Franffurter Rriegsgericht. Diejes iprach ben Dberften ber Beleidigung iculbig, bielt jeboch bie geringfte guluffige Strafe namlich 3 & für ausreichenb, ba ber Cberft mit Recht aufgebracht fein fonnte.



Schwurgerichts-Sigung vom 22. Juni. Mordveriuot.

Der Weißbinder Johann Conrad Siebert von Sodit welcher, aus der Untersuchungshaft vorgeführt, beute auf et Anflagebank erscheint, ist am 1. August 1882 in Remmels baufen (Kreis Budingen) geboren, ledig und noch nicht gerichtlich vorbestraft. Die Anklage wirft ihm vor, daß er am 19. Mai die Frieda Pannbeder von Bochft, feine Geliebte, borfählich und mit Ueberlegung zu tödten verfucht habe. - Er unterhielt feit mehr als 25 Jahren ein Berbaltnig mit dem Mädchen, das bei Beginn desfelben die 15 Jahre eben aft überschritten batte. Man machte fich gegenseitig Geschente und icheint ein Berg und eine Seele gewesen gu fein, bis Sie bert ein anderes Mädden tennen fernte und feine Liebe gu Frieda Pannbeder mehr und mehr erfaltete. Er hielt, brattifch, wie man manchmal in diesen Rreifen ift, auch feines wegs mit der in feinem Innern vorgegangenen Menderung binter dem Berge. Im Gegentheil, er erzählte dem Madden rund heraus, wie es um ihn ftebe, und verlangte junadit die Tafchenubr gurud, die er ihr gegeben batte, um fie feinen neuen Berhaltnig weiter ichenfen gu tonnen. Die Pannbeder entsprach auch feinem Berlangen. Auf feiner Geite scheint anfänglich ein besonderes Bedauern die Löfung des Berhältniffes begleitet zu haben, bis bas Mädchen fich auch nach einem anderen "Schats" umfah. Erst als fie ihn geimden hatte oder wenigstens nabe dabei war, ihn zu finden. murde in Siebert die Giferfucht rege. Im Abend por der That, am 18. Mai, bemerkte die Pannbeder von dem Fenite ihres Arbeitsraumes aus den S. einige Zeit vor Feierabend schon draußen auf der Straße. Offenbar wartete er auf ihr Singustommen. Es war ihr unmöglich, unbemerft weggifommen. Sie machte beshalb gute Miene gum bofen Spiele und forderte ibn auf, fie zu begleiten. Auf diefem Bege 108 er plöglich eine Angahl von Nevolverpatronen hervor. Das fei - meinte er dabei - genug für fie beide. Das Das Madden nahm ihm die Patronen aus der Sand, er aber brachte fie bald mieder in teinen Beits und wart lie - noch einmat flusse des Mädchens nachgebend — von sich. Am 19, Mai in aller Frühe ichon tam ber Mann in bas Pannbederiche Batt. Das Mädchen war nicht anwesend, seine Mutter arbeitete in der Rudje. Einen Bruder des Maddens fdidte er weg. 266 diefes erichien, entbot es ihm feinen "guten Morgen" und gab ihm feine Antwort, als er fie nach dem Grunde dafür fragte. Gleich foll er bann feinen Revolver gezogen und nach bet Richtung ber nur 2 Schritte von ibm in ber Ede ftebenben Frieda Pannbeder einen fcharfen Schuft abgegeben haben. Die Rugel durchbobrte ein an ber Thure bangendes Rleid, Die Millung der Thure felbft und drang draugen über ben glut in die Kelleriblire ein. Angeblich machte ber Buriche ben Berfuch, noch mehrmals loszudrüden, weil ihm aber an dem Beigefinger der rechten Sand awei Glieder fehlen, gelang ibm bas nicht. Die Mutter des Maddens fiel auch dem Attentater in die Urme und diefer machte fich aus bem Staube, indem er ben Liederbach überfprang und ju feinem Bruder noch Riederbrechen lief. - Den Revolver hatte er fich gleich als er denfelben faufte, icharf laden laffen. 17 Beugen und 1 Sadverftandiger (Sofbiichienmoder Bortbels) merben im Louis ber heutigen Berhandlung gur Bernebmung gelangen.

Briefkasten.

Rarl St. Die Broichure begieben Sie am beften burch bas genannte Batentbureau bireft.

Glefiro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlag. anftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitif und Beuilleton: Chefrebafteur Moris Coafer: fit ben fibrigen Theil und Inferate: Carl Robel; fammflich in Biesbaben.

treter de renden @ und bes lider O Wittag 1 mäustir Infante fangen. iprach 9 foläge f . 90

23. 3

marfung Bafferm Smaden in die B Unbefan Ripp. 9 Berlette * 93 mational welchem

für den ?

lagt, baf

Mirfie, a

banerifdy mum obe den nat ide triischi im Reich * Ber n Briedl Amorbnun genommen irechen b

theilte be Solidtho Wiffanbl # 8 Mo geitern b Die Bol

Auflö f

Bei der

* Bet

angegriff

aale

Hir



hehte Telegramme

Iramme In Antvesenheit der Ber

Mr. 143.

Frankfurt a. M., 22. Juni. In Antvesenheit der Bertreter der Staats und städtischen Behörden, des kommandirenden Generals des 18. Armeelorps, General von Lindequist und des Stadtkommandanten von Stulpnagel, sowie sämmtlicher Offiziere des 81. Infanterie-Regiments sand gestern Mittag die Grundstein legung der evangelischen Mathäuskirche (Garnisonskirche) am Hohenzollernplatz statt. Die Infanteriekapelle spielte, Soldaten und Weißfrauenschülersangen. Die Weihrede hielt Pfarrer Kahser, das Schlußgebet brach Militärpfarrer Zeplin. Die üblichen drei Hammerickläge seitens der Anwesenden beendete die Feier.

• Marburg, 22. Juni. Gestern Abend ging in der Gemarkung Odershausen ein Wolfen bruch nieder. Die Bassermassen, welche von den Bergen kamen, richteten großen Schaden an. Im Dorse selbst drang das Basser meterhoch in die Biehställe. — In den Schlokanlagen schoß gestern ein Unbekannter auf den dort spazierengehenden Schneider Kipp. Die Kugel drang demselben in den Unterleib. Der Berletzte wurde in die Klivis gebracht.

* München, 22. Juni. Seute erscheint ein Aufruf der nationalliberalen Parteileitung an die Parteiangehörigen, in welchem dieselben ausgesordert werden, in der Stich wahl sür den Freisinnigen Barbed einzutreten. Es wird darin gesagt, daß dies den Parteiangehörigen um so leichter fallen Mürste, als die Freisinnigen sich verpflichtet hätten, in allen banerischen Wahlfreisen, wo die Nationalliberalen mit Centrum oder Sozialdemokraten in die Stichwahl kommen, sür den nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Damit erleint der bisherige Besitzstand der nationalliberalen Partei um Reichstage ziemlich gesichert.

Berlin, 22. Juni. Rach einer Melbung ans Brestau wurde in Friedland in Cherschlessen ber Bürgermeister Schindler auf Unordnung ber Staatsanwaltschaft in Untersuchung ber Staatsanwaltschaft in Untersuchung ber ab a ft genommen, da er im Berdachte steht, mehrere Sittlichkeitsverbrechen begangen zu haben.

Berlin, 22. Juni. Wie aus Croffen gemeldet wird, verurteilte das Kriegsgericht der 5. Division den Unteroffizier Schlichthold vom 52. Infanterie-Regiment wegen fortgesetzter Ribbandlung der Untergebenen und Migbrauch der Dienst vaffe m 8 Monaten und einer Boche Gefängniß und Degradation.

• Gleiwit, 22. Juni. In Laurahütte drangen bei einer gestern von der Centrumspartei einberufenen Bersammlung die Bolen in so großer Zahl störend in den Saal, daß zur Luflöfung der Bersammlung geschritten werden mußte. Bi der Berhaftung eines Mannes wurde ein Bolizist magegriffen. Es entspann sich darauf ein großer Tunnult, so-

erit

Sig.

bie

1121-

des

nuch

1110-

ri tit

aus.

e in

915

905

mit.

200

ben.

bie

THE

ben

dem

ihm

世四

nam

1000

4218

daß Polizei und Gendarmerie mit dem Säbel vorgingen und jehließlich von der Schußwasse Gebrauch machen mußten. Auf beiden Seiten gab es zahlreiche Berwundete. Ein Mann wurde erschossen. Bon den Polen wurde eine Anzahl Häuser, darunter das Hüttenamt und das Hütten-Gasthaus, demolirt. Erst nach mehrstlindigen Anstrengungen gelang es, die Ruhe einigermaßen wiederberzustellen. Das aus Beuthen berbeigerusene Wilitär brauchte nicht mehr einzuschreiten.

* Paris, 22. Juni. Gestern begab sich eine Gendarmerie-Abtheilung in Begleitung des Unterpräsesten und der Gerichtsbehörde nach La Louvette, um eine Untersuchung über die gewaltsame Entsernung der am vergangenen Mitwoch am dortigen Kloster angelegten gerichtlichen Siegel einzuleiten. Die Behörden wurden von der Bevölserung mit seindlichen Kundge bungen empfangen. Zahlreiche Personen batten dicht gedrängt in der Kirche des Klosters Platz genommen. Die Gendarmerie nuchte jeden einzeln herausholen. Sie versuchte dies ansänglich ohne Gewalt. Als sie aber angegriffen wurde, machte sie von der Wasse Gebrauch. Zahlreiche Berhaftungen wurden vorgenommen. Als die Behörden den Ort verließen, wurden sie mit einem Steinhagel überschüttet.

— Mabrid, 22. Juni. Nach einem Telegramm bes "Heralbo" ans Tanger ift es trop ber lleberraschung burch die Rebellen bei Ain Medina, El Menhebi gelungen, dieselben zurückzuschiagen; er verfolge jest die Miehenden.

London, 22. Juni. Die "Times" melbet aus Tofio vom 20. Juni: 150 wilde Eingeborene auf Formola überfielen eine Kampferreinigungsanlage in Gilen und töbtete 11 Japaner, barunter einige Bolizisten.

* Belgrab, 22. Juni. Um dem Könige weitere Berlegenheiten zu ersparen, haben mehrere der durch den König smord am meisten kompromittirten Offiziere die Absicht geäußert, auf ihre Charge zu berzichten.

= Belgrad, 21. Juni Um 20. Juni wurden die Leichen ber Brüber Lunge wiga auf Ansuchen ber hinterbliebenen vom neuen Friedhof auf ben alten überführt und bort im eigenen Grabe bestattet.

Beerligungs-Institut Gohr. Nougebauer, Telephon 411, 8 Manritind?rafte 8. Großes Lager in ollen Arten von Holz und Metalleärgen, sowie eomplette Auskattungen zu reell billigen Preisen. Transporte mit unserem Leichen.

Telegraphischer Coursbericht

der Frankfurter und Eerline: Börse, mitgetheilt von der

Wiesbadener Bank, S. Bielefeld & Söhne Webergasse S.

rankfurter | Berliner Anfangs-Course vom 22, Juni 1903 Oester. Credit-Action Disconto-Commandit-Anth, 184.80 184.70 Berliner Handelsgesellschaft 152.50 14.650 Dresiner Bank Dentsche Bank 208 25 135,50 Darmstädter Bank . 144,50 144.20 Oesterr. Staatsbahn 18.60 Lombarden. . . . 18,75 Harpener . 180,-Hibernia. Gelsenkirchener . 17650 173.-172.70 215.75 Laurabütte . 216.10



Vorzäglich wirkendes Infertions-Organ.

Preise mäßig.

Achtung, Reichstagswähler!

Hente, Montag, Abend, 8 Uhr, in dem "Concordiajaale, Stiftstraße 1, öffentliche

Wähler-Versammlung.

Tagesordnung: Die bevorstehende Stichwahl. Resetenten: Dr. Frank-Mannheim und Reichstagskandidat Gust. Tehmann.

Bu zahlreichem Besuch ladet ein

Das sozialdemokratische Wahlkomitee.

Königliche



Shaufpiele.

Dienftag, ben 23 Juni 1903.

Fra Diavolo.

Komifche Oper in 3 Aufgügen von Scribe. Mufit von Auber, (Biesbadener Neneimia tung. Mufitalifche Leitung: herr Königl. Napelweister Prof. Mannstaedt. Regie: herr Dornewaß.

Fra Diavolo, unter bem Ramen bes Marquis herr Rraug. Bord Rootburn, ein reifenber Englanber herr Mubolph. Pamella, feine Bemablin Frl. Mobinion. Borengo, Offigier bei ben romifchen Dragonern herr Rlarmaller. Matteo, Baftwirth herr Engelmann, Berline, feine Tochter Grl. Cedlmaier. Giacomo, Banditen Berr Ruffeni. Francesco herr Martin.

Bei Beginn ber Ouverture werben die Thuren geichloffen und erft nach Schlug berfelben wieder geöffnet. Rach bem 1. u. 2. Aufzuge findet eine Baufe von 12 Minuten fatt. Aufang 7 Uhr. — Gewöhnliche Breife. — Ende 94/2 Uhr.

g 7 Uhr. - Gewöhnliche Breife. - Enbe 94/s Uhr.

Mittwoch, ben 24. Juni 1963, 161. Borftellung.

Drama in 5 Aften und 8 Bildern von Bictorien Sardon.
Deutsch von Hermann von Borbner.
Anfang 7 Uhr. — Gewöhnliche Preife.

Fruchtsäfte.

Himbeer-, Citronen-, Erdbeer-, Kirch- u. Joannisbeersaft. Nat. Citronensaft, Ersatz für frische Citronen.

Brauselimonaden.

Apfel-, Citronen-, Johannisbeer- und Kirsch-Frutta.

Pomril

Grosse Auswahl in Mineralwasser empfiehlt zu den billigsten Preisen.

C. W. Leber Nachf.,

Inh. Peter Eifert,
Bahnhofstrasse 8.
Telephon 187.

Heiraths Gesuch. Sunger Bittwer mit flottem Beschäft, welches jabriich DR. 6000

Junger Bittwer mit flottem Geschäft, weiches jabrlich D. 6000 bis 8000 Reingewinn abwirft, sucht fich zu verebelichen. Damen wollen unter Beifügung von Photographie mit gleichzeitiger Angabe ber Bermögensverhältniffe unter Chiffre R. G. 90. Briefe an die Erped. De Bl. geft. einreichen. Unnonhme Buschriften werb. nicht berücksichtigt.



Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse,

Dochfter Mitglieberftand aller bief. Sterbefaffen (3200 Mitgl.) Billigfter Sterbebeitrag. Rein Gintrittegelb bis jum Allter von 40 Jahreu. - Altersgrenze: 48. Lebensjahr.

Sterberente werden sofort nach Borlage ber Sasse ist bervorragend günftig. (Reservesond 3. U. Bermögenslage ber Kasse ist hervorragend günftig. (Reservesond 3. U. 28,000 Mt.) Vis Ende 1902 gezahlte Renten Mt. 207,918.— Anmeidungen jederzeit bei den Borstandsmitgliedern: Meil, Hellmundstage 37, Stoll, Zimmermannstraße 1. Lonius, Hellmundstraße 5, Batz, verlängerte Vilolasstr., Ernst, Philippsbergstraße 37, Groll. Bleichstraße 14, Auer, Adlerstraße 60, Ehrhardt, Bestendstr. 24, Fauet. Schulgosse 6, Geisster, Riebistr. 6, Mauck. Abserdtz. 8, Reusing, Bleichstraße 4, Ries, Friedrichstraße 12, Steinstag, Kriedrichstraße 13, Wittmann, Schulderg 9, sowie beim Kassendern Noll-Houssong, Albrechtstraße 40.

Umtlicher Theil.

Musjug aus dem Civilftands=Regifter der Stadt Bies: baden vom 22. Juni 1903.

Geboren: Um 17. Juni bem Schreinergehilfen Bermann Krüger e. S., Otto Baul. — Um 17. Juni dem Gart nergehülfen Franz Et e. S., Richard. — Am 20. Juni dem Bädergehülfen Abam Klein e. T., Katharine Rofine. — Am 16. Juni bem Architeften Ratl Sohn e. G., Friedrich Rarl. -Um 18. Juni dem Taglöhner Bilhelm Bill e. T., Bilhelmine, Mm 16. Juni bem Berrnichneibergebülfen Chriftof Bogner e. S., Robert. - Am 17. Juni dem Regl, Rammermufifer Eduard Kiffel e. S., Ludwig Eduard Philipp. — Am 15. Juni dem Schreinergehülfen Georg Findorff e. T., Elijabeth. — Am 14. Juni dem Monteur Reinhard Schafer e. S., Seinrich Georg Reinhard. — Am 21. Juni dem Maurergehülfen Emil Elberstirch Zwillinge R. Auguft Emil und Lina Auguste. — Am 15. Juni dem Raufmann Seinrich Kramb e. E., Abele Glisabeth. — Am 17. Juni dem Gartnergehülfen Rudolf Marten e. G., Rudolf Emil. - Am 17. Juni dem Gartnergehülfen Chriftoph Strobel e. G., Edmund Chriftoph - Am 17. Juni dem Glofergehülfen Theodor Uhlott e. T., Wilhelmine Elife

Aufgeboten: Der Friseur Mag Ufinger bier mit Bilhelmine Dreftler bier. - Der Deforationsmaler Georg Siltmann hier mit Ratharine Greber zu Manen.

Beftorben: Am 20. Juni Maffeur Beinrich Apoloni, 39 3. - Am 19. Juni Maler Merander Gillgner, 52 3. -Am 21. Juni Bilhelmine geb. Wigel, Chefrau bes Schuthmachermeisters Johann Spieß, 50 %. — Am 21. Juni Beata, T. des Concertjängers Antonius Giftermans, 25 Tg.

Qul. Stanbesamt.

9tr. 143.



Dienstag, den 23. Juni 1903. Morgens 7 Uhr:

Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage

	unter Leitung des Konzertmeisters Herrn		nermann traes.	
23456	Choral: "Morgenglanz der Ewigkeit". Ouverture zu "Flotte Bursche". Kaiser-Walzer I. Finale aus "Die Jüdin". Gavotte de la Princesse Fantasie aus "Ein Sommernachtstraum Schwalbenfug, Galopp			Suppé. Joh. Strauss. Halevy. Czibulka. Mendelssonn. Harrmann.

Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchester Nachm. 4 Uhr.
unter Leitung des Kapellmeisters Königl. Musikdirektors

Herrn Louis Lüstner

	ALUSTIN MOUNT	P. Samuel
1.	Zaragoza-Marsch	Ortega.
19	Ouverture zu "Der treue Schäfer"	Adam.
9	Hebe-Walzer	. Waldteufel.
4	Fête bohême aus "Scènes pittoresques"	. Massenet.
12	II Pinale and Pidelios	. Beethoven.
9.	II Finale aus "Fidelio"	. Wagner.
6,	Ouverture zu "Rienzi" · · ·	Frz. Schubert
7.	Imprompta in C-moll ,	. Chabrier.
8.	Espanja, Rhapsodie	. Canbrier.
	Abends 8 Uhr:	
	notes Laltone des Konzertmeisters Herrn Her	rmann le mrr.
	unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Hei	J. F. Wagner.
1	Washington-Marsch	J. F. Wagner. Rossini.
9	Washington-Marsch Ouverture zu Elisabeth	. Rossini.
2 8	Washington-Marsch Ouverture zu Elisabeth H. Finale aus Oberon	Rossini. Weber.
2 8 4	Washington-Marsch Ouverture zu "Elisabeth" H. Finale sus "Oberon" Heimkehr vom Felde, Polka	Rossini. Weber. Waldteufel.
2845	Washington-Marsch Ouverture zu "Elisabeth" H. Finsle sus "Deeron" Heimkehr vom Felde, Polka Vorsniel zu "Faust"	Rossini. Weber. Waldteufel. Gounod.
2845	Washington-Marsch Ouverture zu "Elisabeth" H. Finsle aus "Oberon" Heimkehr vom Folde, Polka Vorspiel zu "Faust" An der Thamas Strand Walzer	Rossini. Weber. Waldteufel. Gounod. Kêler Bêla.
284567	Washington-Marsch Ouverture zu "Elisabeth" H. Finsle aus "Oberon" Heimkehr vom Felde, Polka Vorspiel zu "Faust" An der Themse Strand, Walzer Fantasie aus "Das Glöckchen des Eremiten"	Rossini. Weber. Waldteufel. Gounod. Kêler Bêla. Millart.
284567	Washington-Marsch Ouverture zu "Elisabeth" H. Finsle sus "Deeron" Heimkehr vom Felde, Polka Vorsniel zu "Faust"	Rossini. Weber. Waldteufel. Gounod. Kêler Bêla.

Ausjug ans ber Strafen:Bolizei-Berordnung vom 18. Ceptember 1900. 56.

4. Rinder unter 10 Jahren, welche fich nicht in Begleitung ermachiener Berionen befinden, fowie Dienftboten oder Berfonen in unfauberer Aleidung ift die Benugung ber in ben öffentlichen Anlagen und Strafen aufgestellten Rinbebante, welche die Bezeichnung "Aurverwaltung" ober "Baubermaltung" tragen, unterjagt.

Bird veröffentlicht. Wiesbaden, 1. April 1903.

Der Magiftrat.

Ausgug aus der Strafen : Boligei: Berordunug bom 18. Ceptember 1900. 5 57.

Bertehr in der Rochbrunnen:Anlage.

1. Rindern unter 10 Jahren ift ohne Begleitung ermachfener Berfonen, Rindermarterinnen jedoch, die fich in Ausübung ihres Berufes befinden, überhaupt ber Aufenthalt in der Rochbrunnen-Anlage und der Trinthalle dafelbft unterfagt.

2. Berfonen in unfauberer Rleidung, ferner folden Berjonen, welche Rorbe ober Traglaften irgend welcher Art mit fich führen, ift ber Aufenthalt in ber Rochbrunnen-Anlage und Trinthalle, fowie der Durchgang burch die Unlage

3. In der Beit bom 1. April bis 1. Robember ift bas Rauchen in der Rochbrunnen-Anlage bis 9 Uhr Bormittags perboten.

4. Das Mitbringen bon Sunden in die Rochbrunnen-Anlage und Trinfhalle ift verboten.

5. Bahrend ber Brunnenmufit barf die Berbindungs. ftrage zwischen Taunusstraße und Kranzplay mit Juhrwert jeber Urt nur im Schritt befahren werben.

Bird veröffentlicht. Biesbaden, 1. April 1903.

Der Magiftrat.

593

Nichtamtlicher Theil.

Zwangeverfteigerung.

Im Bege ber Zwangsvollfirednng follen bie in ber Gemarfung Frauenftein belegenen, im Grundbuche ron Frauenstein, Band VI, Blatt Ro. 180 gur Beit ber Gintragung bes Berfteigerungsvermertes auf ben Ramen ber Cheleute Maurermeifter Moam Fauft II und Ratharine, geb. Doelger, in Schierftein als Bejammtgut eingetragenen

Grundstüde, Flier 21, Parzelle 202, Wohnhaus mit ab-

gesonderter Baichtude, hofraum, Scheune und Stall, Balluferlandftrage = 47 ar 95 qm, Ro. 1179 ber Grunds fteuermutterrolle, Ro. 174 der Gebaudefteuerrolle, Gebaudefteuernuhungswerth 750 Mt., 2) Flur 21 Ro. 95

Mder, "Schimmerich" = 31 ar 99 qm, Ro. 1179 ber Grundsteuermutterrolle, Grundsteuerreinertrag 345 Df., am 13. August 1903, Rachmittags 4 Uhr, durch bas unterzeichnete Gericht im Rathbaus gu Schierfiem verfieigert

Der Berfteigerungsvermert ift am 23. Februar 1903 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, foweit fie gur Beit der Gintragung des Berfteigerungsvermertes aus dem Grund. buche nicht erfichtlich waren, fpateftens im Berfteigerungs. termine bor ber Aufforberung gur Abgabe von Geboten anjumelben und, wenn ber Glaubiger miberipricht, glaubhaft bu machen, widrigenfalls fie bet ber Beftftellung bes geringften Gebots nicht berudfichtigt und bei Bertheilung bes Berfteigerungserlojes bem Anipruche bes Glaubigers und ben

fibrigen Rechten nachgefett merben. Diejenigen, welche ein ber Berfteigerung entgegen. ftebendes Recht haben, werden aufgefordert, por ber Grtheilung des Buichlags die Aufhebung oder einstweilige Ginftellung bes Berfahrens berbeiguführen, wibrigenfalls für das Recht der Berfteigerungserlos an die Stelle des ver

fteigerten Wegenftandes tritt. Wiesbaden, den 3. Juni 1903.

Ronigliches Amtsgericht 12.

Bekannimachung.

Am Dienftag, ben 23. Juni er., Mittage 12 Uhr, verfteigere ich im Berfteigerungelotale Bleichftrage 5

babier zwangsweise gegen gleich baare Bahlung: 1 compl. Bett, 1 Schreibtifc, 2 Stuble, 1 Rleiber. fcrant 1 Bertitow, 1 Copha, 3 Geffel, 2 Spiegel, 1 Regulator ac. ac.

Detting, Gridsvollicher.

Bekanntmadjung, Dienftag, ben 28. Juni, Mittage 12 Uhr,

werden in bem Berfteigerungstotal Rirchgaffe 23 2 Schreibfefretare, 1 Copha, 1 Glasidyrant, 1 Stommobe, 1 Controlfaffe, 4 vierfl. Gaslufter, 1 Spiegels fdrant, 5 Rachttijde, 6 compl. Betten, 2 Rieiberfdrante, 2 Bianinos und 1/4 und 1/4 Stiid Rheius ganer Wein

öffentlich zwangeweise gegen Baargahlung verfteigert. Berfteigerung der Weine findet beftimmt ftatt. Wicsbaden, den 22. Juni 1903.

Salm, Gerichtevollgieher.

Befanntmachung. Dienftag, ben 23. Juni er., Mittage 12 Uhr, werben in dem Pfandlofale Rirchgaffe 23 babier

1 Pianino, 1 Buffet, 1 Copha, 1 Teppich, 1 Gis-ichrant. 1 Cirfularpumpe, 1 einip. Bagen, 1 Coupee und 1 Bferd

öffentlich zwangeweise gegen Baargahlung verfteigert. Die Berfteigerung findet theilweife beftimmt ftatt. Gifert, Berichtevollzieher.

Bekanntmachung.

Dienftag, ben 23. Juni er., Rachmittage 6 Uhr, verfteigere ich im Rathhaufe gu Donheim

Sopha mit 3 Stublen, 1 Rommode, 1 Rahmajdi 1 Tifc und 2 Stuble

öffentlich meiftbietenb. zwangsweise gegen Baargahlung. Lonsdorfer, Gerichtevollzieher. Bicebaben, Geerobenftr. 1.

Liefanntmachung.

Dienftag, ben 23. Juni 1903, Mittage 12 Uhr, werden in dem Berfteigerungslotal Rirchgaffe Rr. 23 25 weiße Courgen, 25 Mantelfdurgen, 1 Regulator, 1 Rommobe, 1 Thete, 1 Bucherichrant, 1 Rleiberfchrant. 1 Bertitow, 2 Betten, 1 Saule mit Lampe, 1 Ctagere

zwangsweise, sowie aus bem Radlag Beder 1 Bett, 1 Ruchenichrant, 1 Tijd und bergl. gegen Baargahlung öffentlich verfteigert. Wiesbaden, 22. Juni 1903.

Schröder. Berichtevollzieher.

4223

Als Spezialitäten empfehle:

Oefen und Herde, I u 🔲 Eisenträger, Thonrohre, Canalartikel, Closet- und halbschwere Abflussrohre, schott. Rohre, Lahnkalk in Stücken und gemahlen In Säcken unter Syndikat-Preisen,

Ausführung von Wand- und Bodenbelägen billigst.

H. L. Kapferer, Baumaterialen, Biebrich a. Rhein.

Botel=Reftaurant "Friedrichshof."

GROSSES

Militär-Concert,

ausgeführt bon bem Trompetercorps bes Thuringifden Manen-Regimente Rr. 6 unter perfonlicher Leitung ihres Stabstrompetere herrn Urbad. Gintritt 10 Big. bierfür 1 Programm

Mug. Bötemeier.

Schinft ber Catfon 8 Juit! Will Circus ED. WULFF, Nicolasstr. Taglid & Uhr: Brillante Borftellung. Mittwoch, ben 24. Juni Extra-Vorstellungen.

Rachmittags 4 und Abends 8 Ubr. In beiden Borfellungen gleichreichbaltiges, abwed felnbes Brogramm und Auftreten ber neuen Juni Spezialitaten, fommti, Clowns u Augufte, fowie Borführung ber anerfannt unerreicht baftebenben

Original-Dreffuren bes herrn Directors Eb. Buiff.
Rachmittags 4 Ubr: habe Preife für Kinder und Ermachfene,
50 pct. Ermäßigung! Erfter billiger Rachmittag!
2. Schuler-, Kinder- u. Hamilien-Borftellung. Gallerie 25 Pf., 2 Plat 50 Bf., 1 Plat 75 Bf., Sperrfit 1,25 M., Loge 1,75 Mt.

In beiben Borftellungen: Charles Matthews. Champion. Springer ber Belt, genannt bas "menicht. Rangum". Ren ! Der Sprung über 2 ber größten Pferbe bom Stand,

Senfationed: Fagipringer! Senfationen! Der Spring über eine Bicebadener Drofchle. — Charles Matthems fest 5000 Mt. Belohnung, fobalb fich Jemand findet, ber feine phanomenalen, and Unglaubitche grengenben Sprunge übertrifft. Im Circus Bulff in Beipzig verfuchte vergeblich profeffionelle Rummer, fich bie Pramie zu verbienen

bas glangenbite aller Monegen-Schauftude. Riefen-Baffer Schaufpiele! Marzella, Der Sprung eines Reiters fammt Pferb in Feuer und Flammen aus enormer bobe in ben fcammenben Gee ber Manege,

Billet Borvertauf: In ben Cigarrengeschaften von Benich, Bilbeimftrage 50, und G. Mener, Langgaffe 26, Die Circustaffe ift von 11-1 und von 6 Uhr ab geöffnet; an Conntagen von 11 Uhr ab ununterbochen.

Nassauische

Wiesbaden

Wilhelmstrasse 16 1

An- u. Verkauf von Effekten

an in- und ausländischen Börsen. Aufbewahrung, Verwaltung. Versicherung von Effekten.

Einlösung von Coupons vor Verfall Einholung von Coupensbogen.

aAbgabe von Checks u. Credithriefen uf alle grösseren Plätze des In- und Auslandes.

Einziehung und Discontirung von Wechseln und Devisen,

Eröffnung von laufenden Rechnungen mit oder ohne Creditbewilligung.

Checkverkehr.

Aufbewahrung von Effecten und Pretiosen in Schrankfächern (Safes) unter Mitverschluss des Miethers.

Annahme von Spareinlagen, welche je nach Kündigungafrist mit 2-4% p. a. verzinst werden.

Kostenlose Auskunft über alle das Bankfach betreffende Fragen.

Bienen-Honig.

(parantirt rein) bes Bienenguchter Bereins für Biesbaben und Umgegenb.

Bebes Glas ift mit ber "Bereinsplombe" verfeben. Effeinige Berkaufoftellen in Wiesbaden bei Kanimans Beter Quint, am Martt; in Biebrich bei hof. Canbine 6. Machenbeimer, Rheinftrage



Badewannen, Badeofen, Bade-Einrichtungen empfichie billigft

Gde Golb. u. Blengergaffe 37. Telephon 2869.

Arbeit 11 11h

23. 3

Stelle Livet Bienter Ga grellung. 2 Ottober bei itmeife im Offert, er

e Erpeb. b Büche mir alle ureamarbei imagegest. metern unt Junger B a die Exp. Jun

3abre al 180 a. b. Offer Männi Dau

mer friftur

dernuge Reben fo in Bire Offerien : 8. L. Da itt a. Di We un Bertrie Satrut), fi Dffeet, m Apped, b. E

Dravit wit für 20 an 9 nt a. M. für ben Cüdyt

fir ben Be Ein bint gef biffon, W. 10

tegen f jucht. Hop 215 Montag Limitag 9 5 90%

ing Stei Li iferhalb b

Form & Stild ein tud S.n

€dj

5th lo

Telephon 199.

Rotationsdruck

Mitgliedskarten

Einladungen

Tanzkarten

Programme

Lieder etc. etc.

Trauerdrucksachen.

Statuten

Massenauflagen.

Drucksachen für Vereine:

liefert in kürzester

Zeit in sauborster Ausführung

Druckerei des Wiesbadener

General-Anzeigers

Amts-Blatt der Stadt

Mauritiusstr.

No. 8.

Druckerei-Comptoir:

Arbeits-Nadweis.

11 Uhr Bormittage

Stellen-Gesuche.

fiperee-Diener. bienter Garbift, 180 groß, fucht

tenung. Antritt September ober Ctieber bei Berrichaft, welche fic emtife im Muslande aufhalt. Offert, erb. u. T. O. 3985 an Epped. b. BL 3988

Bücherabschluß,

nie alle fonftige taufmannifde greauarbeiten übernimmt junger utmann in feiner freien Rach. magbgeit. Beff. Mittbeilungen beten unter A. P. Raftell. 4107 rate 4, 3 L Junger Banichloffer fucht fofort Steflung Off, u. J. O. 4210 n bie Erp. d. 84. 4215

Junger Mann, 7. Jahre alt, b. faufmann. Budibrung machtig, fucht bei gering. femptoir. Offerten unter J. M. 180 a. b. Erp. b. Bl. 4186

Offene Stellen.,

Männliche Berfonen.

Hauptagentur

mer leiftungejabigen Gefelicatt für bie Lebend., Bolte., eaftpflicht. und Gladber-idernugebranche babigft gu

Reben boben Brobifionen Direauguichuß gewährt. Offerien unter M. B. 903 an 8. 2. Daube & Co., Frant. utt a. Dit.

Vertreter

un Bertrieb eines Maffenartiteis Batent), für BBiesbaben u. Um-Diett. u. V. Z. 4196 an bie 4196 troid, d. BL.

Drovifions-Reifender

nat für fehr gute Waaren, nbesthellung, Rab, u. F. W. C. 12 an Ruboif Mosse, Frant-

Bur ben Bertauf eines fanb. Il bertilgenden Guftboben-(beite Marte) wird ein Cudit. Reisender it ben Begirt Biesbaben als Alleinvertreter an gefnicht. Sohe Broliffen, die jofort ausgezahlt,
mb, gewährt. Geft. Offerten u.
W. 1000 poftlagernd Frank

Tüchtige

Agenten

tegen hohen Berdienft briucht. 4181 Hopkos-Compteit,

in

187

ett.

Temperat Parameter

1

1535

Abolfitrage 5. Romag gwifden 6 und 71/g,

5 Majchinen Biegel. arbeiter,

teinftoder tonnen auf inger Arbeitegeit fofort ange-

Dampfziegelei Linnenkohl,

Stabelb bem Dothbeimer Babnhof. Bormer und Giener

at Stad gefucht, welcher auch an ber Erp d. din tudtiger, ftabtfunbiger

Tuhrfnecht Eb. Benganbt.

Rirdigaffe 34. en brab. Junge v. 12-18 3. gef. Gr. Burgfir. 15. 4183

Chlofferlehrling Lonis Moos,

Porffir. 14. Briting fucht G. Stofer, Wechanifer, Dichelsberg 8. 3571

mlosserlehrling

hohlmein, helenenftr. 28. Gin Dialerlehrling M. Jahnftr. 8.

Berein für unentgeltlichen Arbeitsnammeis

Mr. 143.

im Rathhans. - Zel. 2377 ausichliegliche Beröffentlichung ftabtifcher Stellen. Mbtheilung für Mannet

Arbeit finden : Runft. u. Gemufe.Gartner Glafer Reftaurations-Roch Ma er - Bagen-Badierer Ban-Schreiner

Shuhma der Spengler Bagner Derrichaftebiener Tenbrenecht Landwirthichaftliche Arbeiter

Arbeit inchen Berrichafte-Bartner Landmann Steinbruder Monteur - Dafchinift - Beiger Tapegierer Bureaugehülfe Bureaubiener Berrichaftebiener Eintaffierer Rutider Derrichaftstuticher

Maiieur Babmeifter. Weibliche Versonen.

Portier.

Taglöbner

Erbarbeiter

Rranfenmarter.

Orbentliches guverläffiges S Madden gejucht, weiches etwas fochen und im Birthichaftebetrieb befannt ift. Dotheimerftraße 22.

Lehrmädchen

werben fofort gegen Monatslohn gefucht. J. Bittenberg, Cig. Fabr., Babnboffte, 20. 4211 gabr., Babnhofftr. 20. Suche ein junges Madden Dom

Banbe für Beichafteausgange u. leichte Sausarbeit. Rab. bei Fügler, Dopheimer-

ftrafe 10, Baben. Tüchtige Fran für felbfiandige Buftandhaltung einer befferen Bobnung (Borm.

71/2-91/2 Uhr gejucht 4200 herrngartenftr 10, 1. Mabden, i. Rieiberm, genbt, g. Mushuife u. Lehrmabch, gef. Bleichftr, 27, 3 r.

Eine perf. Bugletin

Rageres Ellenbogengaffe Do. 7, Junges fleigiges Madmen gu fleinem Daushalt johne Rind.)

Bufe im Laben gefucht. Sebanplay Rr. 3. Benguije 15, 1 St. 4182 abchen fann bas Ricibei. magen erlernen. Biaberes Balramitt, 87, 2 Hs.

Junges Mladden jum Rind andfahren gef. 4168 Dambachthal 6, 2.

flaidenfputerinnen Biesbabener

gelucht. Rronen.Brauerei M. . B 4175 Suche diteres erjahrenes Mabden Bud gu melben b. Frau Dr. Tieg herrngartrnftraße 8.

4079 Tiichtige Taillen-Arbeiterin

fofort für banernb gencht. Geschw. Hübner,

Rheinftr. 26, Gtb. Bart, rechts. 3 mei Mabden tonnen Rieiberm, grundl. u. unentgeltl, erlernen. Michelsberg 32. 3832

Dabden tonnen bas Rieiberm unentgeitlich erlernen 3535 2. Debus, Langgaffe 23.

Mabden t. bas Bugein grbl. erlernen Geerobenftrage 9,

Fräulein

empfiehlt fich im Rieibernaben u. Ausbeffern ber Bafde ac. außer Rab. bei Debgermeifter Bill,

Platterftraße, binter bem alten 4214 Chriftliges geim S

u. Etellennachweis, Beftenbitt. 20, 1. beim Gebanplat. Unitanbige Dabden erhalten fur 1 Mart Roft und Logis, jomie jebergeit gute Stellen angemiefen.

Sichere Existenz

für 300-400 Marf. Offerten u. A. E. 34 an bie Exped. b. BL.

Arbeitsnadweis

für Franen Rathbaus Bicdbaben, unentgeltliche Stellen-Bermittelung Teiephon: 2377.

Geoffnet bis 7 Ubr Abenba, umb

Meseiterinnen.

fucht fianbigt A. Rodingen (für Brivat). Maein. Saus., Rinber. und Rudennrabden.

B. Baid. Bup. n. Monatofrauen Raberinnen, Süglerinnen und Laufmäochen u Zaglöbnerinnen Gut empfoblene Dabchen erhalten fofort Stellen. Abtheilung II.

A. für höhere B rufearten: Rinbe,fraulein. u. . 28arterinnen Stupen, Sausbalterinnen, fra Bonnen, Jungfern, Befellichafterinnen, Erzieherinnen, Comptoriftinnen,

Berfauferinnen, Lebrmabden, Sprachlebrerinnen. für fammtl. Dotelper-jonal, fomie für Benfionen

(and answärts): Sotel- u. Reftaurationstöchinnen, Bimmermabden, Bafdmabden, Beidliegerinnen u. Sausbalter. innen, Rode, Buffet. u. Gervire fraulein.

pflegerinnen

ub. 2 Beute erb. mool Bim

Emferfirage 40, 1 St. r.

Saifer Friedrich Rg. 4 gn vm. : 31 Bohunng von 4 Zimmern, Babegimmer ulw. Rab, 1 St. 4205

Off. m. Breisang. sub H. 50 an Daafenftein u. Bogler, Stettin.

Schon mobil. Bim. für 12 Wet. 2 werm. Eleonorenstrage 10, 2 St. rechts. 4203

Berlin, Buifenftr. 22a. Rudborgo. Gin fast neues Bett, best aus Ringbetth, Sprunge., Date u. Reit 36 M., Ottomanne, febr bequem 10 M., Ruchentisch 3,50

halber fofort gu bertaufen

Bart, rechte.



Preislisten Fakturen • Rechnungen Mittheilungen

Quittungen • Briefbogen Wechsel · Postkarten Couverts . Placate

etc. etc.

C. Centralitelle für Rranten. unter Beitwirfung ber 2 argil.

Die Mbreffen ber frei gemelbeten, argtl. empfoblenen Bflegerinnen find ju jeber Beir bort qu erfahren. per Boche 2,50 DRt. 4204

Mindandige Arbeiter erbalten 4210 Schachtfrage 5, Bbb. Bart.

Gine fret, mebl, Mant, ift fot. ob. 1. Juli a. e. rub Frant. o. Frau abjug. Bu erfr. Bismard-ring. 26 Parterre recht! 4212 Morigar, 17, 2, fcon mobil. Bimmer fofort ober fpater an vermiethen. 4217

Dobi, Bim, et. mit ganger Benf. bom 1. Juff ab gef.

Bubmigfirage 4 find 2 Dach-wohnungen gu berm. 4200

Selbstgeber verleibt febe Dobe bietr., and Offizieren. Jaffe,

IR., I großer ma fiver Rleibericht, jum Abichiagen 17 DR., I runber nugb. Tifch 7,50 M., 2 neue Saib. barofforba à 34 M. Rammungs.

Granienftr. 27, 4216



Aug. Külpp, Comptoir: Cedanplas 3. Gernipr. 867

Coldwaaren u. Uhren & Tranzinge in feber Breidlage. Et Billigfte Reparaturwert.

figtte von Heinr. Hertzer, Schwalbacherbrafe 33

in borguglicher Qualitat in Glafchen und Gebinden empfieht bie

Apfelwein=Relterei Jacob Stengel, Sonnenberg. Wieberverfanfer entfprechenben Rabatt.

Jum Luxemburger Hof Berberftrage 18.

Mittagstifd von 60 Bfg. an, Exportbier, Anlmbacher, Berliner Weifbier, ff. reine Beine, Apfelwein Gartenw rthichaft, Regelbahn und Bereinefaal. Bum Befuche labet freundlich ein. Karl Brühl.

Nassauische Hauptgenossenschaftskasse Wiesbaden E. G. m. b. H.

Centralkasse der Vereine des Verbandes der nassauischen landw. Genossenschaften,

Reichsbank-Giro-Konto, Moritzstrasse 29. Telephon No. 2791.

Kassenstunden von 9-121, Uhr.

Gerichtlich eingetragene von 158 angeschlossenen Genossenschaften mit unbeschränkter Haftpflicht Reservefonds und eingezahlte Geschäftsantheile am 31. Dez. 1902 Mk. 170.249.52.

Annahme von Spareislagen - bis zu Mk 500 - mit täglicher Rückzahlbarkeit und Verzinsung von 31/30/2-Ausfertigung der Sparkassenbücher kostenfrei.

Restaurant und Café.

Am Ansgang von Sonnenberg, im Goldsteinthal, bireft am Balb, mit ber eleter. Babn Wiesbaden-Sonnenberg bequem gu erreichen.

Prima Speisen unb Getränke, fowie Kaffee, Thee, Chocolade, Milch und ficts frischen Kuchen. Befiter: Josef Klein.

Goldgaffe 7. Goldgaffe 7. Hotel und Badhaus

"Zum goldenen Ross". Eleetrifche Lichtbaber in Berbinbung mit Thermalbabern. Erfte berartige Anftalt Biesbabens, argtlich empfoblen. Elgene starke Kochbrunnen-Quelle im Hause. Thermalbaber à 60 Big., im Abonnement billiger. Bier-, Wein- und foones Garten-Reftaurant. Telephon 3083. Billige Breife!

Euorme Preisersparniss bei Büchereinkäusen!

Eigenthümer: Hugo Kupke.

Antiquarisch, aber in tadellosen Exemplaren: Brockhaus, Conversat-Lexikon, 14. revid. Jub-Ausg. 17 Bande. Eleg. Halbfrzbde., statt 170 Mk. für

statt 170 Mk. für

Meyer's Conversat-Lexikon, 5. Aufl. 21 Bde.
Eleg. Halbfrzbde, statt 210 Mk. für
Brehm's Thierleben, illustrirt, 3. Aufl. 10 eleg.
Bde, statt 150 Mk. für

Andree, Handatlas, 4. Aufl. Origbd., statt Andree, Handa 32 Mk. für

ker, Weltgeschichte, 3, Aufl. 6 Bde., statt
36 Mk. für
mer, Das 19. Jahrhundert in Wort und
Bild, statt 64 Mk. für 24 Mk.

h der Erfindungen, 10 Bde., illustrirt, statt Lueger, Lexikon der gesammten Technik, 7 illustrirte Bde., statt 210 Mk. für

Bilz, Das neue Heilverfahren, mit Jllustr, und Modellen, statt 12 Mk. 50 Pfg. für . 9 Mk. Platen, Die neue Heilmethode, 3 Bde., statt 22 Mk. 50 Pfg. für . 15 Mk. Alle Klassiker, berühmte Romane, Wörterbücher u. s. w. liefert gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages 4962

des Betrages Re Inhold Fröbel, Buchhandlung, Leipzig.

Sommerfrische Waldfrieden,

Michelbach bei Bab Schwalbach, bir. am Balb, Argt, Apothete, Bon, Bahnhof. Bimmer mit nub ohne Benfion.

23. Inni 1903.

Naturreine Rotwein-Specialitäten

unerreicht preiswert, als das vorzüglichste seiner Art anerkannt und von Kennern und Aerzten empfohlen: o. Gl. 50 Pfg. "Hämatosis", beliebter kräftiger Tischwein

"Original Rotwein", Qual. extra, mild, sehr bekömmlich "

"Marca Gracia", anmutend, sehr bukettreich "Château la Ferlingue", Orig. Bordeaux liebl. Tischwein "

"Hoch-Priorato", feurig, kräftiger Dessertwein "Alter roter Portwein", aus edelsten spanischen Trauben

mit wunderbar schönem Natur-Character, jeden Kenner entzückt zu dem Ausspruche hinreissend: Derartiges fand ich bisher nicht. Weiss-, Süd- u. Schaumweine gleichf. billigst, man verl. Preisliste. Preise verstehen sich bei Abnahme von mehr wie 12 Finschen, auch wenn sortirt, frei Haus Wiesbaden. Nicht Convenirendes wird zurückgenommen

C.F. W. Schwanke, Weinimport u. Consumhaus.

Vertrieb in- und ausländischer Weine an Consumenten ohne Zwischenhandel.

Weinkellereien und Vertriebestellen:

(Ruhr)

Esssen (Ruhr). Cassel, Vertriebsstelle Wiesbaden: Schwalbacherstr. 43, weilritzett. Telef. 414.

Wies, Rheinstrasse 51. Restaurant

Besitzer Wilhelm Back. Feinstes Berliner Tafel-Weissbier, Culmbacher Petzbräu und Germaniabräu, hell und duakei

Reine Weine. Is Apfelwein. Liqueure. Kalte und warme Spelsen zu jeder Tageszeit. Telephon No. 3027.

11 2 Millionen Mk.

find mit einem Loos ju ge-minnen. Jebes Loos mindeftene ein Ereffer. Der tiemfte Treffer beträgt mehr wie ber Einiag, baber bei Mustoofung fein Rifito. Reine Rlaffenlotterie, feine Serien. ober Ratenloofe. Gefent, erlanbt! Rein Schwindel! Beber über-geuge fich erft und verlange Brofpett. Bufdriften be-förbert aub Ro. 654 Stefan Schufter. Ber-in 0 17. 155/113

Liebreizend

ericheinen Alle, bie eine garte, weiße Sant, rofigen, jugenbfrifchen Teint und ein Geficht obne Commeriproffen u. Saufunreinigferten haben, baber gebrauchen Sie

nur : Rabebeuler Stedenpferd. Bilienmild: Geife

p. Bergmann & Co., Rabebeul Dresben, à St. 50 Bf. bei : M. Berling, Gr. Burgftr. 19. Orto Lilie, Drog. Moripftr. 19. G. Bornehl, Abeinftr. 55. 1. Blob. Canter, Oranienftr 50 Georg Gerlach. Trog., Hirdg. 62,

Marquisendreile Beitbrelle, Roghaare, alle Bolfter-grtifel empfiehlt billigft. 2267 M. Röbelheimer, Mongeorffe 10-



prakt. Arzt,

wohnt jetzt

Wairamstr.

Ecke Wellritzstrasse.

gegenüber der Gewerbeschule.

Fernsprecher 2792.





Bienenho

ber Pfund ohne Glas, garantirt rein. Beftellung per Rarte wird fofort erledigt. Die Befichtigung meine Standes, über 90 Boller, und Probiren meinr verfchiedenen Ernien gern Carl Praetorius,

an Baitroubifrage 48

= Chenbürtig ===

ben beften Chocolaben Marten

dem Chacalade

"belicat" Tajel 30 Big. "fuperba 40 "exquisit"

Sanne-Chocolade * Tafel 30 Pfg.

Selika-Chocolade

hellblau Badet 40 Bisgrun

Zur oder de f. f. haach

C

Inh

Fabritant: Joh. Gottl. Hauswaldt, Magdeburg.

Roisdorfer Mineralquelle

(feinftes natürliches Cafelwaffer) ärstlich empfohlen.

Saupt-Dieberlage bei:

H. Ebel Nachfolger,

Balowftrage 11. Bestellungen werden angenommen bei Carl Berechen (Laben) Mauritiusftrage 8.

20 Meter Unden-Unb-Scheitholz, 1000 Buchen-Wellen preiswurdig gu verkaufen. M. Cramer, feldstrafte 18.

Hosenträger, Portemonnaies

Letschert.

Faulbrunnenftraße. 10



tote Ratten!

GESCHNAPPT

Wie der Wirtung des bei "Es hat geschnappes" din ich sein gufrinden, du dei mir in turzer Jeit utgen 30 Marten des gehangen sind. Darum diere ich mit nich 3 Backet (h. 1 Wil.) zu senden, für mich und met kollegen. Den Betrag von 3 Wit. sende Jihnen beute per Bostamweitung. Achtungbooll.

Horm. Nauptner. Oberschweiger. R. d. D., 24, 2, 02.

Achnliche Zeugnisse laufen fortmahrend ein aber das für hansniere ungestürliche, nur für Angetiere tideliche Antenmuttel "Es dei geschanger". Ein Verluch und men ist übergengt. Nedertall zu baben a 50 Pf. und Mr. 1 — in plambierten Artisans. Henner in Bendern al ich Artisans. Henner in Bendern al ich Mr. 5.—, 1/2 kg Mr. 3 — Wonicht in haben, durch die Fahrts Mith. Anhalt E. m. b. D. Oblechad Kroberg.

In Wiesbaden erhaltlich in den Drogerien von M. Berling Dr. A. Cran, Willy Grafe, Otto Liffe, Wilh. Gailb Balter Schubb, OScar Siebe t, Otto Siebert, Carl Binel. 21. Daffencamp, Drogerie "Souitas", Frin Bernftein, Drogerie, 411



Sobn, bier baft Du meinen Speet, Meinem Arm ift er gu fcmer; Cobn, bier baft Du auch mein Rab. Dab's gefahren früh und ipat; "Seurmbogel" ift nicht fiein zu friegen, Auf ihm wirft Du noch manchmal fiegen!

Maismaldjinen in vorzüglicher Konstruttion.

Unfere Breistifte ift bochintereffant und lefenswerth Deutsche Sahrradwerke Sturmpogel Bebr. Grittiner, Berlin-Salenjee 97.

25 Pf. Beften Brennfpiritne pr. Biterff. 25 Pf.

Beftes boppelt raff. Betrol. Liter 18 Telef. 125. J. Schaab, Crabeuffe. 3. 50 Bf. Beite Stearinlichter Ger, Ber, per Bid. Bad. 50 Bf. Ia Beite Rexnfeife bei 5 Bfd. M. 1.20. Bar. rein. Schmalz, Rubbi-Borlauf, Salatot Sch. 40 Pf. Reue Bollberinge 12 u. 15 Bf., alse Std. 4, 6 u. 8 Pf. 11 Pf. Sommer-Malta-Rartoffeln bei 10 Bfb. 11 Bf. 58/161



Dermendet gewesen, Ipater als Bobnbaus, zuseht als Lagerbaus verwendet gewesen, 2ftodig, 40 Mrr. lang' 10 Mtr. tief, iftod. Andu (8×6 Mrr.), sowie Stallaebau e mit heuboden (13×5 Mrr., nebft gr. hoft, Grundftud, Größe 62 Mutb., 3. v rf. o. 3. verm. 2 Frt. Maingers u Frig Reuterstr. Ras. Abeinftr. 21, 2. Rettenmaper. 3470

Wendt's Patent-Eigarren.

Erfindung b. Geh. Dofrathe Brof. Dr. Gerold Dalle Bolltommener Rauchgenus bel abfoluter Ricotinunfchablichteit Eigarren von Mt. 5.— an, Eigarretten von Mt. 1.60 an per 100 Stud, Cigarillos Mt. 3,50 per 100 Stud, Tabade von Mt. 2.— an per Pis.

Maeinige Rieberlage:

J. C. Roth, Wilhelmstr. 34, (Hotel Bock)



Wilh. Sulzer, Marktstr. 10,

C. Schellenbarg, Goldgasse 4.

Gegr. 1888. Günther Wagner, 25 Ausz.

Hannover und Wien.

Alleiniger Fabrikant:

3260

Gesundheitsforbandstoffe Binden. Rettelala p. Dtad. 1Mk., p. 1/4 Dud. 60 Pf. Irrigateure, nach Professor Esmarch, complet mit Schlauch, Mutter- und Clystier-Ro br von Mk. 1.25 an. Grosse Auswahl in Suspensorien Clystier-Apparato Spritzen von 50 Pf. an Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege, Telephon 717. 8869 Kirchgasso 6.

tteriespieler,

die sicher in der Lotterie gewinnen wollen, werden hierdurch freundl, zum Beitritt eingeladen.

Antheil an 42 versch, Nummern, Beitrag Mk. 5.— pro Ziehung. Antheil an 60 versch, Nummern, Beitrag Mk. 11.— pro Ziehung. Z. Zt. vertheilen wir nahezu M. 22.000. — an unsere Mitspieler

Die Vereinigung von Spielern der Königl. Preuss. Lotterie, Wiesbaden, Jahnstr. 3, Part,

4011

Mr. 143.

führung, einsache, boppelt ital., boppelt amerit, sowie nach eigenem combinirtem Gyftem.

Sim. Sorrespondens, Girtulare, Offerien, Infor-Debitoren und Rreditoren, Banten u. f. m., Deutid, Brangofiid, Englifd und Italienifd.

fim. Rechnen, befonders Bindrechnen, nach progreffiber, retrograber und ftaffelartiger Conto. Corrent-Methobe. Distonto- und Terminrechnen.

Schonidreiben, Dentiche u. lateintiche Schneft. Sandelsintift. fach : Bechiel, tim Bertrage, Dahn-

Muf Bunich Privatunterricht für Damen und herren gefehten Unterrichteftunben gu jeber Beit,

Bur Erlangung von Stellungen bebulflich.

Inhaber und Leiter: Norbert Adolf Arnold. 41 I Karl-Strasse 41 .

Ceit 25 Jahren unter großer Anerfennung als erfter Buchalter, Bureauchef, gerichtl, Liquidator, Bucher-Re-vifor und Renorganisator praftifc in ben ichwierigften Gallen thatig gemeien.

Jehr-Infitnt für Damen-Schneiderei u. Dub.

Unterricht im Magnehmen, Mufterzeichnen, Bufchneiben und Anfertigen von Damen. und Rinderfleidern wird grundlich und forgfältig ertheilt. Die Damen fertigen ibre eigenen Coftume an, welche bei einiger Mufmertfamteit tabellos werben. Gebr leichte Methobe. Die besten Erfolge tonnen burch gablreiche Schulerinnen nachgewiefen werben.

Bug Rurius To grundlichen Ausbildung. Material gratis. Sprechftunden 9-12 und bon 3-6. Anmelbungen nimmt entgegen Marie Wehrbein, Reugaffe 11, .2 St

Akudemifde Bufdneide-Schule von gel J. stein. Bahnhofftrage 6, hth. 2, im Adrian iden haufe.

Gefie. altefte u. preisw. Fachfchule am Blage f. b. fammt. Damen und Rindergard., Berliner, Biener, Engl. u. Barifer Schnit Beicht faßt Methobe. Borgügt, pratt. Untere. Grandl. Ausbildung f. Schneiberinnen u. Directr. Schnit. Aufn. tagl. Coft. w. zugeichn. und eingerichtet. Taillemmuft. inci. Futter u. Anpr. 1.25, Rodich 75 Bf. bis 1 Mt. Buffen-Berlauf in Stoff u. Lad zu ben biff. Preifen. 7097

Bufchneide-Atademie

ben Margarethe Becker, Manergaffe 15, 1. (Musgebilbet auf ber großen Schneib, Alabemie, Berlin). Rur wirff, fachgem, afab, Unterricht im Mufterzeichuen, Bufoneiben u. Anfertigen fammil, Damen. u. Rinber-Barberoben, Tüchtige Ausbildung ju Direftricen und felbfiftanbigen Schneiberinnen, sowie einfache Rurle jum Sausgebrauch.
Schnittmufter nach Maag für fammil. Damen- und Rindergarberoben. - Brofpette gratis und franto !

Elektr. Lohtanninbad" Wiesbaden

verbunden mit "Hotel Kaiser Friedrich", Nerostrasse 35/37, nahe am Rochbrunnen. Gleftr. Licht, Centralbeigung, Zimmer Mt. 1.50 an, jeparates Wintergarten,

Erfolgreichftes Seilverfahren, felbft in veralteten und bartnadigften Fallen (im Erfolg einzig baftebenb) gegen Sicht, Rheumatismus in allen Form. Geleufenfteifungen, Rerbenleiben, Sichias, Arampfabern, Lahmungen, Franculeiden it. ic. Biele unbert, Attefte u. Dantfagungen. Anerkeunungofdreiben Er. Majeitat bes Rönige bon Burttemberg. Brofdure gratis. Anfragen an Be-figer 3315 F. A. Hoffmann.



Unterricht für Damen und Berren.

Behrfacher: Schonidrift Buchführung (einf., doppelte, u. ameritan.) Correspondeng, Raufman, Rechnen (Brot.- Binfen- u. Conto-Corrent-

Mednen. Waufman. Rechnen (Broj. Zinfen. u. Conto-Corrent-Rechnen. Wechlester. Rontorfunde Gründliche Ansbildung. Rasche u. sicherer Ersolg. Zages- und Abend. Rurse. NB. Reneinrichtung von Geschäftsbuchern, unter Berücksichtung ber Steuer-Selbsteinschung, werden diesert ausgesührt. 3398 Heinr. Leicher, Kausmann, langt. Fachlebr. a größ. Lebr. Justit. Luisenvlaß In. 2. Thoreingang.

Biesbadener Dampf-Wafhanftalt, E. Plümacher & Co.

Doubeim bei Biesbaben (Teleph. 771). fibernimmt Dotes. Benfion. n. Brivat-Bajaje. Brompte Bebienung, toftenloje Abholung und Lieferung. Man verlange Breislifte.

Datente etc. erwirkt Ernst Franke, Bahnhofstr. 16

Kaffee, Kaffee, Kaffee,

ftete frifd gebrannt, bas Pfund gu

80 pf., 90 pf., 100 pf., 120 pf. und höher

empfiehlt

Telefon 114 n. 663.

Kirchgasse 52

Kirchgasse 52.

bauert ber Bertauf von Reifer, Out., Echiffs., Raifertoffern, aus achten Rohrplatten u. f. w., Sand u. Faltenloffer mit u ohne Toilette, Sand, Andonges u. Umbangetaiden, Bortemonnaies, Brief u. Cigarren. tafden, Coulcangen u. fammti. Reife-Artifel in meiner 2Bobnung Reugaffe 22, 1 Ct., gu febr billigen Breifen.



Reftaurant erften Ranges. Cooner ichattiger Garten. Diners bon 1.20 Mf. an und höher.

Coupers 1,20 Mf. Gigene Conditorei. - Barme Ruche gu jeder Tagesgeit. Raffee, reine Beine, Biere aus erften Branereien.

Schone Bimmer mit Beranden. Dochaditungevoll

Johann Pauly.

Nachlaß-Versteigerung.

Dienftag, ben 23. Juni er., Bormittage 91/2 und Rachmittage 21/, Ilhr beginnend, berfteigere ich in meinem Berfteigerungsfaale

7 Schwalbacherstraße 7

nachbergeidnete gebrauchte Mobiliar: Gegenftanbe, ale: 5 wollft. hochh. Betten mit Batentrahmen, Dib. fonft. pol., lad. u. eif. Betten, Baichtommoden u. Confolen mit u. ohne Marmor u. Spiegel, Rachttifche, Rleiber. u. Bandtudftanber, Spiegelichrant, 1. u. 2th. Rleider- u. Beifgeugichrante, mehrere Calon. Garnituren, Cophas, Ottomanen, Bianino, Bertifom, Rugb. Schreibfecretar, Berrens u. Damen-Schreibtifche, Rommoden, Confolen mit u. ohne Spiegel, 2 Rugb. Caulen mit Buften, runde-, ovale-, vieredige- Ripp-, Rab-, Bafche u. Blumentifche, Stible u. Seffel aller Art, Ankleides u. biv. fonft. Spiegel, Bilder worunter Dels gemalde, Teppiche, Gardinen, 6 ff. electr. Brouce-Bufter, 2. u. 3fl. Gaslüftres, Bange- u. Stehlampen, Bücher, getr. herren Rleidungeftude, Beig- u. Bettzeug, 1 fait neuer Bas Bedeofen mit Brauje, Budjerreal, Gartenmöbel, Rudjenichrante u. fonft. Rudjenmobel, Glas, Borgellan, Ruden- u. Rodgefdirr u. bgl. m. ferner I Ladenfdrant mit Blasthuren, u. Ilhr: auffan, fl. Thete, Erterverichlin, 2 Hafierftühle, Firmenichild, Jaquardftrichmajchine :c. freiwillig meiftbietend gegen Baargahlung.

Befichtigung 2 Ctunben bor Beginn ber Auftion.

Wilhelm Helfrich,

Anctionator u. Tagator. Beichafteletal: Echwalbacheritr. 7.



Unfere Mitglieber laben wir gu ber am Mittwoch ben 24. Juni 1903, Abende 9 Uhr, im Bereins lotal Friedrichehof flattfindenben

Saupt-Berfammlung

freundlichft ein und bitten, bamit die umfangreiche Tages. ordnung vollständig erledigt werben fann, um pantiliches

Der Borftand. Tagesordnung: 1. Jahresbericht bes Borfigenden. 2. Raffenbericht. 3. Bericht Des Bermaltere ber Stellenvermittlungs-abtheilung. 4. Bericht des Baufondeverwalters. 5. Bericht ber Rechnungsprufer. 6, Entlaftung bes Bor-ftandes und bes Huffichterathes. 7. Reumahl bes Borftandes und bes Auffichterathes. 8. Boranichlag fur 1903/04. 9. Musichluß eines Mitgliedes. 10. Commerfeft. 11. Con-

Die Immobilien- und Sypotheken-Agentur

J. & C. Firmenich,

Bellmunbftrage 51, empflehlt fich bei Un- und Bertauf von Saufern, Billen, Ban-plapen, Bermittelung von Bepotheten u. f m.

Gine Etagen-Billa m. fleinem Garten, auch jum Allein. bemobnen geeignet, Dabe bes Babes und ber eleft. Babn, fur

52,000 Mt. ju bertaufen burch Gine icone Billa jum Alleinbewohnen, Abolfsaller, 8 Bim. m. Jubebbr, fleinen Garten, ju verlaufen durch 3. & G. Firmenich, bellmundftr. 51.
Eine icone Glagen-Billa, Rabe Franfrurterftraße, für 108 000 We Weiteringenme 6200 We famis eine Arabe.

108.000 Mt., Mietheinnahme 6200 Mt., femie eine Ungabi Benfione. und herrichafte. Billen in ben berichied. Stabte und

Breislagen, gu vertaufen burch Ein gutgebendes Brivat Dotel, 15 mobl. Zimmer und eine Bohnung von 4 Bim. und Bubeber, große Ruche, Buget gimmer u. f. m., in ber Rabe bes Rochbrunnens, fur 120 000 Dart gu bertaufen burch

Biart zu vertaufen ourch

3. & G. Firmenich. Sellmunbfte, 51.
Ein Dans, Rabe untere Rheinfte, m. 5 Bim. u. Bubeh., wegen vorgerudten Alters bes Bestieres zu vertaufen, sowie ein Echans, oberen Stadttb., für 105,000 Mt., welches b. Laben brechen für Webger ober auch jedes andere Geschäft sehr ren

tabel gemacht werben tann, ju verlaufen durch
3. & G. Firmenich, hellmundfte 51.
Ein neues rentall. Echaus, weft. Stadeth, mit ichonem
Ecfladen, fleiner Thorfabrt und Lagerraum, 2 mal 3-Zimmer-Bohnungen mit Ralton ufm, für 117 000 Mt. zu verlaufen. Maes Rabere burch

Ales Rabere burch

3. & S. Firmenich, hellmundlit. 51.
Ein schones Daus, Geerobenftr, mit 3-Zimmer-Bohnungen, hinterhaus mit 3. u. 2-Zimmer-Bohnungen für 135 000 Mt.
zu verlausen. Rein-lleberschuft 1400 Mt. Ales Rabere burch

3. & E. Firmenich, hellmundftr. 51.
Ein sehr schones Daus, Rabe Bismardring, mit 8. u. 4-Zimmer-Bohnungen, hinterhaus 2. u. 3-Zimmer-Bohnungen für 125 000 Mt. mit einem Rein-lleberschuß von 1400 Mt zu verlaufen durch

vertaufen burch

3. & C. Firmenich, Selmunbftr. 51. Ein rentables Saus, Rabe Bismardring, für 85 000 Mt. mit 3- u. 4-Zimmer-Wohnungen, sowie 2 rentable noch neue Saufer, weftl. Stabttheil, m. hinterhaus mit Bertft. ober Lager-raume für 96 u. 98 000 Mt. ju verlaufen burch 3. & C. Firmenich hellmunbftr. 51.

Eine in ber Rabe Biedbabens beffegenbe Coftplantage. Eine in ber Rahe Biesbadens besterende Loftplaurage.

4 Morgen groß, mit 800 tragt. Obst, viele Taufend Beerenfträucher, nur eble Sorten, mit Obst und Beerenwein-Kelterei,
sowie nachweislich guigeh. Obst u. Beerenwein-Geschäft und
Restauration, Wobnhaus, 5 Bimmer, 1 Ruche, Rellern, Gemächshäuser, Kelterhaus, große Halen usw. ift wegen Krantheit des
Besters für 46 000 Mt. mit 6 bis 8000 Mt. Angahl, ju bert. Sammti. Juvent. mit einbegriffen. Das Unwefen murbe fich auch als Confervenfabrit ober als Spetulationsobjett für Rentner eignen. Alles Rabere burch 3. & C. Firmenic, Sellmunftr, 51,

Zu verkaufen

durch die Immobilien- u. Inpotheken-Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahaftr. 36.

Billa, Sobenlage, 12 Bohnzim., iconer Garten, Gas. und elettrifdes Licht, Breis 110,000 Mt., burch Wills, S große Bimmer, 4 Manfarben, iconer Garten, biefelbe ift mit allem Comfort ber Renzeit eingerichtet, Lage Biebricher. ftrafe, Salteftelle ber Giettr. Bahn, burch

Dachfeines rentables Gragenbans, Raifer-Friedrich Ring, 6. Bim. Wohnung, aus erfter Sand bom Erbauer, fowie ein foldes von 5.Bimmer-Wohnungen, burch

Bilb. Schüfter, Jahnftr. 86.
Reues bochfeines rentables Engenbans, verlängerte Abelbeibftr. 6.
Bimmer-Bohnungen, Bore und hinter-Garten burch 29ith. Schüftler, Jabnftrage 36

Rentables Etagenhaus, jeder Stod 4 Zimmer-Bohnung, ichoner Garten, nabe ber Emjerftraße. Practivolle Ausficht, Breis 45,000 Dr. burch Will. Schuftler, Jahnfraße. 45,000 Dt. burd Wilh. Echiffler, Jahnfrage. Rentables Sane mit Laben, Ditte ber Ctabt, prima Geichafts. lage, für jedes größere Geichaft greignet, burch Bilb. Schuftler, Jahnftr. 36

Saus, Bebergaffe, mit Laben, Thorfabrt, Sofraum, febr gute Gefchaftslage und febr rentabel, burd 28ila. Echaftler, Johnftr, 36.

Renes hans, am Bismard-Ring, bopp, 3-Zimmer Wohnungen, rentabel, towie ein foldes von 3- u. 4-Zimmer-Wohnungen, mit einem lieberschuß von Retto 1500 Mt., burch Wilh. Schüftler. Jahnfraße 36.

Rentables Etagenhaus, jeder Stod 4-Zimmer-Wohnungen, nate ber Rheinftraße, jum Preife von 52,000 Mt., burch Wilh Schuffler, Jahnfraße 36.

Sodifeines Etagenbaus, 48 Bimmer, 34 Manfarben am nenen Central-Bahnhof f. Dotel-Reftaurant eingerichtet, unter guten Bedingungen burch Bilb. Schüftler, Jabnftrage 36.

Rapitalien auf erfte und zweite Onpotheten merben ftets nachegwiesen bei billigem & nofun durch

Wilh. Chüftler, Jahnftr. 36.

fann in befter Baare ju ben billigften Breifen liefern und labe Jeben ein, fich burch Brobebegug von ber reellen und aufmertjamen Bedienung gu überzeugen

W. Thurmann jr., Wellrinftrafe 19. Teeplhon 546.

Das Architectur= u. Baubureau Wilhelm Gerhardt, Architect

Kirchgasse 54, IL.

übernimmt die Anfertigung praktischer, der Neuzelt ent sprechender Bauentwürfe jeder Art, Ausarbeiten von geschmack vollen, vornehmen Fassaden, Innendecorationen in jeder ge-wünschten Stylrichtung, Werkpläne, Details, sowie alle ins Fach einschlagenden Arbeiten.



Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden. Telephon Nr. 195.

Drud und Berlag der Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcaftsftelle : Manritineftrafte S.

Rr. 143.

Dienftag den 23. Juni 1903.

18. Jahrgang

Umtlicher Theil.

Befanntmachung.

Das Ergebniß ber am 16. Juni bs. 38. ftattgehabten eichstagswahl für ben 2. Wahltreis bes Regierungsbezirfs Biesbaden, bestehenb aus ben bormaligen Memtern Langengwalbad, Rubesheim, Eltville, Wiesbaben und ber Stabt Biesbaben ift beute wie folgt ermittelt worben:

Bahl ber Bahlberechtigten 44095 abl ber ungültigen Stimmen Bahl ber gultigen Stimmen 32097

Die absolute Majorität von 32097 abgegebenen Stimmen bemägt mithin 16049.

Bon ben gultigen Stimmen haben erhalten: Buchelter Guftav Lehmann gu Mannheim 9 Kommerzienrath Eduard Bartling zu Wiesbaden 7607 St. 19 Geb. Justigrath Im Walle zu hamm 7441 St. Dr. Sans Ernger gu Charlottenburg 6177 St. Beriplittert waren

Da hiernach auf feinen ber Ranbibaten bie abfolute Dajonict ber im Babifreise abgegebenen Stimmen auf fich vereinigt bat, jo hat nach ben Bestimmungen ber Baragr.. 28 ff. bes Bablreglements gur Musführung bes Bablgefeges eine engere Bahl ftattgufinden, wogu Termin auf

Donnerftag, ben 25. Juni be. 38.

feitgesett morben ift. Rad Baragr. 31 a. a. D. finbet bie engere Bahl nach benieben Grundlagen und nach benjelben Borichriften ftatt, wie die erste Babl. Insbesondere bleiben die Bahlbezirke, die Bahllofale und die Bahlvorsteber unverändert soweit nicht Die Erfetjung ber letieren oberr eine Berlegung ber Babilotale nach bem Ermeffen ber gur Beftimmung hierüber berufenen beforben geboten ericheint und bies befannt gemacht worben ft. Ebenfo find bei ber engeren Bahl biefelben Bahlerliften angumenben, wie bei ber eriten Bahlbanblung.

Die Bahlerliften und bie ju ben Wahlverhandlungen er-ieberlichen Formulare werben ben herrn Bahlvorstebeit noch

Auf die engere Wahl tommen nur biejenigen beiden Randi-buen, welche die meisten Stimmen erhalten baben, also:

Buchhalter Guftab Lehmann gu Dannheim, b) Rommerzienrath Couard Bartling zu Wiesbaben. Es wird ausdrücklich barauf hingewiesen, bag alle auf anbere Randibaten fallenben Stimmen unguttig finb.

Gemäß § 26 bes Bahlreglements wird bie Ermittelung bes Orgebniffes ber porfichend ermähnten engeren Bahl am Wonng, ben 29. Juni bs. 38. Bormittags 11 Uhr im Rathh rufe lierielbit, Bimmer 37 ftattfinben. Der Butritt gu biejem gotale mit jedem Babler offen.

Biesbaben, 20. Juni 1903.

Beigerungsfalle

merbe

bie Stabt

eingeschloffen

Der Wahl-Nommiffar. b. Gend. Boligei-Direttor.

Borftebenbe Befanntmachung wird hierburch mit bem Beberfen gur öffentlichen Renntnig gebracht, bag bie wie bei ber Douptwahl am 16.d 8. Mt8. stattgefundene Eintheilung Dieselbe beibt und bag eine wiederholte Auslegung und Berichtigung ber Baglerliften nach Parcgr. 31 bes Bablreglements vom 28. Mai 1870 nicht ftattfindet.

Die Eintheilung ber Bahlbegirte wird nachstehend nochrais beröffentlicht.

Es gehören: Bum 1. Begirt: Abelheibstraße, Albrechtstraße, Möhring-lraße, Rendorferstraße und die zwischen ber Biebricher- ind Scherfteinerftrage vereingelt fiebenben Wohngebaube bis gur Cemarfungsgrenge.

Babilotal: Bimmer Rr 2 ber Schule an ber Dranienftr. Bahlvorsteher: herr Oberlehrer Theodor Schneiber,

Stellbertreter Berr Lehrer Philipp Bopp. Bum 2. Bezirk: Abolfsallee, Alexandraftraße, Abolfftraße, Biebricherstraße, Fischerftraße, Jahnstraße, Raifer-Friedrich-Ring, Rauenthalerstraße, Schlichterstraße und Rüdesheimer-

Babllofal: Bimmer Rr. 5 ber Schule an ber Dranienftr. Bahlvorfteber: Berr Stadtverordneter Wilhelm Renen-beif, Stellbertreter besselben: Herr Rentner Wilhelm Ball-

Bum 3. Begirf: Arnbiftrage, Erbacherftraße, herrngartentage, Karistraße, Luzemburgplat, Luzemburgitraße, Rieber-albitraße, Schiersteinerstraße Balluserstraße, Wielandstraße, Bortbitrage und die awiichen ber Schierfteiner- und Dotheimitrage bereinzelt ftebenben Bohngebanbe bis gur Gemar-

Babllotal: Bimmer Rr. 6 ber Schule an ber Dranienftr. Bablborfteber: Berr Lehrer Wilhelm Caspari II., Stellbettreter besielben: herr Rentner Arnold Schellenberg. Bum 4. Begirt: Gerichtoftrage, Goetheftrage, Quifenplas,

Angenstraße und Morisstraße. Babllotal: Zimmer Rr. 7 ber Schule an ber Oranienitr. Babllotal: Zimmer Rr. 7 ber Schule an ber Oranienitr. Bablborfteber: herr Buchdruder Rari Ritter, Stellver-

beier besielben: Berr Glafermeifter Rarl Schwars. 3um 5. Bezirf: Gntenbergblat, Derberftrage, Kornerftra-Rosbacherftrage, Dranienftrage, Riehlftrage, Schenfen-

Bahllotal: Zimmer Rr. 8 ber Schule an ber Dranienstr. Bahlborfteher: Herr Stadtrath Hermann Ruhl, Stellber-

Bum 6. Begirf: Dogheimerftrage, Dreimeibenftrage, Rheinftrage, Liebricherftrage, Etwillerftrage und Riarenthalerftr. Babilotal: Zimmer Rr. 9 ber Schule in ber Rheinftr. Bablvorfteber: herr Rentner Beinrich Schreiber, Stell-

bertreter besielben: Berr Oberlebrer Dr. D. Baner. Bum 7. Begirt: Bertramftraße, Bleichftraße, Blücherplas Bluderftrage und Gobenftrage.

Bahllofal: Bimmer Rr. 16 ber Schule an bem Blücherplat. Bahlvorsteher: herr Lehrer Jasob Jacobi, Stellbertreter besselben: herr Schreinermeister Anton Müller.

3um 8. Begirt: Belenenftrage, Bellmunbitrage, Gleonoren-

Bahllotal: Zimmer Rr 1 ber Schule an ber Bleichstrase. Bahlborsteher: Herr Lehrer Abolf Schmidt, Stellvertreter besfelben: Berr Bebrer Beter Schmitt.

Bum 9. Begirt: Un ber Ringfirche, Bismardring, Granten-

straße, Gneisenaustraße und Hermannstraße. Wahllotal: Zimmer Kr. 3 ber Schule an der Bleichstr. Wahlvorsteher: Herr Lehrer Karl Daus, Stellvertreter

Derr Lehrer Wilhelm Aurz.

Zum 10. Bezirk: Belowstraße, Roonstraße, Scharndorstraße, Gebanstraße, Werberstraße, Westendstraße und Yorkir.

Bahllofal: Zimmer Nr. 19 ber Schule am Blückerplaß. Babloorfteber: herr Reftor Erbard Rolb, Stellvertreier

besielben: herr Lehrer Karl Sohlwein. Bum 11. Begirt: Walramstraße, Weißenburgstraße und Wellripstraße.

Babllofal: Bimmer Rr. 22 ber Schule am Blücherplat. Bablborfteber: Derr Reftor Rarl Grob, Stellbertreter besfelben: Ber Lehrer Ernft Sill.

Bum 12. Begirf: Clarenthal, Drubenftrage, Emferftrage Lahnstraße, Cebanplat, Geerobenftraße, Biethenring und bie gwischen ber Dotheimer- und Lahnstraße vereinzelt stebenben Bohngebaube bis jur Gemarfungsgrenge, fowie bas Forfterhaus por ber Jafanerie, bie Jaianerie, bas Solzhaderhauschen, bie Sifchauchtanitalt, bas Walbhauschen bei Bof Abamsthal, bas Sofgut Abamthal und bie Balfmuble.

Bahllofal: Bimmer Rr. 25 ber Schule am Blücherplay. Bahlborfteber: herr Behrer Johann Rilp, Stellbertreier besfelben: Berr Pribatier Ferbinand Benrauch.

Bum 13. Begirf: Marftrage, Badymaperftrage, Bujtab-Abolfftraße, Bartingftraße, Dochftraße, Reffelbachftraße, Rnausftraße, Philippsbergftraße, Querfelbftraße, Rietherbergftraße, Rothstraße, Schützenstraße, Balfmühlstraße, Balfmühlthal-ftraße und die awischen ber Lahnstraße und Blatterstraße bereinzelt ftebenben Bohngebaube bis jur Gemarfungsgrenge.

Babllofal: Bimmer Rr. 7 ber Schule an ber Bleichitrige. Bablvorfteber: herr Lehrer Anton Jager, Stellvertreter besielben: Berr Lehrer Unton Lauth.

Bum 14. Begirf: Rantstraße, Rellerftraße, Lubwigftraße, Blatterftraße, Rubbergftraße, und bie awijden ber Platterftraße und bem Rerothal bereinzelt ftebenben Wohngebaube bis jur Gemarkungsgrenze einschließlich bes Jagbichloffes Blatte und bes Nerobergs.

Babliofal: Zimmer Rr. 5 ber Schule an ber Caftellftrage. Bahrvorsteber: Herr Lehrer Heinrich Schol, Stellvertreter bestelben: Berr Lehrer Richard Webesweiler.

Bum 15. Begirt: Schwalbacherftrage, große und fleine unb Bimmermannftrage.

Babilotal: Zimmer Rr. 9 ber Schule an ber Bleichstraße. Babiloorsteber: Berr Lehrer Jafob Trum, Stellvertreter vesfelben: herr Brivatier Bilbelm Thon. 3um 16. Begirt: Babuhofftrage, Burgftrage große und fleine

Delaspeeftrage, Ellenbogengaffe, Friedrichstrage, herrnmubl-gaffe, Marttblag, Marttftrage und Mujeumftrage. Wahllofal: Bimmer Rr. 5 ber Schule an ber Luisenstraße. Bablvorfteber: Derr Fabrifant Chriftian Ralfbrenner, Stellvertreter besielben: Berr Schreinermeister Rari Blamer.

Rum 17. Begirf: Saulbrunnenftrage, Sochftatte, Rirchgaffe große und fleine, Mauergaffe, Mauritiusplat, Mauritiusftrage Reugaffe, Schillerplat und Schulgaffe.

Bahltofal: Zimmer Nr. 6 der Schule an der Luisenstraße. Bahltvorsteber: Herr Raufmann Ludwig Daniel Jung. Stellvertreter besfelben: herr Rentner Briebrich Gottwald.

Bum 18. Begirf: Barenftrage, Gemeinbebadgagchen, Golbgaffe, Grabenftrage, Safnergaffe, Rirchbofegaffe, Rochbrunnenplat, Langgaffe große und fleine, Mehgergaffe, Michelsberg, Mühlgaffe, Schlopplat, Schügenhofftraße und Schulberg. Bahllofal: Turnfaal ber Schule am Schlofplat thobere

Maddenschule.) Bahlvorfteher: herr Stadtrath Rarl Spip, Stellvertreter besielben herr Stadtverorbneter heinrich haffner.

Bum 19. Begirt: Sirichgraben, Raifer-Friedrichplat, Rrangplay, Lehrstraße, Saalgaffe, Schachtftraße und Spiegelgaffe. Babilotal: Bimmer Nr. 9 ber Schule an ber Lehrstraße. Bablborfteber: Berr Begirfsvorfteber Emil Rumpff, Stell-

pertreter besielben: herr Babewirth Otto horg. Bum 20. Begirt: Ablerftraße und Caftellftraße. Babllotal Bimmer Rx. 6 ber Schule an ber Caftellftraße.

Bahlvorfieher: Berr Reftor Bermann Schloffer, Stellvertreter besfelben: herr Architeft Friedrich Wers. Bum 21. Begirt: Felbftrage, Roberftrage, Stiftftrage und

Babllofal: Bimmer Rr. 7 ber Schule an ber Caftellftrage. Bablvorfteber: herr Begirtsvorfteber Emil Müller, Stellvertreter besielben: Berr Lehrer Bilbelm Duller.

Bum 22. Begirt: Romerberg und Steingaffe. Bahllofal: Bimmer Rr. 8 ber Schule an ber Caftellftrage. Wablborfteber: Herr Privatier Anton Kretsch, Stellvertre-

ter besielben: herr Schubmacher Rarl Beiger. Bum 23. Begirf: Elifabethenftpaße, Emilienftraße, Frang Abtitrage, Beisbergitrage, Beinrichsberg, Langitrage, Müller-

ftraße, Nerobergftraße, Neroftraße, Nerothal, Neuberg, Ba-genftecherftraße, Weinbergftraße und Wilhelminenftraße. Bahllofal: Zimmer Rr. 11 ber Schule an ber Stiftstraße.

Bahlvorsteher Berr Konful a. D. Sugo Balentiner, Stellvertre-ter besielben: herr Rentner Bilhelm Dahlheim.

Zum 24. Bezirf: Abolisberg, Amjelberg, Dambachthal, Ka-pellenstraße, Neubanerstraße, Omerstraße, Sonnenbergerstraße Taunnsstr., Wihlelmsplaß, Wilhelmstr. große und fleine, so wie die zwischen dem Nerothal und der Sonnenbergerstraße vereinzelt fiebenben Wohngebaube bis jur Gemarfungsgrenge, einichlieglich ber Billa Panorama oberhalb ber Bartftrage und bes Rempfiden Daufes im Diftrift Beinreb. Bahllotal: Bimmer Rr. 12 ber Schule an ber Stiftitr.

Bahlborfteher: Herr Lehrer Guftav Horn, Stellvertreter besfelben: Herr Kaufmann Eb. Mödel.

Bum 25. Begirt: Allwinenftrage, Augustaftrage, Beethoven ftrage, Frankfurterstraße große und fleine, Frig Reuterstraße, Guftab Frentagftrage, Sainerweg, Sumbolbftrage, Raifer Buhelmring, Langenbedplat Mainzerlandstraße, Mainzerstraße, Martinstraße, Rifolasstraße. Rheinbahnstraße, Schlachthaus ftrage, Schubertftrage, Solmsftrage, Sofienftrage, Biftoriaftr. jowie bie amijden ber Bierftabter- und Biebricherftrage verzingelt ftebenben Wohngebaube bis gur Gemartungsgrenge.

Bahllotal: Zimmer Rr. 11 der Schule am Schlosplay. Bablvorfteber: Herr Stadtverordneter Dr. Ludwig Dreger

Stellvertreter besfelben: herr Stabtverordneter Martin

Bum 26. Begirt: Abeggitrage, Bierftabterftrage, Blumenftraße, Bobenftebtftraße, Canfteinsberg, Rurjaalplag, Erathitr. Gartenftraße, Grünmeg, Sanbnftraße, Behftraße, Silbaftraße, Ibsteinerstraße, Kreibelstraße, Leberberg, Lessingstraße, Mo-zartstraße, Barkstraße, Baulinenstraße, Rößlerstraße, Rosen-sitaße, Schone Aussicht, Sobenlohestraße, Thelemannstraße Theodorenstraße, Uhlandstraße, Webergasse große und sieine, und Wilhelmshöhe.

Bahllofal: Zimmer Nr. 12 ber Schule am Schlofplat. Bablvorfteber: herr Architeft Chriftian Dahne, Stellpertreter besfelben: herr Baumeifter heinrich Blume.

Biesbaben, ben 22. Juni 1908.

Der Magiftrat. In Bertr.: Deft.

Polizei. Berordnung.

Auf Grund der §§ 5 und 6 der Merhöchsten Berordnung vom 20. September 1867 über die Polizeiberwaltung in den neuerworderten Landestheilen, sowie der §§ 143 und 144 des Gesehes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird inter Ausbebung der bisherigen Bestimmungen des § 24, Biffer 3 und des § 56, Biffer 4 der Polizeiberordnung dem 18. September 1900 mit Bustimmung des Magistrats für ben Bolizeitegirt Biesbaben verorbuet, mas folgt:

Die §§ 24, Biffer 3 und 56, Biffer 4 ber Boligeiverorbnung bom 18. September 1900 erhalten nachstebenbe neue

1) § 24, Biffer 3. Der Durchgaugsverkehr für Laftfuhrwerke ift unterfagt: a) auf bem "Canfteinberg" abwarts, b) in ber Rellerftrage von ber Belbstraße bis jur Stiftftraße abmarts, c) in ber Faulbrunnenftrage, b) in ber fleinen Frankfurterftrage, e) in ber Strage Beinrichsberg" abwarts, f) auf bem Rurfaalplage und bor ber alten Kolonnabe, g) in ber Langgaffe, h) auf bem Luifenplate, und awar in ben benfelben begrengenben Berbinbungsftragen awischen Quisen- und Rheinstraße, i) in ber Parkstraße und in bem von bieser burch ben Diftrift Blumenwiese nach ber Sonnenbergerstraße führenben Jahrweg, t) in ber Rögleritrage, 1) in bem Verbindungswege amischen Taunusstraße und Rrangplat langs der Rochbrunnenanlage, m) in der fleinen Webergaffe.

2) § 56, Biffer 4

Rinbern unter 10 Jahren, welche fich nicht in Begleitung erwachiener Berionen befinden, fowie Berionen in unfauberer Rleibung ift bie Benutung ber in ben öffentlichen Anlagen und Strafen aufgestellten Rubebante, welche bie Bezeichnung "Stadt Wiesbaben" ober "Lurverwaltung" tragen, unterfagt.

Bamiberhandlungen gegen biefe Beftimmungen werben nte ber in § 75 ber Polizeiverordnung bom 18. Geptember 1900 angebrobten Strafe (bis gu 30 M, eventuell 3 Tagen Saft) ge-

Dieje Berordnung tritt mit bem Tage ihrer Bublitation in Araft. Wiesbaben, ben 10. Juni 1903.

Der Poligei-Direttor. b Chend.

Birb beröffentlicht. 4089

Der Magiftrat.

Städt. Bolfsfindergarten (Thunes-Stiftung).

Für ben Bollstinbergarten follen Sofpitantinnen aufich erftredende Ausbildung erhalten, jo daß fie in die Lage fommen, fich fpater als Rinbergartnerinnen in Familien ihren Unterhalt gu verichaffen.

Bergutung wird nicht gewährt.

Anmelbungen werden im Rathhaufe, Bimmer Ro. 12, Bormittage zwifchen 9 n. 12 Hhr, entgegengenommen Wiesbaden, den 19. Juni 1902.

Der Magiftrat.

Die Berfiellung einer 100 Ifd. Meter langen Betonrohrtanalftrede bes Profils 30/20 Centimeter in ber Dohenlohftrafie, bon ber Abeggftraße bis gum ber-langerten Leberberg, foll im Wege ber öffentlichen Ausichreibung verdungen werden.

Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen und Beich. nungen tonnen mabrend ber Bormittagebienftitunden im Rathhaufe, Bimmer Rr. 57 eingefeben, die Berdingungsunterlagen ausichließlich Beichnungen auch bon bort gegen Baargablung oder bestellgelbfreie Ginjendung bon 50 Big. bezogen

Berichloffene und mit entipredender Mufichrift berfebene Angebote find fpateftens bis

Mittwoch, ben 1. Juli 1903, Bormittags 11 Hhr.

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Rur die mit bem borgefdriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Ungebote werden berud. fichtigt.

Buichlagefrift: 2 Wochen. 4184 Biesbaden, den 19. Juni 1903. Stadtbanamt,

Abtheilung für Manalijationsmejen.

Befanntmachung.

Mormal-Ginheitspreife für Strafenbanten pro 19/3. A. Fahrbahupflafter.

	1 om faitet		H- I
	1 qm fostet:		1
1.	1er Blaffe: Granit, Spenit, olivinfreier		5
	Diabas u. j. w.	18,70 9	1004
7	a) mit Pedifugendichtung	17,20	
0	b) ohne Ber Blaffe: Bafalt, Schladenfteine, Ana-	14,20	"
2.	mefit, Olivindiabas, Melaphyr uim.		
	a) mit Bechfugendichtung	14,00	March 1
		12,50	"
3.	Ginfahrte oder Rinnenpflafter	10.00	"
4.	Chanifirung	5,50	"
5.	Broviforiiche Fahrbahnpflafterung	3,80	"
7.	Fahrbahnregulirung	2,05	
8.	Rleinpflaster	6,50	"
6.			-
-	bejeftigung)	3,80	"
	B. Gehwegpflafter.	100000	11.000
15.	1 qm foftet mit:		
1.	me a series of the series of t	7,80	
2.			Ulas S
-	a) gemustert	6,90	"
	b) ungemußert.	4,70	"
3	Cement	8,20	"
	Mephalt	7,50	47
-	1 lid. m fostet:	-	and all the
5.	Bordfleineinfoffung:	- Comment	
1	a) aus Baigitlaba auf Beton	9,00	
	b) " Granit " "	10,10	11
6.	Caumitein	2,00	**
	C. Conftige Ansftattung.		
1.	Ausführung von Erbarbeiten im Auftrag		100
1 320	und Abtrag	. Jillot	
		10% 81	nichtag
	1 Frontmeter - Ifd. m foftet fur		conve
2,	. Straßenrinnen-Ginlaffe	0,50	Mit.
3,	Roumpfloniung:		
	a) einreihig	5.00	. "
	a de la constantata		1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1

Strafenbauten - gultig bis 1. April 1904 - wird bierburd gur öffentlichen Renntnig gebracht. Wiesbaden, den 26. Mai 1903. Stadtbanamt.

Borftebender Tarif ber Rormal . Ginheitspreise für

b) zweireihig 4. Beleuchtunge-Ginrichtung

Befanntmachung. Der Taglohner Georg Schallmeber, 8. Ceptember 1860 gu Urberlad, gulest Deggergaffe 27 wohnhaft, entzieht fich ber Farforge für feine Familie jo daß Diefelbe aus öffentlichen Mitteln unterftugt merben muß.

Wie bitten um Mittheilung feines Aufenthaltsortes. Wiesbaden, ben 20. Juni 1903. Der Dlagiftrat. - Armenverwaltung.

4182 Befanntmachung. Weibliche Berfonen, welche die Gubrung bes Saus-

. halts bei armen Familien mahrend ber Rrantheit ber Frau ac. übernehmen wollen, werben erjucht, fich unter Angabe ihrer Bebingungen im Rathhaus, Bimmer Rr. 14, alsbalb gu melben Biesbaden, ben 25. Dai 1903.

Der Magiftrat. - Armen-Bermaltung. Befanutmachung.

3m Sinblid auf bas bemnachft beginnenbe neue Biertel. jahr werben hiermit biejenigen Sauseigenthumer, Saus. verwalter ober Bachter, welche munichen, bag bie Reinigung ber Cand. und Fettfange in ihren Sofraithen burch bas Stabtbauamt auf ihre Roften bewerffielligt merbe, gebeten, die hiergu erforderlichen ichriftlichen ober mundlichen Unmelbungen ichon jest beforgen gu wollen, bamit die Aufnahme rechtzeitig erfolgen und aledann fofort gum 1. Juli b. 36. mit ben Reinigungen begonnen werden fann. Gur biejenigen Grundftude, beren Gintftoffbehalter bereits burch bas ftabtifche Reinigungsunternehmen gereinigt merben, ift eine erneute Anmeldung nicht mehr erforderlich. Biesbaden, ben 16. Juni 1903.

4025

Das Stadtbauamt. Abtheilung für Ranalijationsmejen. Frenich.

Befanutmachung.

MIle Bauintereffenten, welche an Reubauftragen ober noch nicht fertig ausgebauten Strafen, Reubauten errichten wollen, werben biermit in ihrem eigenen Intereffe eriucht, gleichzeitig mit ber Abgabe bes Baugefuches an Die Ronigt. Boligei-Direction ein zweites Befuch unter Beifügung eines Lageplanes in dreifamer Musfertigung mit ber Richtigfeits. beicheinigung bes Rreislandmeffere berjeben, an ben Dagiftrat einzureichen, zweds Bornahme ber Brufung in ftragenbautedmifcher hinficht und rechtzeitigen Erledigung und Erfüllung der bauftatuarifden Berpflichtungen.

1873 Wiesbaden, ben 25. April 1903. Der Magiftrat.

Befanntmachung

In der Erledigung der Baugefuche find wiederholt Bergögerungen badurch eingetreten, daß unzwedmäßige und in higienischer Beziehung verwerfliche Bauplageintheilungen borgenommen murden.

Um dies für die Folge ju verhindern, erflaren wir uns bereit, auf Antrag der Betheiligten über Die Gintheilung ganger Baublode mit ben Intereffenten gu verhandeln.

Wiesbaden, ben 16. Februar 1903. Das Stadtbauamt.

> Befannimachung. betr. Rellerverpachtung.

Die Balfte bes füdlichen Theiles des Marftfellers mit einer Grundflache von etwa 19×8 Mtr. bei einer mittleren Sobe von 3,20 Mtr. foll im Gangen ober getheilt auf mehrere Jahre als Lagerfeller verpachtet werben. Wegen Besichtigung besielben, fowie naberer Austunft, wolle man fich an den Marktmeister mabrend ber Bochenmarktstunden

Biesbaden, den 4. Juni 1903. Städt. Accife-Mmt.

Ctabt. Diffeutliche Guter Rieberlage.

Für bie ftabt. öffentliche Guter-Rieberlage unter bem Accife-Umte-Gebaube, Reugaffe Rr. 6a bier, werben jedergeit unverdorbene Baaren gur Lagerung aufgenommen. Das Lagergeld beträgt gebn Big, für je 50 kg und Monat.

Die naberen Bebingungen find in unferer Buchhalterei. Eingang Rengaffe Rr. 6a, ju erfahren.

Biesbaden, ben 24. April 1903.

Stadt. Meeife Mmt.

Mus unferem Armen-Arbeitshaufe, Mainzerlandftrage Rr.6, werden von jest ab Baide, Baum- und Rofen . pfahle geliefert.

Bestellungen werden im Rathhaufe, Bimmer Rr. 13, Bormittags swiften 9-1 und Rachmittags zwiften 3 bis 6 Uhr entgegengenommen.

Biesbaden, den 8. April 1903. Der Magifirat. - Armen-Bermaltung.

Befanntmadung.

Aus unferem Armen-Arbeitshaus, Maingerlandftrage 6 liefern wir von jett ab frei ins Daus: Riefern-Mugundeholg,

geschnitten und fein gespalten, per Centner Dt. 2.20.

geschnitten und gespalten, per Centner Dit. 1.80. Bestellungen werden im Rathhause, Bimmer 13, Bormittags gwijchen 9-1 und Radmittags gmijchen 3-6 Uhr entgegengenomemn. Biesbaden, ben 26. Januar 1902. Der Magiftrat

> Stäbtifches Leibhaus gu Bibesbaen, Rengaffe 6.

Wir bringen hiermit gur öffentlichen Renntniß, bag bas ftabtifche Leibhaus babier Darleben auf Pfander in Betragen pon 2 DRt. bis 2100 DRt. auf jebe beliebige Beit, langftens aber auf die Dauer eines Jahres, gegen 10 pCt. Binfen giebt und daß die Taxatoren von 8-10 Uhr Bormittags und von 2-3 Uhr Rachmittags im Leibhaus Die Beibhaus Deputation. anweiend find.

Befanntmachung.

Bir bringen gur öffentlichen Renntnig, daß bie fefigejetten Fluchtlinienplane nur

Dieuftage und Freitage wahrend ber Bormittags. Dienftftunden im Bermeffungsbureau, Rathhaus Bimmer Rr. 35, gur Ginficht ausliegen. 7051 Biesbaden, ben 20. Juli 1902. Der Magirafit.

Kurhaus zu Wiesbaden. Bei aufgehobenem Abonnement: Samstag, den 27. Juni, ab 4 Uhr Nachmittags: (nur bei geeigneter Witterung)

Grosses Gartenfest. Mehrere Musikkorps. 4 und 8 Uhr: Konzerte;

Kapelle des I. Garde-Ulanen-Regiments. Dirigent: Kgi. Musikdirektor Lespoid Löser.

Ab 3 Uhr bleibt der Garten nur für Gartenbesucher reservirt. Um 8 Uhr beginnend:

DOPPEL - KONZERT.

Illumination des Kurparks.

Grosses Feuerwerk Hof-Kunstfeuerwerker A. Becker Nuchfolger, Herr Adolf Ciausz, Wiesbaden.

Beleuchtung der Kaskaden vor dem Kurhause.

Eintrittspreis: 1 Mark. Karten-Verkauf an der Tageekasse im Hauptportal. Eine rothe Fahne am Kurhause zeigt an, dass das Gartenfeet bestimmt stattfindet. Städtische Kur-Verwaltung.

Letzte Bahnzüge: Kastel-Mainz-Frankfurt 1007, Kastel-Mainz 1100, Rheingau 1158, Schwalbach 1100,

Nichtamtlicher Theil.

Befanntmachung

Bei der am 16. d. Mts. ftattgehabten Reichstagswall hat fich auf feinen Randibaten Die abfolute Diehrheit ber im 2. Raffauifden Babltreife abgegebenen Stimmen Der einigt und es ift daber Termin gur engeren Bahl auf:

Donnerftag, ben 25. Juni 1903,

auberaumt worden.

Die Bahl beginnt an diefem Tage Bormittags 10 Ub-

und wird um 7 Uhr Rachmittage geichloffen.

Muf die engere Bahl fommen nur die beiden Rande baten, Rommergienrath Bartling und Budhalter Leb. mann, und find alle auf anderen Randidaten fallenben Stimmen ungultig.

Sonnenberg, den 21. Juni 1903.

Der Bürgermeifter : Somidt.

Gebrauchte Möbel (jeder Art),

gange Ginrichtungen, Erbichaftsnachläffe fanfe ich bei fofortiger It-bernahme fiets gegen Caffa

und guter Begablung. Jakob Fular, Goldgaffe 12. 2011

Walhalla-Theater.

Jommer Spielzeit. — Dir, Smil Mothmann. Dienftag, ben 23. Juni 1903. 4. Gaftipiel ber Tegernfeer. Die Schone Millibauerin

Spielleiter : Beni Glas.

bon Tegernice. Oberbagrifches Bolteftud mit Gejang und Zang in 4 Bilbern ten Gartl-Mittus.

Bogl Franz. Bogl Rofe. Saver Berglechner . Mfra, feine Frau . Diabei, Bintelmaber Ganm. Rettenbeb Ben. Chhalten. Wilerian, Riendl Muni, Balburga Binniger, genannt bie "Dillibauerin" Roller Mnna. Bergmofer Sanni. Detilie, Gengl, Pfeiler Bist. Ebhalten Miendl Gepp. Ber Burgermeifter . Berti Ebi. Bias Beni. Der Brigabier . Die Senfenichmiebtatht Banner Rattl. Banner Cangl g' Rannei Der alte Geerieber . Die ait' Geerieberin Erent Toni. Bürtler Rest, Fuche Fris. Michl, ihr Cobn ... Zoni, ber Bauer am Berg, Blas Benni. Gürtler Sans, Tulad Gepp. Der Bierführerleng . Scheibentoni Bauernburfden Reiter Geph. Schreinerjadl Robler Frang. Dagenhans Greiberermuff Recht Guft Supjauer, Bauer Runt, fein Beib, Derbft BRirgh . Saberlapp Sins, Mari

Ragi Bwijdenpaufen-Dufffnummern: "D, das ift gueits", Durch Racht zum Licht", Marich von Lauften. "D, das ift gueits". Schnadahüpfein." "A Bieamerl Ebelweiß", Duett. "Schabpattler."
Gefänge, Tänze und Mufifnummern:
"G'jchicht'n aus 'm Weanerwald". "Ein Sommernachtstraum auf ben Tegernie."

Beginn der Borftellung 8 Uhr. — Ende gegen 11 Uhr. Mittwoch, ben 24. Juni 1903 b. u. vorlettes Gafipiel bes Tegernferer Bauerntbeaters, Der Geigenmacher von Mittenwalb.

Dberbaprifches Bollofiud mit Gefang und Tang in 3 Aften von In. 2. Banghofer und Sans Meuert.

Residenz. Theater. Gaftipiel der Direttion Odcar Sennenberg. Dienstag, ben 23. Juni 1903. 23. Abonnements. Borftellung. 23. Abonnements.Borftellung.

Bum 3. Male: Derette in 3 Alten von Bieter Leon und Leon Stein.

Mufit von Jobann Strauß, Dirigent: Rapellmeifter Theodor Erler, In Scene gefest von Regiffent Mbolf Burft Doobeim Genbelbach, Premierminifter bon Theodor Tadamit. Reuf Schleig. Greig

Balbuin Graf Beblau, Gefanbter von Reug. Schleig-Greig in Bien Gabriele, feine Frau . . . Graf Bitowett Demoifelle Frangista Cagliari, Zangerin i. Rarniner-Marquis be la Foffabe, Diplomaten

Lord Percy. Brincipe be Lugarbo, Comteg Tini Comteffe Relly . Bepi Bleininger, Probirmamfell . Bofef, Rammerbiener bes Grafen Beblau Anna, Stubenmabden bei Dernoifelle Cagliari

Der Dausbofmeifter beim Grafen Bitometi . Die Biefi vom himmelpfortgrund,) Bafdermabel Die Bori vom Thurybrudel,

Rari Rubit. Gerry Bernet. Spielt in Bien gur Beit bes Rongreffes und gwar mabrend bet Dant Spielt in Wien jur Zeit des Kongresses und zwar wadrens bei eines Tages; 1. Aft: Bei Demotselle Gagliart in Dobling; 2. Aft: Jim Palais des Grafen Bitowski; 3. Att: Jim Casins in Hindung 7 Uhr. — Ende 9½, Uhr.
Mittwoch, den 24. Juni 1903.

Bum 12. Wale:
Größter Schlager der Salson. Zug- und Kassenstät aller ersten Bahnes.

Madame Cherry. Operette in 3 Aften bon DR. Ordonneau, In freier beuticher Benitt-tung von Benno Jacobjon. Berje und Dtufit von Sugo Belit-

Wohn Roftenfr

B. Inn

Wohni 1 moan, M 400 TR bie Exp. 80 Ende eit klein pu miethen

Stabt. Offerten H. J. 100 Blattes. Ben Dame (licht für midlug. Erp. Obe bem (Holls

mö am fiebften mit Breida m bie Ert Ver Villa bocheleg. 2 Erler, 29

Junger 1 Juli er.

per fet. 3. 4488 Echier bielt am Blid in flegant as 8 Bimmer Baltone, p berm.

midL But

M Bein Bim. 20 @mferft 7_1 4 1 Oft 3-5 II, (Berich ars berge

Strie tage 11 Babes, mebit ber 1, fof, o 1800 pr Gat u. Beficht t. 1884 St Ranjes ein in 1.

Frang Feiler. Roja Samburger, Cari Starfa.

Thea Serma

Willy lingar. Frang Maidel.

Emil Berbarbs

Gib Berg. Sebmig Biber.

Dun 3-ra. Abolf Rubna.

Olga Balt.

Robert Schit.

Guftan Rrieger

Richard Schmitt.

Anna Schraber.

Blanta Rebelle.

Subert Sant.

Elle Rosmann

Guftan Schrimati.

Darich.
beitch.
auf 1. ielbe 'to
Boin :
Bürram
Bürdil.)
Auf Bo

& Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Huflage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem Jedem Interellenten in unierer Expedition gratis verabfolgt. Billigite und erfolgreichste Gelegenheit zur Vermlethung von Geschäfts-Lokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

Mr. 143.

Unter dieser Rubrik werden Inserate bis zu 4 Zeisen bei 3-mal wöchenslichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2 .- pro Monat. Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile.

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cle., Schillerplat 1. . Telefon 708. 365

Wohnungs-Gesuche

Bobn , 3 Bim, u. Bubeger p. 1 1. Oft. v. fl. Fam. gef. Preis Die Erp. be. Blattes. 3810

kleines Sauschen m miethen in ober außerhalb ber

Offerten unter Breisangabe u. H. J. 100 an die Expedition b.

Benfion gejucht Biesbaben.

Dame (Sollanberin) 29 3. alt, morttablem Saufe mit Familien. miding. Off. u. H. L. Annonc. Ep. Obe la Mar Azoon, Amfter-ben (Holland.). 779/18 bem (Solland.).

Junger Beamter fucht gum 1 Juli er, ein

möbl. Bimmer, in liebften volle Benfion, Offerten mit Breibangabe unter F. M. 594 m bie Erp. be. Bl.

Vermiethungen:

dilla Schubenftr. 3 rieg. Bobnungen, 8 gim. m. r., Baltone u. Berranba, Binterg. Babes, Ruche, Hal Bub., Saupt. u. Rebentreppe br fof. g. verm. Rah, b Befiber DR, Partmann. St.

Renban Edieriteinerftrage 22, eft am Raifer. Fr. Ring, freier Bid in bie Erbacherftrage, bode Cegant ausgestattete Wohnungen, 8 3mmer m. Erfer, guf. funf Bultons, Bab, Ruche sc., per fot. p berm. Rab. bafeibft. 1904

D.

n Dr.

dance.

stett.

bel.

5.

reilta

104

Dante 2 Afri

ching-

Ballace.

pitat.

Belief.

Bea bel

rimth

7 Bimmer.

Polifeallee 69, Ede Rail Griebr. Ring, ift bie 2. Etage von Bim. ec. auf 1, Ott. cr. 3. von. Enguseben 8m. 11—1 Uhr. 969

Smierftr. Rr. 8, Wohnung von 7-8 Bim., Ruche u a. Bub. 4 1. Oft. g. vm. Befichtigung v. -5 II. Radim.

Cerichteitr. 3, 3. Wohnung, 7 Bimmer, reichl, Bubebor, ara bergerichtet u. b. Reug. entipt ai fof. (auch fpat.) bill. 3. b. 668

Derrichaftliche Woonung, In feiner Etagenvilla (Sumbolbnebe 11) ift die ganglich neu ren, ent. Bobn., best, aus 7 Bim., Cabez, Ruche u. reicht, Bubeh. tibb bereit. Garten u. Gartenb. lof. o. fpater 3 Breife b. IRt. agt u. Gas in allen Bimmern. h. Sumboloftr. 11, 2. 4138

Mafer-Friedrich-Ring Ro. 40 ift a & Stod, ber Rengeit entip., 1. Ottober ju verm. Rab.

Moripitrafie 29 ift bie von mir innegeh. Barterrewohn., bab. aus 7 Zim. nebft Zubeh. at 1. Ott. 1903 gu verm.; bie-fann auch getbeilt als 5-3. nbe tann auch getbeilt als Debenn u. 2-8im. Bobn. (leptere f. Saran febr geeignet u. besonderen bist.) verm. werden. Einzuseb. ut Borm, 11—12 Uhr. 4125
H. Kimmel.

Schützenstr. 5

etagenBilla), mit Soupt. u. Sider, mehrere Erter und Bismardring 3.

Bismardring 22, 2 St., 6 Jim.

Bismardring 22, 2 St., 6 Jim.

Bismardring 22, 2 St., 6 Jim.

Bismardring 23,

Bismardring 3.

Bismardring 3. entreppe, vornehm. Ginrichtung,

6 Bimmer.

21 bolfsalle 25, Bart, 6 Bimmer, Balfon, Babegim. u. reichl. Bubeb., Gartenvenunung, fol. ob. Plotibeibitr. 80, 3 Et., berrichafti.

Wohn, von 6 Bim. n. 3ub jum 1. Ott. ju vern. Einzusehen Dienft. u. Freit, von 10-1 u. 3-6 libr. Nah Bart. 2797 Micolaofte. 23, 3, Bobnung

bon 6 Bim. nebft Bubehor per 1. Juli gu vermiethen. Rab. bafelbft Bart. Schone 6-Bimmer-Bohnung in,

reichlichem Bubebor, Balton, tenbenubung, in Billa an Gartenbenutung, in Billa an freier Bage mit berei. Ausficht billig zu vermiethen. Bu beleben Bierfiabter bobe 3, Socho. 3108

Dambachthal 34 (ichonfte Lage), 1. Stod, 6 Bim, mit allem Bub., Beranda, Garten u. Gartengimmer sc., per gleich ju bm. Rab. Dambochtbal 82, 1 St. 9729 Daifer Friedrich Ring 74 ift bie berrichaftl. Bart. Bohn., 6 3., Bab u, reicht Bubeb, auf gieich o fpater t. vin. Rab, bai. 6936

Rirchgaffe 47, 2. Biounungs fod, ift eine Bohnung bon 6 Bim., 2 Babes, Ruche, Speife-fammer, 2 Mauf. u. 2 Kellern a. fof. ob. pat. 3 bun fag banich fann noch ein gr. Frift.-Bim, bagu gegeben werb. Rab, beim Eigenth.

3m Renban Rübesheimerftr. 14,

Ede b. Rauenthalerftr., (veri. Abelheibfir.), find bochberr. fchaftl, ausgen, Wohn, à 6 geräumige Bim. m. Erfer, Beranba ob. Baltone, Ruche, Bad u. reicht. Bubeh, auf fof. ober fpater gu perm. 3m Saufe befinben fich: Saupt. und Rebentreppe, Berj. Mufgug (Bift), eleftr. Lichtanl., Gasleit, für Licht, Roch: u. Beiggwede, Teler phon-Anichluß, Remife für Automobile. Rageres bai. 4880

m Renbau Rübesheimerftr. 15 perl, Abelhaibftr, finb bod. berrichaftl. ausgeft. Wohnung. D. 6 3. m. allem Comf. u. reicht. Bubeb. per April ob. fof. gu von. Raberes bafelbit.

Wielanditrage 2 (Raif.-Friedr.-R.) find geräum. 6-n. 5-Zim.-LBohn. m. jeb. mod. Comf. 3. vm. Rab. bafelbft ober Rifolasfiraße 27.

5 Bimmer.

Moelbeibftr, 84 am Ring, Bel-Etage, 5 große Zimmer, Ruche, Zubeb., Bab n., p. 1. Oft. cr. 3. vm. Rab. Karifte. 7, 2. 4067

Moeibeibftr. 84 am Ring, Part., 5 Bim., Ruche u. Jubebor, Bad n. per 1. Oft. gu vm. Nab. Rariftraße 7, 2.

Mibrechtftr. 41, gunachft ber Buremburgftr. e. neu renov. Wohn, von 6 groß. Zimmern m, Bolin. von 6 groß. Zimmern in, Balton in. Babeeint. im 1. Stock, sowie reicht. Zubeb. sof. oder 1. Juli 3. von. Nah. *bafetbit, 2. Stock.

1 Hibrechtitt. 44, 2. Et., in ruh. Danse, 5. Bim. Wohn. in. Bad u. Zub. auf 1. Zuit ju vin. Aust. 1. Et. o. Bareau hih. 1639

5-Rimmer-25ohunng, mit allem Comfort ber Rengeit entipr. p. 1. Ofr. 311 vm.

Biemardring 3.

Bismardring 30,

Bel-Etage, 5 Bim. u. b. Mengeit entipr. Bubebor gum 1. Oftober. Bimmermannftr. 9, 2r. 464 Binmenftr. 7, Dochpart., 5 Bim., Beb, Beranda, Gas, Bor-garten, Ruche, Reller, Mani, an rub. Miether ju bm. Bingul. Montag, Mittwoch, Freitag bon 10 bis 1 Uhr. 2969

Bniomir, 2, Eduaus, nen er-bant, ich. 5-8.-Wohn, ber Rengeit entfor. einger., gefunde freie Lage, Rabe b. Walbes, gleich o. 1. Juli a. vm. Rab. b. Roft. 1357 2. Etage rechte.

Dambarthal 14, Gth. Bart., 5 Bimmer, Ruche, Speifer tammer, Bab, Barmmafferleitung, Balton und Bubebor, per 1. Juli ober fpater gu vermietben. Mugufeben 10-1, 3-6. Raberes bei Carl Philippi, Dambach.

thal 12, 1, Gleg. möbl. Wohnung, hodp., in ft. Billa, i. beit. Rut-viertel, fc. ichatt. Barten, 5 Bim., Ruche u. Dienerichaftegim. u. f. m., für einige Monate mit Silber, Baide n. f. w. ju verm. Anguf. Borm. 10-12. Radm, 2-4 Uhr Frantfurteritr. 26.

Geisbergite. 5, 2, e. Wohn. D. 5 8. nebft allem Bubeb. p. 1. 3uli ju verm. Bu erfr. von 10-12 od. 2-4 Uhr 2. E. r. 8276 Tahnftraße 20, ich, b. Zimmer-Bohnung nebft gubefftr (2. Etage) Begguge balber a. 1. Juli gu verm, Rab, Bart, 307.4

Dubesbeimerger. 11, vert. Roel-beibfir, find berrichaftliche Bohnungen von 5 gimmern mit Centralheigung zu vermiethen, Rab. baf. im Baubureau, Gont. Seerobenitr. 2 ift bie 2. Grage, Bab, Ruche, Manf, und Ruche auf 1. Juli ober fpater ju verm. Rab.

Seerobenitt. 80, 2, Umliande balber fcone 5 Bim. Bohn. v. 1. Juli bis Ott. fur 150 Det. Uebereinfunft. Rab, bafeibit. Balteferftr. 12, nacht Raifer. 5 Bint. m. reicht, Bubeb., b. Reug. entipr, einger., ju verm. Rab. bal. u. Berberftt. 4, Bart, L. 3824

4 Bimmer

21 belbeidit. ift eine 25obnung (Gudfeite), 4 gr. Bim., Balt., alles ber Reng, entipr. anf fof. ob. ipat. g. berin, Rab. Abeibeib-firage 79, 1 Stod. 835

Denban Dopheimerfir. 57, 3- u. entiprechend, per 1. Juli, ebent. auch früher gu vermiethen.

Denban, Donbeimeritr. 57g

geit entipr., auf fofort ju bm. 9865, im Stb. 8027 Reug, entipr., auf gleich ob. ip. g. um. R. i. B. b. Roffel. 3026

Cmerftraße 25. 4 Bimmer (teer), auch einzelne Bim. m. mebreren Betten gu berm. 3907

Serderfir. 15, ichone 4. u. 3. 3. 3. 18. m. Balt., Bab u. reichl. Bub. fof. 4. v. Rab. daf. Bt. 3989 Quremburgpian 3, 3 l. ift eine ichone Bohn., 4 Zim., weg. 1964ber auf 1. Oft., event. früher zu vm. (Preis 800 M.) 4016
Denvan Bhitippsberg.r. 8s, 4. Zim. -ZBohn. per 1. Juli 2. vm. Rab. dafelbft. 8671

Bhitippevergitt. 45, Ede Rnaus-frage, 1 St., ger, 4-Bim. B. (Ballon), reichl Bubeb, p. 1, Oft. 1, verm, Rab, Bart, r. 4046

Richlitrafe 17

find 2 Wohnungen, je 4 Bim. in 2. Et. auf gleich ob. ipat. ju von. Rab Rieblitraße 17. 1. Et. 8549 Renifit. 92, nacht d. Raifer-Friedrich-Ring, find ichone 4-Bim. Bohn., ber Rengelt ent-7334 | fprechend eingerichtet, 3. bm. 8784

Dubesbeimerftr. 11 (verl, Mbel-beibftr.) eine 4-Bim,-Boun. m 2, Stod ju verm, Rab. baf. Scharnbornfte. 2, Wenban, binter ber Blücherichnie, icone, freie gefunde Bage, find ichone Bobnung. von 4 Bimmer, alles ber Reugeit entspr., auf 1. Juli ob. spater gu verm. Rab. Oranienfir. 62 bei

Sharnhornur. 6, gegenüber ber Bluchericule

find 3. und 4. Bimmer. Bobnungen m. Bad, Roblen. aufzug und reichhaltigem Bubehör pr. 1. Juli, event.

pater gu bermiethen. Raberes Baubureau. Blucherftraße 3, 1, ober bei bem Eigenthumer Fris Jung, Blatterftr. 104. 2798

Schierfteinerftr. 22, Reub. birect am Raifer.Fr.. Ring, 4. Zimmer. Bobnungen, ber Reuget entiprechend ausgestattet, p. fofort 3. bm. Rab bofelbft. 4620 Deubau Schierfteinerftr. 92, bir,

4-Bim - Wohnungen, ber Rengeit entipe ausgestatiet, per fof. 3. bm. am Raifer Friedrich Ring, Rat. baicibft,

213 ependitt, 20, Gib., ichone 3: und 4-Zim. Bobnung auf Ottober ju verm, Raberes Borberbans, Bart, 3337

Gine febr icone 4 Bimmer. Bobnung mit Bad u. f. m. Portftrage 11 im 3. Stod auf 1. Oft. g. v. Rab, baf, Lab. 4187 Diethenring S, L. d. Cee-robenfir., fd. fr. Ausficht nach bem Balb. 3 u. 4 gim., Bab, Gi., Miles ber Reugeit entipr., per 1. Juli gu berm. Rat. am Ban u. Stifter. 12, B. Scheib.

3 Jimmer.

3 belbeibftr. 46, Bitib. id. 3-3. Bobn., Bab u. alles Bubeb. 1. Juli gu berm. Rab. baf bei Beicher, Wime.

Doubeimerfit, 85 , Neuvan Gubfeite, comfort, einger. 23ohn., 3 3., Ruche u. Bab nebft Bub., p. 1. Juli cr., en, fruh. j. v. Rab. vis-a-vis, Dotheimerfir. 90, 1 Stiege

Deenban, Donbeimerftr. 85, 8 Bimmer, Ruche, Bab u. Bubeb, fofort ju vermiethen, Rab. baf Fr. Rortmann,

Schöne große Frontfpigwohn., 3 Jim., Ruche, Gart., Bleiche p. fof. 0. fpat. bill. Grengftr. 2, 3 Min. v. Wartthurmweg. Rab. Moribur. Thoreing. 3, Bm. 3957 Benb. Schierfteinerur, 22, 3. Bimmer-Bohnungen, b. Rengen entiprechend ausgeflattet, p. fofort 1. bm. Dab. bafelbft.

Deno, Schiersteinerur. 23, birect om Kaiser Fr.-Ring. 3. 3im., Bohnungen, ber Reuzeit entspr. ansgestattet, per sof. ju verm. Raberes baselbit.

Secroben prage 6 icone 3. Zimmer. Bohnung mit Balton, Bab, Bubehor per 1 Juli zu berm. Rab, beim Eigentbumer im Gartenbaus.

Schulgaffe 4, Sinterh, Bart, 8 ju vermiethen.

3 Jimmer.

Mibrechftr. 9, 2 gim, m. Ruche (Dachftod) an rub Leute bis 3. 1 Juli 3. v. Rab. P. 9882 23 obnung, Stallung, Futter-raum, Remife auf 1. Juli g. berm. Rab. Marftr. 90, 919 Dirfchgraben 12, ft. frol. Mani. 2 Bef.

(Sine Wohnung in, Wertftatte auf ben 1. Oftober ju verm, Rab, in ber Erpeb, b. Bl. 3157 Straggife 19, Manfacewohnung, 2 Bim. u. Rude ju vm. 3785

2 Bimmer u. Ruche gu permiethen. 32 Riebftraße Rr. 2.

Rieine Dachwornung ju verm. 3607 Steingaffe Rr. 25

23 albftraße, Dopherm, 2.3im., Bobn., sefort ober 1. Juni ju vermiethen. Raberes im Bau. bureau, Rheinftr, 49

ortfir. 4, gwei leere Daufarben für alleinftebenbe Berionen s. permiethen, auch jum Aufbewahren von Dobein, Bafferleitung und Clofet vorhanden. Rab. Parterre

1 Bimmer.

Derberftr. 9, fl. 2Bobn., 1 Bim. gu rermiethen. bellmundftr. 42,

Rimmer, Ruche und Reller gu vm. Rirchgaffe 19, Manj.-Bohn, 1

Bim u. Ruche gu verm, 3736 Gine beigb Danjarde an bermiethen

Submigftrage 10. Gin Bimmer mit Ruche gu vermiethen. Raberes Lubmigftraße Ro. 11, 1. Sturftr. S1, ich. Manf. a. gl. ob.

1 gr. 2 en ir. gim, n. b. Strafe gieich voor fpater ju berm. 4196 R. Ihmig, Roberfir. 2.

Gin gr. beigb. Manfardengim. in e. Billa an rub. alt. Berf. 3 b. Rab. Reberftr, 21, 2. 9838 Deeres Bim. 3. Ginft. v. Mobeln biff. ju verm. Rab. Schwal-bacheritr. 3, Bergolberei. 3531

Gine Mani. 280hn., 1 Bimmer und Ruche in ber Bleichftr. an finberlofe Leute gu verm. Rab. Bebergaffe 50, Detgerlaben. 3779

Möblirte Bimmer.

Reinl. Arbeiter erhalten Logis Ablerftrage 60,

(Gin ich. mobl. Simmer fofort 2663 Blüderitr. 26, 1 St.

Binmenftr. 7, 2, Et., e. mool.
großes, ich. Bim. ju verm.
Angufeben 12-2 Uhr. 2968
Schon mobl. frol. Bimmer ju
vermiethen Dobbeimerftr 21.

Billa Briftol, Grantfutter. frage 14, vom 2. Oft.

Frantfurterftr. 14, "Billa Briftol" mabl. Bimmer mit und ohne Benfion ju vermiehten. Garten. Baber.

Garten. Bavet.
Pranfenftr. 16, 2 L., frei, mobi.
Bimmer ber 1. Juli a. S.
4194 Frantenftr. 21, Stb. 1 r., finbet anft. D. b. R. u. Log. 3987

Selenenftr. 1, 3, tann ig. Mann Bim. erb. bei Rofer. 4015 Diöbl. Bimmer

m. Benfion ju verm. Delenenftr, 1

Soliber Arbeiter finbet Schlaf. Relle Bermannftr. 1. 4063 Schon mott. Jim. mit 1-2 Betten m. ob. ohne Benfion gu berm. hermannftr. 1. 4064 Dobt. Bimmer gu berm. per Monat 20 R., Sellmund-

hraße 26, 2 St. L. 9449 Selmunbftr. 40, 1 L. 2 gut mabt. Bim. m. 1 ab. 2 Betien per 1. Juni gu berm. 2186 Sellmunbftr. 56, Stb. 2 St., erhalten 2 reinl. Arbeiter

Roft und Logis. 204
Dochftatte 10, Reuban, Bbp.
2 St. r., mobl. Zimmer in

Sahnftr. 1, 3, mobl. Bimmer mit und ohne Benfion billig parfitr. 25, 1, Gut mbbirtes Binmer mit Benfion für 55 Mt, ju verm. 4065

M 5blirtes Bimmer gu berm. Mauergaffe 3/5 part. 4196 Mengergaffe 35 (Baben) Schlaf.

Orbentl. Arbeiter erhalten Logis mit und oune Roft. Rab. Dengergaffe 28.

Brbl. Bimmer, auch mit Benfion 2643 Rengaffe 2, 2, Ede Friedrichftr.

Pranienfrr. 40, Stb. 2 St. L. ein fc., frbl, mobl. Bimmer an einen herrn ober befferen Are beiter gu berm. Oranienftr. 60, 3,

mobl. Bimmer, nach ber Strafe gu. ju berni. (Sin freundie mobi. Bim. mit o. ohne Benfion fofort gu bm. Platterftr. 8, 2 Gt.

Junge Beute erbalten Rott und Bogis, Riehiftr. 4. 3. 6861 Riebiftrage b, 3. 1 L, mebl. 3. an 1 herrn g. bm. Gin mobi, Bimmer m. 2 Betten ju verm. Ede Romerberg u. Roberfraße, 2 St. boch. 3967

Doberitt. 37, 1, nabe Taunus. ftrage, mobl. Bim. mit 1 ob. 2 Betten ev. auch mit Benfion gu Möbl. Zimmer

gu bermiethen. Romerberg Rr. 28, 3. Saalgaffe 5, 1 L, am Roch-brunnen, mobl. Bim, an Rurg.

gu vermietben Gut mobl. Bim, g. Dm. Gebans ftrage 4, 1 St. L. Reint, Arb. erb. Schlaft., ein gut mobl. Bimmer gu berm. 2 09

Seerobenftrage 11, Mitteib, B., permiethen. Scharnhoritit, 20, 2 Gt, rechts, fcon mobt. Bimmer billig gu

permiethen.

(Sin moblirtes Bimmer gu bermiethen. Geerobenftr. 11, 2. Stb., 2 L. Gin mobi. Jimmer ju verm. Schwalbacherftr. 63, 1 St.

bei Sartwig. Gut mobl. Bimmer mit Benfion bon Dt. 60 an gu vermiethen. Taunubitr, 27, 1. 4220 Ginfach mobl. Immer mit gwei Betten u. ganger Roft 3. om. Bairamftr. 19, 2 rechts. 2903 1 reinl. Arb. erb. ichones Logis. 28alramftr, 35, 1. 4135

Walramft. 37 tonnen beiter Logie erhalten.

Gin gr. mobl. Bimmer gu verm. Dorfftr. 18, 3 St. r. 4151 Dorffit, 31, Sth. Bart., It. ichen mobl. Bim. ju berm. 2858 Venftonen.

Villa Brandpair, Emferftrage 13. Familien Benfion.

Elegante Bimmer, großer Barten. Baber. Borgualide Rude. 6807 faden.

Dengertaben mit Wohnung ift auf gleich ober (pater gu vermiethen. Raberes (Bormittage) Ablerftrage 28, 1 Stiege rechts gu erfragen.

Choner Laben, 80 qm., per fofort ober fpater in vm. Barenftr. 2 b. Berger. 9506

Bubicher Laden. 2 Schaufenfter, Barenftr. 5. ber 1. Juli 1903 ju verm. Raberes beim Eigenthumer bafelbft. 8866 Sanibrunnenftr. 4 ift ein Laben Bun, Labenzim, mit ober ohne 280on, auf 1. Oft, zu verm. Rab, Faufbrunnenftr. 11, Bart. 3788 4074
Getladen für Mehger u. für jedes Geichaft passend, per 1. Juli gu. vermieihen hellmund- frage 40, 1 St. i. 3440 Saifer Friedrich-Ring 76, Bede Oronienstraße, ift ein Laben mit Labengimmer billig zu vermiethen, Derielbe eignet fich febr gut fur ein Bapiergeichaft ba er in unmittelbarer Rabe ber Buten. bergichule liegt. Rabres bajetbft Barterre fints

Schoner Laben mit 2 Schanfenftern und großem Laben-jimmer gu berm. Rab. Drogerte Roos Rachf. Meggergaffe 5.

181. Banggaffe 7, Baben (ca. 70 p. 80 qm groß) mit großen Schaufenftern preismurbig ju bermiethen. Der Baben tann auch getheilt merben; augerbem tonnen weitere Lagerraume abgegeben werben. Dab. Banggaffe 19.

Morimur. 7 ift ein iconer Raben mit Babengimmer eventl, birefter Rellerverbinbung, Bade und eleftr. Lichtanlagen, per ofort gu vermiethen, Raberes bafelbft, Bureau. 5886

Smoner Enladen

mit Labengimmer in lebhafter Befchaftelage mit ober ohne Bobn, gu berm. Rab. i. b. Erp. 3751

Werkflätten etc.

Gin Glafdenbierteller, worin feit Jahren ein Wlafdenbiergeich. mit großem Erfolg betrieben, par Juli gu vermiethen Weisberg. ftrage 5

Strongaffe 19, geraumige Dani. Raberes bei Rrieg

Quremburgplat 3 ift Wertfiatte u, Souterrain-Raum gu bermiethen.

Beinteller m. Borteller, baruber im Conterr, 2 gr. trod. Lagerraume, pet fof. 3. bm. Dab. Schierfteinerftt, 99, Dr 1907

Gine Wertfiatte mit Woonung im Gartenbaus auf 1. Oft. verm, Portitr. 7.

Beinteller, ein 175 gm groß. Beinteller, ein 33 gm groß. Reller, fowie mehr. Badraume u. Wertftatten fofort gu verm. Rab.

Rapitalien.

800 Bet gwangigfacher Siderheit und Burgen gu leiben gefucht, Befl Off. u. K. M. 586 a. b. Erpeb. b. Gl. erbeten.

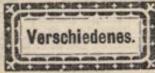
Dome leibt einem tuchtigen Dame leiht einem tuchtigen Gefchaftsmanne, welcher burch Berin Berlegenheit geratben, SRf. 500 auf ein 1/2 Jahr. Gute Binien u. guie Giderbeit vorb. Erp. b. Bl. abzugeben.

Wer brandt Geld?? auf Soulbichein, Bechiel, Dabel, Cantionen, Dupothefen, ber ichreibe fofort an St. Counemann, München Rr. 87.

Bupothekengeider gur 1. Stelle gu 4 Brog. Binfen, fowie in Ratengablungen mabrend Bangeit für 2. Stelle gu 41/4 Brog. bie 5 Brog. Binfen für bier und ausmarts auf gute Objecte ju bergeben. Beinrich Bob, Rellerftrage 22.

中国大学的政治的证明

Rape Ant aus, Belet., icon mobl. Bimmer 3. bm. Bon 25-30 DR., volle Benf. 80 bis 90 M. Ruranlagen, Bies-



Trauringe

liefert an befannt billigen Preifen Franz Gerlach

Schwalbacherftrage 19. Schmerglofes Obrlochftechen gratis

Parifer Gummi=Artikel,

Granenfdut, fowie alle Renbeiten in anticonceptionellen Dittein ac. in ber Barfum . Banbl von W. Sulzbach, Baren ftrage 4.

21chrung! Bei Gintaufen in Colonialmaaren, Glafden-bieren, Gemufe, Dild 21, pEt. Ruftoblen, gefiebt, Rpf. 28 u. 21 Pfg., im Etr. u ber Fubre billigft. Fr. BBalter,

hirfdgraben 18a. 3998 35 Big. Delfarben p. Bid. Farben-Confum, Grabenfir, Ro. 80. mpfiehlt

Jumpen,

98r. 143.

und gebrauchte, in allen Größen, fowie Reparaturen berfelben unter Garantie. 2750 Wellrigftraße 11.

Brima Rartoffeln, Brof. Darter, per Apf. (8 Bfb.) 25 Big.' ber Etr. 8 Mt, gelbe Kartoffeln per Apf. (8 Bfb.) 28 Big., p. Etr. 3.25 Mt., liefert frei haus. 3766 G. Rirchner, Wellripftrage 27, Ede Sellmunbftr.

Möbel-Betten Tivans.

Begen Playmangel gebe fehr billig ab: Bollft, gut gearbeitete Betten, Divans in allen Begilgeneinzeine Sprungrahmen und Da, trapen (eigne Anfertigung), fomialle Arten politte Bobn., Smlafe und Engummer . Ginrichtungen. Rudenmobel in großer Auswahl. Complette Brant - Ausftattungen von 150 DRt. an. Bitte über geugen Gie fich bon meinen Preifen und Onglitaten.

Bürgerliches Möbel-Magazin Will. Heumann, Belenenftrafte 2,

Limburgerfaje

Ede Bleichftraße.

28 Big., practivolle weichichnitige Qualitat. F. C. W. Schwanke, Bebensmittel. und Bein-Confum, Edwalbacherftr. 43, gegenüber ber Wellritftrage, Telefon 414. 4109

Achtung ! Wiederverkäufer

Durch günstigen Abschluss bin ich in der Lage, meine sammtl. Hamburger Cigarren billiger abzugeben wie bisher, und zwar bei Abnahme von 500 Stück, Hamburger Fabrikpreise.

Hamburger Cigarren-Haus, Ed. Schäfer. Wellritzstr. 21.

Widbel-Lager.

Wilh, Wayer, Biesbaben, 22 Martiftr. 12. Eig, Berffiatten. Billigfte Breife. Auf Bunich 7884 Bablungerleichterungen



Willitär= n. Glace-Handschuhe

werben vorzüglich gewaschen und gelarbt, wochentlich 3 Baidtage. Schwalbacherftrage Rr. 1, Ede Luifenftrage. 2944

Für Sonhmader!

Innerhalb 6 Gtb. werb. Schaften nach Dag angefertigt bei 3860 3ob. Blomer, Reugaffe 1, 2. Shuhmacher

empfiehlt fich ben verebrlichen Labengeichaften jur Hebernahme aller bortommenben Arbeiten Reb in ber Erp. d. Bt. 2087 Gin grunes Bortemonnaie am 19, be. in ber Bilbeimftr.

gefunden, Abzuholen Mainger-frage Rr. 4. 4189 Umgiige in ber Stade beforgt unter Garantie

Ph. Rinn, Selenenftrage 10. Bart.

Möbeltransporte

per Geberrolle in die Stadt u. fiber Band, fowie fouft, Rollfuhrmet Land, fowie fouft, Rollfubemet wird billig beforgt. 2274 Retharraoffe 20, 2 bei Stieglit,

Reell und billig! Damen-Sobien u. Fied IR. 1.80, Berren Gobien u. Fied IR. 2.80. 4039 Frantenfir. 7, 3,

Stenerreklamationen fertigt bas Rechteichusburean Schupp,

Sodifiatte 12/14. Bellere Derren. u. Damenwaiche wird jum Balden und Geinbilgeln angenommen Ccerobenftrage 24, oth. 1 linte.

Die Wefahr für Mae groß ift, boffe auf gunflige Beit, fepe nicht bas Bebensgifid auf eine Rarte, 4191

Mur bis 30. Juni hier!

Phrenologin Gr. Blessing beurtbeilt Charafter, Sabigfeit u.

Schidigt aus Form und Binien ber Sand und bes Ropfes.

kirchhofsgaffe 5, 1. Die berfibmte Bhrenologin

deutet Ropf. u. Sandlinien Rur für Damen Selenenftr, 12, 1. 9-9 Uhr Abende. Wohne noch immer

gelimundftr. 40, 2 rechts. 1709 Frau Rerger 29we.

Phrenologin Seerobenftr. 9, 2. Stb. 2 . 4027 Gehittet 10. Blas, Blarmor. Runft. gegenftanbe aller Art (Borgellan feuerfeft u. im Baffer baltb.) 4183 Uhlmann. Quifenplan 2

Rahmaichinen, Fahrraber aller Enfteme,

Tafele und Dezimals wagen werben gut und billig reparirt Franfenftrafe 15.

4061 A. Dielmann. Gin berm. Dere, welcher im Deutichen nicht gang corrett, fucht barin

Unterricht

Genaue Offerten mit Ungabe bes Ctanbes u. Allters unter M. N. 593 a. b. Erp. 5933 b. Bl. erbeten.

Dampfer-Jahrien.

Rhein-Tampfichiffahrt. Rolnifche und Diffelborfer Gefellichaft.

Abfahrten von Biebrich Morg. 6,25 bis Cobleng, 8,06, 9,25(Schned. 6,25 bis Covieng, 8,06, 9,25 (Schnette fahrt "Boruffia" und "Raiferin Augusta Bictoria"), 9,50 (Schnette fahrt "Barbaroffa" und "Eifa"), 10.35, 11.20 (Schnette Raifer und "Bithelm Raifer und König"), 12,50 bis Coln. Mittags 3,90 (nur an Gonn- und Feier-tagen) bis Agmannehaufen, 4.20 bie Anbernach, Abenba 6,35 (Guterfchiff) bis Bingen, Mittags 2,25 bie Mannbeim.

Gepadwagen von Biesbaben nach Biebrich Morgens 71/4. Uhr

Biebrich-Mainger Dampfichifffahrt Anguft Balbmann,

im Anidluffe an bie Biesbabener Stragenbahn. Befte Belegenheit nach Daing. Commer Sahrblan.

Bon Biebrich nach Maing (ab Schiog): 6 *, 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 8.30 †. An und ab Raiferftraße—Tentralbabntof 15 Minuten spater.

Ben Mains nach Biebrich (ab Stadthalle): 8.10*, 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9†. An und ab Raiferfrage-Gentralbabnhof 5 Minuten fpater, * Mur Dienftage und Freitage.

+ Rur Conn. u. Feiertage. Sonn. u. Feiertage Eriratouren Ertraboote für Bejellicaften. Frachtguter 85 Bfg. per 100 Rilo.

Kailer = Danorama Rheinftrafte 37, unterhalb bem Buifenplat.



Bebe Bode gwei neue Reifen. Musgeftellt vom 21. bis 27. Juni 1903:

Jute effante Reife in Inbien. Gerie II:

Beinte Reife burch bie malerifche frangofifche Schweig. Zäglich gröffnet bon Morgens 9 bis Abenbe 10 Ubr.

Eintritt: Gine Reife 80 Big. Beibe Reifen 45 Bfg. Rinber: Eine Reife 15 Bfg. Beibe Reifen25 Pfg. Mbonnement,

Bagen- und Rarren. Anbriv re Quijenftrage 25 u. 91, Beter Berch.

Ranfgeluche.

Rieineres, neues Dans, gut rent, aus erfter Danb gut taufen gefucht. Offerten mit allen ausführt. Angaben unter J. J. 4017 an bie Expeb. b BL 4017

1 gut erb. Beidentifd ju faufen gefucht C. B. Schwalbader. ftraite Dr. 48, 2

Raufe mit größerer Ungablung rentable Bobn. u. Gefchafte-baufer, Grunoftude u. Baulant, Beinrich Bob,

Herkäufe.

In Biebrich a. Rh. ein maffin gebautes Wohnhaus m. hinterbau und etwas Garten in bertehrereicher Strafe, für jeben Beidaftsbetrieb greignet, fowie ein Banmitud, ca. 70 Rtb., fof. preitwurdig gn vert. Off. u. O. W. 8171 a. b. Erp. b. Bl. 4171

Bentabl. Gtagenhaus, Bor. und hintergarten 3. n 4. Bimmerwohnung, paffend für Beamten u. Rentner für 78 000 IR nette u. 1000 IR, Baarüberich, abtheilungeh. fof. gu vert. Anfragen an Beinrich 20b, Rellerftrage 23 1.

60-70 Authen Baugelanbe, & Muthe B50 IRt.

mo 8 Banbhaufer errichtet werben fonnen, ia einigen Jahren gu ber bauen, fofort gu verfaufen. 2821 D. 266, Rellerftr. 29, 1.

Zu verkaufen! Cebr eleg, mit allem Comfort

ber Rengeit eingerichtet, herrichaftl. Billa - 15 Ranme, ben entfprechenben Rebenraumen, großem Beinfeller, Remifen, Beugeicher, Ramm für Stallung, Bor- unb hintergarten m. Beine u. Obftbau. Rab. in ber Erp. b. Bl. 198

Geraumiges

Etagenhaus,

5-Rim. Bohnungen mit Baltonen, Borgarten ohne hinterbaus, mittl. Abelbeibftr. fur 75 000 DR. feil. Supothefen gunftig, Anfrage an

Dans mit Thoriabrt, Stallung far 3-4 Bierbe, inmitten b. Staot, mit fleiner Angablung gunft. gu vert. Rab. 3. Dialler, Bellmunbftr. 42. 2.

Count Reubau, vorg. Lage, ober Menger geeignet unter gunft. Bebingungen gu verfaufen. Rab. 3. Diuller, hellmunbfir, 42, 2. 38e5

ig. Rattenpenicher (Mand.) b. gu verfaufen Geerobenftrage 9. Sth. Bart.

prachte. Budel (breffirt) preis. werth gu verfaufen Geerobenftraße 11, Sth. 1 rechte. Gin junges Swergipinden, gu flubenrein (Mannchen) 3u

perfaufen BBalbftr 56. 4106 Schoner Sund, Rreugung gwifden Beonberger und Bernhardiner gu verfaufen.

Marftraße Rr. 26. Deue und gebrauchte Feberrollen billig gu verfaufen. 1988 Dotbeimeritr. 74 b. F. Jung.

Gefdäftswagen, für Bader ober Mildhanbler fehr

gerignet, billig gu verlaufen. Wilh. Frickel, Wellrigftr. 33.

2 Breacs.

6-fibig, b. g. vert. Dobbeimer-firage 74 bei Fr. Jung. 8190 Ein Halbverdeck

ehr billig gu verfaufen. Walramftrage 25, Bart. Gin gebrauchter Menger ob.

ober gu vermirthen Belenenftr. 12. 9821 Gin Bonn mit leichter Feber-rolle billig gu verfaufen 4153 Bereinsftrage 10. 4153

1 Droichten Fuhrwert mit Rummer ju verlaufen. 1595 Marftrage 1, Geitenb,

Bepftangie Jimmer Mquarien m. Teleftopichleierichwangfiich gu pertaufen 3950 Steingaffe 20, Bbb.

Lattengeländer, gu verfaufen. Ras. Dopheimer-frage 49, 1 St. 4139

Wegen Bauveranderung

auf Abbruch gu vertaufen: 1 gut erb., gegimmerter Schuppen mit Schieferbach, 6,90 Meter lang, 3,10 Meter breit, 2 Erfericheiben mit Rahmen und Rolliaben, 1,80 Dieter breit, 9,80 Deter bod. 4096 Raberes Seienenftr Ro 2 ober Bismardring Ro. 37. Baubunrean.

5 Porzellanöfen

3 Rüchenherbe (gut erhalten) gu verfaufen. 4118

Umbou Abelbei ftrafe 46. Gistaften mit verfchiebenen Ablauffrahnen u.

5 Abibei ungen, 50 DR. ju vert. Teller u. Schuffelgefiell 15 Dit. Oranienftr. 35, 1 L. 1 neue Rinderbademanne

(Bint) preismerth gu verlaufen. Rirdhofsgaffe 2, 3 L Sopha, Uebergug nen, 28 Mt., Rieiberichte., groß, 21 M., pol. neuer Schrant 66 M., 2100 7-10 92. 3798 Eleonorenftr. 3, Bart r.

Ein Bett, faft neu, 28 D., Ruchen-fchrant 24 D., Schreibtifch 28 D., Bafchtemmobe m. Marmor und Rachttiich 46 M. Paneel-tafchenfopha 65 M., Sopha 38 M., alles gut erhalten, gu bertaufen Eleonorenfir. 3, Bart. r. 8068

Gin Rinderwagen für 8 Mart gu verfaufen. Rariftrage 2, 1 Gt r. Dangb. pol. Rinderbetiftelle b. 3. pt. Ludwigftr. 9, 2. 4177

Ricanfentabrftubl gu verfaufen. Rab, Griedrichftr. 50,1 9. 4193 (Gin großer farter Rindermagen, Rab. Dopbeimerftr. 49, 1. 4140 But gearbeitete Dobel, lad. unb D pol., meift Sandarbeit, megen Erfparnig ber bob. Labenmiethe fehr

eriparnis der bod. Ladenmiete feite billig zu verfaufen: Bollf, Betten 60—100 M., Bettst. (Eifen und holg) 12—50 M., Ateidericht, (mit Auffah) 21—70 M., Spiegels schränke 80—90 M., Bertifams (polirt) 34—40 M., Kommoden 20—34 M., Kudenicht, 28—38M., Sprungrabmen (alle Sorten und größere) 18-25 DR., Matragen in Geegras, Bolle, Afrit und haar 40-60 DR., Dedbetten 12-80 DR. Sophas, Dibans, Ottomanen 26 bis 75 DR., Bafchfommoben 21 bis 60 M., Copho- und Auszugtifche (polirt) 15-25 M., Ruchen- und Bimmerifche 6-10 M., Stuble -8 DL., Copha- u. Pfeilerfpiegel 6-50 M. n. i. m. Große Lager-raume. Gigene Werfft. Franten-frage 19. Auf Bunfc Babtungs. Erleichterung.

Faft neues Fahrrad für 70 Mt. zu vertaufen Arnbt-ftrage 61, lints. 4124

Gelegenheits= fänfe

nenen, erftfl. Fahrraber: Wanderer, Bismard, Allright, Chattia, Datria, Meteor ju anfterft billigen Preifen

wegen Raumung bes Lagers. Carl May Franffurt a. M.,

Aronpringenftrafie 51 Einige gebrauchte

billig ju verlaufen. 889 Dicheleberg 8, 1 Nene Federrolle au bertaufen.

Schulgaffe Dr. 4. Gin iehr flottgebenbes Butter., Gemufe- u. Hafdenbiergefchaft gu vert. Dif. u. E. S. 4045 an die Erped, b. Bl. erbeten 4045

11 naefabr 10 Quabratmeter Blas mit Gifentheile für ein Glasbach billig ju ber-Bernhardt, 'Dobheimerftr. 47, Gtb.

Trauringe,

massiv Gold, fertigt zu jed. Preise.

G. Gottwald, Goldschmied, 7 Faulbrunnenstrasse 7. Werkstätte f. Reparaturen. Kauf u. Tausch von altem Gold u. Silber, 1558

Tennis.

900 Gartenschläuche etc.



in vorzüglich bewährter Qualtat empfehlen billigst

Baeumcher & Co., Ecke der Langgasse und

- Fettleibigkeit -

Schützenhofstr. 3103

Laarmann's Entfettungle ihee wird empfohlen bei Korpu. Leng u. Fetileibigleit mit nans-gemößer Anwendung. Befand teile: Sagebutten 20, Hilber 10 Salerff. 5. Limben 10, Kamillen w. Galerfl. 5. Linben 10. Kamilim m. Gantsaunrinde 30. Sennes 13. Deilbeite 31. Deilbeite

Rieberlage in



pribefe, Abeinftraße 41. 77/1

Braudwunden ze. befeitigt in geeigneten Gallen die von berver-ragenden Mergten empfohlene Wenzelsalbe.

Brämiirt mit Berbicuffren. rothe Areng- u. gr. golb. Me-baillen. Erfolg burch jabltribe Attefte nadmeiebar. Erhaltlich in ben Apothefen. Breis 1 Mart. Biesbaben : Saup-

bepot Biftoria-Alpothefe. Rpt.; Myrrhe 2, Campbor 1,75, Beibrauch 1,75, Terpentin 1,66, Beru. Balfam 0,875, Bleimeif0,575, Olivenol 10, Gett 9,6, 29:46 7,

GENERALIZATION Blikableiter

parirt unter Garantie aufort billig 2300

C. Koniecki, Bieebaben,

Spegialgel chaft feit 1869. Schuh-

Revaraturen Dit. 2 - für Damenfohle und Mbfane, Mt. 2.50 für Berrenfohles und Abfane,

incl. fleiner Rebenreparaturen. Beinere Schuhmagren merba ebenfalls mit größter Chonung behandelt und gu obigen Breit repariet.

Durch fortwährende Beichaftigna von 10 Gehülfen tann if Bunich jebe Reparatur in 2 B 3 Ctunben geliefert merben. Bur folibe Arbeit burgt mra feit 15 Jahren beftebenbes Gefalt. Abholen u. Bringen gratiel Geleichzeitig empfehle mein Go foit jum Alus und Berfauf

bon getragenen u, neuen Derret fleiber, fowie Couhwaares jeber Mrt. Firma P. Schneider,

Couhmaderei, Dochftatte 31, Ede Mideleberg. 2017 Seibftverfculbete

Schwäche ber Manner, Bollut. fammti Gefchlechtefranth. bebande ficher nach Bojabriger praft. En fahrung. Montzel, Samburg

Geilerftraße 27. Auswartige 192

Haut-u Harnleiden Schwächezustände speziell veraltete und hartsäckie Fáile behandelt gewissenhall ohne schädl. Mittel. 572 E. Herrmann, Apothela Berlin, Rene Ronigftraßt 1,3 Proip, u. Aust. bistret u. frets

0) Bayerr 19 Arn freben 14. Ros perfüge

menleg

beabfid

92r.

1

farifd)

ben G

mgen

merfer

hier a

monge

Mai

Min

from de totro d zulfild) Babumg idofebi und 15 ben. 2 femaniffe Saften Bellung eine br

fontfiru

erfolger

118 Of Die So genanni bolten. Intendo lei Bern M 16. auf 3 B und beir Plus bo

daften ger-Boto 9 in Ro und beir fenftein bon je 4 oufgefte! Porps to

briebrig giments.

Die O

画り

in ziem nehr go nanches son ber t bes e run be att wir de Bel me Gebe

Ditte fung beginnen bes tit, et